

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlauf der Zeit und den Ausgabenstellen befristet werden.

13,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 329.

Bezirks-Herrnsprecher
No. 52.

Freitag, den 17. Juli.

Bezirks-Herrnsprecher
No. 52.

1896.

Beste Marke
COGNAC

Gegründet 1844

von
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

Cognac-naturel

Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkranken).

Ferd. Alexi, Michelsberg 9,

Peter Enders, Schwalbacher-

Karl Erb, Nerostrasse 12,

F. Frankenfeld, Gustav-

Adolfstrasse 9,

Val. Groll, Schwalbacher-

strasse 79,

Jean Haub, Mühlgasse, Ecke

Häfergasse,

Th. Hendrich, Dambach-

thal 1,

W. Jumeau, Kirchgasse 7,

W. Jung Wwe., Adelhaid-

und Adolphstrassen-Ecke,

H. B. Kappes, Dotzheimer-

strasse 31,

Louis Kimmel, Nerostrasse,

Ecke Röderstrasse,

Ph. Kissel, Röderstrasse 27,

In Diebrich: Ludwig Klitz, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hoflieferant.

L. Schwalbach: M. Wüller.

Vertreter: Carl Langsdorf, Herrngartenstrasse 13.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75

*** " " " " 2.25

**** " " " " 2.50

***** " " " " 3.00

fine vieux " " " " 4.00

halbe Fl. kosten 20 Pf.

mehr wie die Hälfte einer ganzen.

die 1/2 Flasche M. 4.00

W. Klingelhöfer, Oranien-

strasse 50,

F. Klitz, Rheinstrasse 79,

Wilh. Knapp, Ecke Wellritz-

und Walramstrasse,

C. Kramb, Römerberg 24,

A. Kray, Hermannstrasse 17,

Fr. Laupus, A. Wirth's

Nachf., Ecke Kirchgasse u.

Rheinstrasse,

Louis Lendle, Stiftstrasse 18,

Ecke Kellerstrasse,

Phil. Nagel, Neugasse 2,

Fr. Rempel, Neugasse, Ecke

Mauergasse,

Wilh. Schild, Central-Drog.,

Friedrichstrasse 16,

Karl Schlick, Kirchgasse 49,

Fr. Schmitt, Wörthstrasse 16,

Wilh. Weber, Westendstr. 3.

Neue Holl.
Voll-Häringe,

extrafeine Qualität, p. St. 25 Pf.,

feinste neue

Matjes-Häringe 20 Pf.

empfiehlt

7855

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Hochfeines Salatöl,
hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Einmach-Essig

zu billigen Preisen empf.

Carl Schlek,

Kirchgasse 49,

Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Einmachgläser

5 Stück 50 Pfennige,

4 Stück 50 Pfennige,

3 Stück 50 Pfennige,

2 Stück 50 Pfennige.

Geleegläser

in allen Grössen billigst bei

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309.

Deutsche Rothweine

sind in der heissen Jahreszeit immer das beste Getränk, um Verdauungsstörungen, wie Magenkatarrhe und Darmkrankheiten vorzubeugen. Rothweine von feinem Gerbstoff

pr. Fl. von 70 Pf. an, bei 13 Fl. 62 Pf.,

empfiehlt

Philipp Veit, Weinhandlung,

Adelhaidstrasse 1. Kellerei: Adelhaidstrasse 9.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

Christliches Hospiz,

Rosenstrasse 4.

Bäder im Hause.

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.

7211

Als ganz besonders preiswürdig und für den täglichen Consum geeignet, empfehle ich meinen

reinen 1894er Biersteiner à 75 Pf. p. Fl.

„ 1893er Guntersblumer à Mk. 1 „ „

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger,

G. F. K. Scheurer.

Telephon No. 399.

Pferde-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juli cr., Vormittags 11 Uhr, werden im Rheinischen Hof, Ecke der Neu- und Mauergerasse:

2 hellbraune Arbeitspferde, Ballach und Stute, vier- und fünfjährig, unter voller Garantie für zugefest und fehlerfrei gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Versteigerung findet bestimmt statt.

F 318

Wiesbaden, den 14. Juli 1896.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, den 21. Juli cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und die folgenden Tage versteigere ich zufolge Auftrags der Firma Bouteiller & Koch wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe in dem Laden

13. Langgasse 13

die noch vorhandenen Restbestände ihres Waarenlagers, als:

F 556

Kurz-, Weiß-, Woll- u. Modewaaren,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Gesammte Laden-Einrichtung, die täglich besichtigt werden kann, kommt am Schluß der Auction zum Ausgebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Matrassen, alle Größen, Stroh, Seegras, Wolle, Roh-
haar, 5-60 Mtr. Mauergerasse 15.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Gastspiel

des Berliner Parodie-Theaters.

Freitag, 17., Samstag, 18., Sonntag, 19., u. Montag, 20. Juli, kommen zur Aufführung:

„Wilhelm Tell“, „Heimath“, „Bajazzo“.

Anfang Abends 8 Uhr.

F 458

**Neue Möbel.**

Polirte Betten mit hohen Häuptern und Haarmatrassen 110 Mtr., nussl.-lacc. Betten 75 Mtr. u. billiger, polirte Kommoden 30 Mtr., 2-thür. Kleiderschränke 35 Mtr., Damast- oder Rippsopha 50-60 Mtr., Plüschopha 78 Mtr., Kameltaschen-Sopha 105 Mtr., Plüschgarnituren 180 u. 240 Mtr., mit Seidenplüsch 340 Mtr., Verticom 62-100 Mtr., Büffet 150-350 Mtr., Herren-Schreibtische 120 Mtr., Secretär 125 Mtr., Diensthofen-Betten 30 Mtr., einzelne Matrassen von 5-60 Mtr., Dedbetten 16 Mtr., Kissen 6 Mtr., complete elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie andere Zimmer-Einrichtungen, ferner Stühle, Tische, Spiegel, Küchen-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 8799

Philipp Lauth, Mauergerasse 15.

Neuestes Schutzmittel

hygienisches
für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119

R. Oschmann, Konstanz N. 6.

Rummelkase in 1/2-Pfd.-Stücken 20 Pf.
Prima Limburger 36 Pf.

8449

R. Erb,
Nicolasstraße 16 und Karlsstraße 2.

Schluss am 31. Juli.

Ausverkauf sämtlicher noch vorhandenen Waaren zu
ausserordentlich billigen Preisen.

Brüssel-Rollenteppiche von Mk. 3.50 an per Mtr.

Tapestry-Rollenteppiche von Mk. 1.75 an per Mtr.

Tischdecken, Bettvorlagen, Divandecken, Portièren.

Vorhänge, crème u. weiss, von Mk. 2.75 an per Mtr.

Eine Parthie Bindfaden und Packkordel unter Fabrikpreis.

Laden-Einrichtung und Beleuchtungs-Gegenstände werden verkauft.

Friedrichstrasse 39. **P. Schaaf**, Friedrichstrasse 39.

Abeggstr. 2 Joh. Stall., Remise u. Kutschkammer billig zu verm. 5062
 Moosstraße 6 großer Keller, event. m. Wohnung, a. Oct. zu v. 4940

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bonne française ou suisse trouve engagement auprès d'enfants, Kapellenstrasse 43.
 Ladenmädchen für Schweinefleischerei gesucht Langgasse 5. 8612

Tüchtige solide Verkäuferin
 für Jahresstelle in seine Conditorei bei. Näh. im Tagbl.-Verl. 7809

Eine tüchtige Verkäuferin
 gesucht. 8841

J. C. Keiper, Kirchgasse 52,
 Delicatessen u. Colonialwaren.

Eine Dame von angenehmem Aeußern für die Ausstellung per 1. August als Verkäuferin für eine Glaswaren-Abtheilung gesucht. Offerten unter Chiffre **E. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Für unfr. Kurz-, Weiß-, Woll- u. Puzwaren-Gesch. ein Lehrmädchen aus acht. Familie gegen Vergütung bei **Reinach & Co.,** Langgasse 9.
 Für mein Haus- und Küchengeräthe-Magazin suche ich zum Eintritt per September oder October d. J. ein 8900

Lehrmädchen

mit guten Schulkenntnissen und aus guter Familie.

L. D. Jung, Kirchgasse 43.

Mehrere erste

Zaillen-Arbeiterinnen

für dauernd gesucht. 8896

J. Bacharach,

Webergasse 4.

und Koch-Arbeiterinnen

sofort verlangt Rhein-

straße 26, Gartenhaus Part. rechts.

Zaillen- und Kocharbeiterinnen,
 erste Kräfte, für Bad Schwalbach gesucht.

L. Friedrich-Flotho, Stadt Mainz.

Suche eine tüchtige Näherin einige Tage zur Ausb. Delenestrasse 28, 2.

Mädchen f. d. Kleiderm. gründl. u. unentgeltl. erl. Kirchg. 51, 2. 8297

Modes. Lehrmädchen kann das Zuggeschäft gründl. erlernen.

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10. 8810

Zwei Lehrmädchen

für Puz sucht 8761

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Lehrmädchen gesucht. **Joh. Blomer, Schäften-**

fabrik, Rengasse 1.

Ein Kochfräulein

gesucht Restaurant Christmann. 8910

Eine perfekte Hotelköchin sofort gesucht. Näh. bei

W. Wagner, Marktstraße 12, Wiesbaden.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Köchin gesucht Hotel Karpfen.

Stellennachweis Frauen-Erwerb,

Röderstraße 41, 1, nächst der Taunusstraße,

sucht gegen hohen Lohn Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmermädchen für

Hotel, Kinder- und Küchenmädchen für hier und auswärts.

Suche sofort eine Hotelköchin nach auswärts, mehrere Zimmer-

mädchen. **Lang, Stellen-Bureau, Marktstraße 11.**

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht f. gl.

eine tüchtige Restaurationsköchin (40 Mk., Jahresst.), zwei fein bürgerl.

Köchinnen f. sof. (25 Mk.), eine ganz perf. Herrschaftsköchin (40 Mk.),

zwei Zimmermädch. auf gl. f. Pers., ein nett. Hausmädch. (gute Stelle),

mehr. j. Alleinmädch. f. bgl. Häusl. u. sechs Küchenmädch. (18-30 Mk.).

Ein gebildetes Fräulein,

evangelisch, nicht unter 22 Jahren, in allen Zweigen des Haushalts er-

fahren und kinderlieb, für kleine Familie ins Rheingau gesucht.

Offerten unter **E. E. 107** an den Tagbl.-Verlag. 8820

Küchenmädchen gesucht Saalgasse 15. 6715

Ein braves junges Mädchen vom Lande bei. Röderstr. 21, Laden. 7647

Ein braves williges Mädchen gesucht Michaelsberg 9, 1. Et. l. 8624

Junges Mädchen auf gleich gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 8611

Ein kräftiges Hausmädchen gesucht Taunusstraße 46. 8592

Einfaches braves Mädchen gesucht Zahnstraße 5, 2. Et. Part. 8649

Ein kräftiges Mädchen zum 15. Juli gesucht Bismarck- 8632

Ring 15, Part. 8729

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht.

Bäckeri W. Scheffel, Webergasse 18.

Starkes Hausmädchen wird bei. Frau Schmidt, St. Schwalbacherstraße 9.

Ein williges braves Mädchen gesucht Röderstraße 23, im Laden.

Ein junges braves Mädchen gesucht Moritz- 8763

straße 37, Part. r. 8761

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 48, 1.

Ein älteres anständiges braves Mädchen für Küche u. Haus

gesucht. Vorzusprechen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. zu erfragen im

Tagbl.-Verlag. 8703

Ein einfaches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht

Balkmühlstraße 35 bei Nink.

Ein Wittmann mit einem Kinde sucht ein Mädchen

in geleiteten Jahren als Haushälterin.

Best. Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes Mädchen für kl. Haushalt sofort gesucht

Balkmühlstraße 27, 2.

Ein junges christliches Mädchen sofort gesucht Dohlemerstraße 22.

Ein anständiges junges Mädchen, welches kochen kann, zum 1. August

gesucht Bleichstraße 1, 1. **J. Heim.** 8877

Ein junges Mädchen gesucht Geisbergstraße 6, Metzgerladen.

Ein tüchtiges Fräulein,

im Kochen, jeder Hausarbeit und im Umgang mit Kindern gut erfahren,

wird zur Stütze der Hausfrau per 1. August, auch früher gesucht. Nur

Solche, die einem Haushalt wirklich gut vorstehen können, wollen sich

melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8876

Ein Mädchen (16-17 Jahre) gesucht Karlstraße 2. 8848

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht

Kirchgasse 17, Part. 8790

Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort gef.

Nicolaststraße 7, 1, Vormittags melden.

Ein kinderl. gut empfohl.

Chepaar, von welchem die Frau die Bedien. e. alt. Herrn

übernimmt u. erforderl. Falls gut zu kochen verst., wird ges. guten Lohn

u. Wohnung gef. Meldungen Adelshaidstr. 77, 2, Morgens bis 11 Uhr.

Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln u. nähen kann, gesucht

Friedrichstraße 21, 2. Et. 8889

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas bürgerlich

kochen kann, auf sofort gesucht Schwalbacherstraße 45a, Geladen.

Gesucht ein bes. Hausmädch. für Herrschaftsh.

(zwei Pers.) 20 Mk., ein gew. Zimmer-

mädchen für seine Pers. (vr. St.), ein

bes. i. Schneiderin gew. Hindermädch.

zu groß. Kindern, ein Büffetfr. für

selbst. Stelle, eine fein bürgerl. Köchin für gute Stelle per

15. August (23 Mk. Lohn), eine Anzahl besserer u. einfacher

Alleinmädchen, sowie zwei Küchenmädchen (20 Mk. Lohn).

Centr.-Bür. ersten Ranges (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit u. zu einem Kinde

gesucht Schwalbacherstraße 55. 8898

Ein Küchenmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. Hausarbeit

übernimmt, per sofort gesucht Schützenhofstraße 16, 1. 8907

Ein ordentl. Mädchen gef. Näh. Weidstr. 26, i. Lad. 8908

Gesucht ein braves ordentliches Hausmädchen mit guten Zeugn.

zum sofortigen Eintritt Adelsstr. 10, 1.

Gesucht ein Alleinmädchen Böttchstraße 1.

G. Mädchen gef. Karlstraße 14, Part.

Hotelzimmermädchen, zehn tüchtige, für

Hotel 1. Ranges, zwei perfekte Herrschaftsköchinnen (30-35 Mk.), zwei bessere

Stubenmädchen (25 Mk.), zwei Büffetfräul. (30 Mk.), zehn

nette Alleinmädchen (20 Mk.), zehn Hausmädch. (20 Mk.),

zwei Bei- u. zwei Kaffeeköch. (35 Mk.) u. acht Küchenmädch.

(24 Mk.). **Börner's erstes Centr.-Bür.,** Mühlgasse 7, 1.

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten

kann, wird gesucht Kirchgasse 29, 2. Etage.

Gesucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und

Hausarbeit verrichtet, für 1. August Emilienstraße 3.

Büffetfräulein sof. gesucht. Näh. **Müller's Bür.,** Rauerstraße 13.

Nettes Mädchen f. kl. bes. Familie gef. (20 Mk. Lohn) Webergasse 49, 1.

Ein gefestetes zuverlässiges Alleinmädchen, welches kochen kann,

per 1. August gesucht. Näh. Kirchgasse 60, 3. 8912

Büffetmädchen, Hotelzimmermädchen, fünf feine tüchtige

Kellnerinnen für einträgliche Stellen,

verschied. Alleinmädchen, Kinder- und Hausmädchen, Köchen-

mädchen gegen hohen Lohn sucht **Grünberg's Rheinisches**

Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Tüchtige Alleinmädchen sof. gef. Näh. **Müller's Bür.,** Rauerstraße 13.

Stütze der Hausfrau sof. gef. Näh. **Müller's Bür.,** Rauerstraße 13.

Nach England gesucht für kinderlose deutsche Familie

junges Mädchen, willig jede Haus-

arbeit zu thun und im Nähen bewandert. Zu erst. Morgens zwischen

8-11 Uhr Zahnstraße 46, 1. Et. r.

Junges fleißiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 2.

Tüchtiges einfaches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Seidenstraße 3 bei Fischer.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht. Hochstraße 29, 1. Et.

Ein Mädchen auf gleich gesucht. Weiststraße 7, 2.

Gesucht besseres Hausmädchen, sowie tüchtiges Personal aller Branche durch Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Perfekte Böglerin, gute Stelle, sucht Wörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein selbstständige tüchtige, per sofort gel. Köchin, eine zuverlässige Monatsfrau gesucht. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen können das Bügeln gründlich erlernen Kömerberg 30, 1. Et.

Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht. Philippstraße 12, 1. Et. 1.

Monatsfrau sofort gesucht. Goldgasse 13.

Monatsmädchen gesucht von 7-9 Uhr Morgens. Weiststraße 15, 2.

Eine tüchtige Monatsfrau gesucht. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentliche Monatsfrau oder Monatsmädchen sofort gesucht. Bismarck-Ring 13, 1. Et. rechts.

Ein zuverlässige Monatsfrau gesucht. Hochstraße 10, Part.

Saub. kluges Kaufmädchen per sof. gel. Langgasse 24, Gutladen. 8823

Sauberes Monatsmädchen oder Frau gesucht. Wilhelmstraße 14 bei Kumbler. 8270

Ein Frau zum Bröckchentragen gesucht. Albrechtstraße 27.

Arbeiterinnen, sowie

jugendliche Arbeiter gesucht. 8913

Georg Pfaff, Metallkapsel- und Stanioi-Fabrik,

Dogheimerstraße 52.

Mädchen zum Flaschenputzen gesucht. 8868

Wiesbadener Kronen-Bräuerei A.-G.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfer, pers. im Schneider, Putz u. allen fein. Handarb., sowie im Friseur empf. Stern's erstes C.-Bü., Goldg. 6.

Ein reife- und sprachkundiges Fräulein, in Allem bewandert, sucht Stelle für länger oder länger als Reisebegleiterin, Kammerjungfer oder dergl. bei einer Dame. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung in viel welcher Branche. Off. unter N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, das Schneiderin kann, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,

perfekte Köchin, die alle Arbeiten selbst verrichtet und beste Zeugnisse besitzt, sucht Stellung zu einem Herrn. Off. unter N. H. G. 120 an Rudolf Mosse, Frankfurt am Main. (F. opt. 88/7) F 128

Ein geübte Köchin, in der besseren Küche durch- aus erfahren, sucht, möglichst auf gute Zeugnisse, für bald eine Stelle in gutem Hause. Offerten unter N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Lang's Bureau, Marktstraße 11, 1. Et.

Erfahrene selbstständige

Köchin

1. w. Abreise d. Herrsch. zum 1. August Stelle, geht auch als

Haushälterin.

Schriftl. Offerten unter D. C. 7395 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 88/7) F 128

Ein bürgerliche Köchin, prima 2- und 3-jährige Zeugnisse, geht auch als

Alleinmädchen, sowie ein tücht. Hausmädchen f. Et. Webergasse 49, 1.

Ruhige zuverlässige Herrschaftsköchin mit g. Zeugn., im Backen und

Einmischen wohl erfahren, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Stellennachweis Frauenwerb,

Niederstraße 41, 1. nächst der Taunusstraße,

empfehlen Köchinnen (prima Zeugn.), zwei Stützen, vier bessere Haus-,

sowie mehrere Allein- und Kindermädchen.

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Walther's Hof, Seibergstraße.

Köchinnen aller Branchen, Allein-, bessere und einf. Haus- mädgen empf. Stern's erstes Centr.-Bureau, Goldgasse 6. Empfehle Köchinnen, Haushälter, gute Allein- u. Hausmädchen, perfekte und angeh. Jungfern, Kinderfräul. mit vorz. Zeugn., bessere u. einf. Kindermädchen, eine Kaffeebinderin f. 1. August, eine Weibschin f. gl., ein Mädchen zur Stütze, gew. im Haush. Putz. Germania, Hülnerstraße 5. Zwei durchaus pers. Herrschaftsköchinnen (pr. Zeugn.) empf. Central-Bureau 1. Rang. (Frau Wartles), Goldgasse 5. Eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten langjähr. Zeugn. sucht Stelle, nur in einem Herrschaftshaus. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Abtheilung für Frauen

„Vereins für Arbeitsnachweis“

im Rathhaus zu Wiesbaden.

Gründet am 1. Juli.

Unentgeltliche Stellen-Vermittelung für Diensthöfen, Putz- und Waschköchen, Verkäuferinnen, gewerbliche Arbeiterinnen, Gouvernanten, Gesellschaftsrinnen u.

Die Anstalt, in der eine Verwalterin die Geschäfte besorgt, steht unter der Aufsicht eines Damen-Komitees.

Vermittelung nach auswärts durch Verbindungen mit auswärtigen Anstalten.

Für ein junges Mädchen, welches gut nähen kann und französisch spricht, wird Stelle als Kindermädchen gesucht in einer besseren Familie. Gest. Auskunft wird ertheilt beim Portier im Hotel Regis.

Mädchen, 14 Jahre, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 51, 2. Et. 1.

Ein besseres geübtes Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Friedrichstraße 23.

Ein junges ausländisches Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Bertramstraße 9, 1. Et. 1.

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Aus- hilfsstelle. Mänergasse 14, 3. Et.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Wallmühlstraße 30 bei Höfner.

Ein ordentliches braves Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. N. H. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Detail-Reisende,

welche in Folge des neuesten Gesetzes ihren Beruf wechseln, wird
kostenlos

anständige, einträgliche u. event. dauernde Stellung geboten. Discretion
ausgesichert. Selbstgeschriebene Meldungen unter Chiffre **T. F. 128**
an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Stadtreisender gesucht.Adr. unter **R. E. 104**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Schlosser,

selbstst., für Bau- und Kunstschlosserei gesucht. 7585
W. Hanson, Bleichstraße 2.
Ein Schlossergeselle gesucht. Näh. Guterstraße 8. Hinterb. 8882
Tüchtiger Schlossergeselle gesucht. **W. Maybach**, Dranienstraße 54.
Ein tüchtiger Schlossergeselle (selbstständiger Arbeiter)
findet dauernde Beschäftigung. 8897
W. Ritzel, Dranienstraße 23.
Selbstständiger Schlossergeselle gesucht Schachtstraße 9. 8902
Tüchtige Bauschreiner, Anschläger, sofort gesucht. 7953
W. Gail Wwe., Dieblich.
Glasergeselle gesucht bei **J. Losen**. 8521
Ein Lackierergeselle gesucht Seltenstraße 18. 8182
Wagenlackierer u. ausw. f. d. St. R. Winterwerb, Lebrstr. 12. 7007

Tüchtige Plattenleger

für dauernde Arbeit gegen hohen Lohn gesucht.

L. Usinger Nachfolger,
Dranienstraße 33.

Tüchtige Maurer

und Tagelöhner für Amöneburg gesucht. 8916

Fr. Groh & Cie., Kassel.

Tücht. Hotel-Restaurationskellner, spr. Oberaalkellner, zehn Saalkelln.,
Küchensalbe u. Grünberg's Rh. Stellenb., Goldg. 21. L. Teleph. 434.
Junger selbstst. Koch gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5.
Lehrling mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt gesucht. 7836
Ed. Voigt, Buch- u. Kunsthandlung, Lammstraße 28.
mit guter Schulbildung sucht 8882
C. Koch, Papier-Lager.

Lehrling

Ein junger Mann von anst. Familie, mit guter Schulbildung u. schöner
Handchrift, findet Stellung als Lehrling bei
Hermann Dürsten, Briefmarkenbgl., Nerobergstr. 20.
Anfangsgehalt per Monat Mk. 10.—

Ein Lehrling für ein Dienstgeschäft gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 8860

Spengellehrer gesucht. **W. Harzmann**, Neugasse 15. 6763

Lackierlehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 5512

Ein Schneiderlehrling gesucht Schwalbacherstraße 10. 7525

Ein junger Hausburche für ein Restaurant gesucht, am
liebsten vom Lande. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8726

Hausburche gesucht Adelhaiderstraße 41, im Laden. 8915

Ein junger Hausburche für sofort gesucht Rheinstraße 51. 8615

Tüchtiger Hausburche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8797

Tüchtiger Hausburche gesucht. **F. Gottwald**, Kirchgasse 88. 8850

Hausburche gesucht Kirchgraben 23, im Laden. 8857

Ein junger Hausburche gesucht
Hotel Kronprinz.

Ein junger Burche für einige Stunden Nachmitt. gel. Albrechtstraße 2.

Ein junger harker Burche sofort gesucht Jahnstraße 5, Bierhandlung.

Saubere flinke Laufjunge gesucht Langgasse 24, Gutladen. 8590

Ein selbstständiger Ackerfrucht u. ein Tagelöhner gesucht
Feldstraße 17, Part. 8840

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Techniker, flotter sauberer Zeichner, sucht sof. Stellung.
Näh. Villa Eden, Baulmestraße 2.

Junger Kaufmann mit schöner Handschrift, vertraut
mit allen Comptoirarbeiten, sucht zum baldigen Eintritt
Stellung als Buchhalter oder Bureaugeselle. Off.
unter **R. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Rüfer mit guten Zeugnissen, in Kellerarbeit erfahren,
sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8742

Junger Gärtnergehilfe, der sich in der Kunst u. Blumen-
gartnerei weiter ausbilden will, sucht zum baldigen Eintritt Stellung.
Geht. Offerten u. **R. E. 100** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein angeh. Kellner sucht Stelle für Hotel oder f. Restaurant
oder als Diener. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Stell.

als Volontär in hiesigem kaufmännischen Geschäft, um sich weiter
auszubilden. Offerten unter **R. G. 124** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann (21 J. alt) sucht Stelle als Aus-
läufer. Näh. Steingasse 19, 1 St.

Ein geb. ja. Mann von auswärts wünscht Stelle als
Ausländer eines feinen Geschäfts. **Carl Reitz**, Saal-
gasse 32, Stb. 2. St. bei **Gramer**, Schuhmacher.
Suche für einen starken kräftigen, 15-jährigen Jungen aus
besserer Familie von auswärts die Erlernung der Blumen-
und Gemüsegärtnerei. Näh. Webergasse 42, 2 St. r.

(Nachdruck verboten.)

Der Blutspiegel.

Eine unerklärliche Geschichte von **Everard J. A. Appleton**.

„Was zum Teufel ist denn das Ding da?“ fragte Alben
und nahm ein kleines, dickes, plump aussehendes Fläschchen in die
Hand, das mit Staub bedeckt war, und in welchem ein Rest
von rötlichbrauner Farbe eingetrocknet schien.

„Das?“ entgegnete Grant. „Halt' es 'mal mehr gegen's
Licht. So . . . nun, siehst Du was?“

„Nichts.“
„Und weißt Du, was es ist? Das letzte Ueberbleibsel meines
Blutspiegels.“

„Blut . . . spie . . .?“
„Ja, meines Blutspiegels.“

„Und was ist ein Blutspiegel, wenn ich fragen darf?“

„Die teuflischste Erfindung, die je ein Mensch gemacht hat,
und die nur bei den Maoris bekannt ist.“

„Teufel, die Geschichte verspricht interessant zu werden.“

„Komm, setz' Dich her und — schief los! Ich seh' es Dir an,
daß die Geschichte gruselig und schauerlich genug wird, und ich
bin gerade heute in der Stimmung, das Gruseln zu lernen.“

„Gut denn. Du erinnerst Dich doch Venzenis noch? Gut.“

Dann wirst Du Dich auch noch Venzenis Dieners erinnern, jenes
heulenden Derrwishes, der halb Julu, halb Maori, in jedem Fall
aber ein ganz gewaltiger Magier war. Wie Du weißt, starb er
in derselben Nacht, in welcher Moor den armen Venzeni ermordete.

Unter verschiedenem seltsamen Zaubergeräth, und allerlei absonder-
lichen Fettschen, die der Todte hinterließ, fand sich auch der Blut-
spiegel vor, und da Venzeni mir alle seine Sachen hinter-
lassen hatte, und kein Mensch den Strich seines Dieners haben
wollte, so nahm ich all die Dinger an mich, natürlich den Blut-
spiegel auch.

Ich hatte oft und oft von der Wunderkraft dieser Zauber-
spiegel gelesen und wollte dieselbe nun einmal zum Scharze er-
proben. Die Kraft des Spiegels sollte nämlich darin bestehen,
die Zukunft des Mannes, der sich in dem Blutspiegel besah, in
förmlich plastischen Bildern an ihm vorüber ziehen zu lassen.

Der Instanz dieses Glaubens war so handgreiflich, daß ich jedes-
mal, wenn Venzeni von dieser Zauberkraft sprach, in ein helles
Gelächter ausbrach. Venzeni aber, der, wie Du weißt, zeit seines
Lebens ein etwas überspannter Mensch gewesen war, gerieth über
mein Lachen stets außer sich.

„Gut,“ sagte er eines Tages, „wenn Du durchaus nicht
daran glaubst, so komme morgen Abend zu mir, und ich will Dir
den Beweis liefern, daß Alles so ist, wie ich's behauptet habe.“

Ich sagte zu, vergaß die Sache aber, da sie mir wirklich zu
lächerlich erschienen war, und zwei Tage später war Venzeni
trotz und der Blutspiegel in meinem Besitz.

Da, eines Tages las ich in einem occultistischen Buche
Näheres über „die Blutspiegel der Maori“. Das Blut, das zur
Herstellung derselben verwendet wird, ist das eines im Zweikampf
getödteten Feindes. Es wird dem Besiegten von dem Sieger aus
der Todeswunde gesogen und unter seltsamen Zauberformeln in
eine Flasche gespieen. Nun wird irgend eine andre Flüssigkeit,
immer unter besondern Formeln, dem Blute zugefügt, die Flasche
luchticht verschlossen und — die Sache ist fertig.

Aus Neugier nahm ich nun, wie gesagt, den Blutspiegel zum
Hand. Ich fuhr zwei-, dreimal mit der Hand darüber, dachte,
so wie mich Venzeni dies gelehrt hatte, an eine bestimmte Gasse,
durch welche mich mein Weg sehr häufig führte, und starrte in
das Glas. Das Resultat war ein geradezu wunderbares. Es
war mir, als sehe ich die Straße, an die ich gedacht hatte, durch
das verkehrte Ende eines Opcrglases, so klein, aber auch so
scharf und so plastisch laa die Straße vor mir. Die Gaslaternen

brannten, einige Wagen fuhren über die Straße und auf den Trottoirs gingen mehrere Leute. Da plötzlich sah ich eine Gestalt über die Straße gehen, bei der mir das Herz förmlich stillstand. Ja, ich war es, ich selber, kein Anderer als ich . . . ich . . . ich. Langsam ging ich einher, da plötzlich raste ein Wagen daher. Die scheu gewordenen Pferde jagten gerade auf ein Kind zu, das eben über die Straße wollte, ein Moment noch und es war um das Kind geschehen, da — sprang ich hinzu — o, ich sah es genau, ich reiße das Kind fort, werde aber selbst niedergedrückt und komme unter die Räder des Wagens, die über mich hinweggehen. In demselben Augenblick verschwimmt und verschwindet das Bild und ich sehe — wie aus einem Traum erwachend — nichts, als das Gläschen in meiner Hand mit dem rothen, halbvertrockneten Blute.

Hatte ich geträumt? War es eine Hallucination gewesen? Ober . . . sollte doch? Aber nein, nein, und ich legte das Gläschen achlos wieder hin, es wäre ja zu unsinnig, zu unwahrscheinlich gewesen, an den Zauberpfund zu glauben.

Ein Monat verging und noch einer und wieder einer, und ich dachte längst nicht mehr an den „Unsinn“. Da eines Abends gehe ich richtig in jener Straße spazieren. Ein hundertstimmiger Schrei ertönt, ein „rette sich, wer kann“, und ehe ich recht zur Besinnung komme, sehe ich einen Wagen in rasendem Lauf daher kommen, gerade auf ein kleines Mädchen zu, das schreiend über die Straße läuft, ein Augenblick noch, und das Kind ist verloren. Ich springe hinzu und — kurz, es geschieht Alles so, wie ich es im Blutspiegel gesehen. Zwei Monate später war mein Beinbruch geheilt, und mit einer fast wahnsinnigen Scheu betrachtete ich den schrecklichen Zauberpfund, der da auf dem Schrankfims stand. Oft und oft zuckte meine Hand danach, um das fürchterliche Ding zu vernichten, allein niemals fand ich den Muth dazu. Niemals, und dennoch, hätte ich es gethan, dann hätte ich den theuersten Freund nicht verloren.“

„O!“ sagte Alben, und rückte sich auf seinem Stuhl zurecht, als wollte er besser hören.

Ja. Du kanntest ja Kenneth Hardesty auch, den guten lieben Kerl, den jeder lieb haben mußte, an dem kein Falsch und kein Fehlt war, und der mir fast mehr war als Freund, fast ein Theil meines Ichs. Nun denn, damals ging's uns Beiden noch nicht gut. Ihm nicht, noch mir, und wir mußten manches durchmachen, nur um durchzukommen. Trotzdem verloren wir den Muth nicht, bis — bis Kenneth sich verliebte. In ein schönes, braves Mädel, das aber arm war, wie er. Kenneth arbeitete, nun doppelt und dreifach. Was nützte es, er kam doch zu nichts und allmählich sah ich, wie sein Muth schwand, seine Heiterkeit einem dumpfen Trübsinn wich, wie er alle Spannkraft des Lebens verlor.

Eines Abends kam er wieder zu mir, bleicher, müder, abgematteter und hoffnungsloser denn je. „Es geht nicht, es geht nicht so weiter,“ schrie er auf. „Ich kann thun, was ich will, ich werde nie, nie etwas erreichen, und das Beste wird sein, diesem elenden Leben lieber heute als morgen ein Ende zu machen.“

„Aber Kenn,“ sagte ich zu ihm, „wer wird denn jede Hoffnung aufgeben. Du bist noch jung, stark, kräftig. Du hast noch die Zukunft vor Dir.“

„Ja, die Zukunft. Die Zukunft! O, wer doch in der Zukunft lesen könnte!“ Und da, da kam das ungeliebte Wort über meine Lippen.

„Du kannst es, wenn Du nur willst,“ flüsterte ich in einem Tone, über den ich selber, ebenso wie über meine Worte erschrocken war.

„Was sagst Du!“ schrie er auf, und packte mich an der Hand.

„Ja,“ flüsterte ich. „Da in dem Gläschen das Blut . . . siehst Du . . . da kannst Du Deine Zukunft lesen.“

Er sah mich an, wie man einen Wahnsinnigen ansieht. „Du glaubst es nicht? Sieh' her.“ Und ich nahm das Gläschen und goß dessen Inhalt auf einen Teller.

„So,“ sagte ich, „und jetzt setze Dich her, und denke fest, fest an Dich oder an was Du willst, und — Du wirst sehen.“

Zögernd setzte er sich hin und ein eigenthümliches Lächeln trat auf seine Lippen, allmählich aber verschwand jener Zug, und

eine gespannte Aufmerksamkeit prägte sich in seinem Anlig, in seinen Blicken aus.

Plötzlich sprang er auf.

„Herrlich! herrlich!“ rief er. „O, ich danke Dir, ich danke Dir. Du giebst mir das Leben wieder,“ und er umarmte mich, dann ließ er mich plötzlich los. „O, ich muß fort, ich muß fort,“ rief er, schloß mich noch einmal in seine Arme und rannte fort, drei, vier Stufen auf einmal nehmend. Dann hörte ich ihn unten die Thür zuschlagen und pfeifend über die Gasse gehen.

Von der Stunde an war Kenneth ein anderer Mensch. Die ganze Zuberficht war wieder bei ihm eingekehrt, er war wieder der flotte, heitere Junge, der er gewesen war, von geradezu überschaumender Lustigkeit. Was der Spiegel ihm zeigte, danach fragte ich ihn nicht. Thatsächlich aber begann das Schicksal meines Freundes auch eine kleine Wendung zum Bessern zu nehmen. Nun aber wollte er jeden Tag den Spiegel sehen, und um gleich bei der Hand zu sein, mietete er sich neben mir ein. Jeden Abend sah er nun über dem Spiegel und las in der Zukunft, immer heiterer und fröhlicher wurde er, immer mehr dankte er mir für das außerordentliche Glück, das ich ihm verschafft hatte, das er aber streng in sich verschlossen hielt. Da eines Tages wurde er anders. Todtenbleich wurde er, als er über dem Spiegel saß, seine Hände zitterten, sein Blick wurde stier, und plötzlich . . . plötzlich schlug er die Hände vors Gesicht und schluchzte heil auf.

„Um Gotteswillen, was ist Dir?“ schrie ich.

Er aber starrte mich wild an. „Laß mich!“ schrie er dann und sprang auf, um wie ein Wahnsinniger aus dem Zimmer zu eilen.

Die ganze Nacht hörte ich ihn in seinem Zimmer auf und ab gehen. Endlich ward es stille. Am nächsten Tage sah ich ihn nicht. Es wurde Abend, zehn Uhr, elf Uhr, halb Zwölf . . . er kam nicht. Eine tiefe Unruhe bemächtigte sich meiner, ich nahm Hut und Stod, um ihn suchen zu gehen, da ging plötzlich die Thür auf und ein Mann trat herein. Es war Kenneth, aber um Gotteswillen, wie sah er aus! Seine Kleider waren zerrissen, als hätte er einen wilden Kampf mit Jemandem gehabt, sein Hemd, sein Rock waren mit Blutflecken bedeckt, und auch über sein Haar und sein Gesicht zogen sich blutige Streifen.

„Wo? wo ist er?“ schrie er mit heiserer Stimme, während seine Blicke unsät und wirr, wie suchend im Zimmer umher schweiften. „Wo ist er, der Spiegel. Wo ist das höllische Blendwerk?“

„Hier, Kenneth. Aber erkläre mir, was soll das Alles . . . was soll das bedeuten?“

„Was das bedeuten soll? Daß ich den Schurken getödtet habe. Verstanden? . . . aber jetzt, wo ist er, ich muß ihn sehen, gieb ihn her. O, der ist mein einziger Freund, der ja . . . der lügt nicht, der sagt immer, immer die Wahrheit. Alles ist so geschehen, wie er gesagt hat, Alles . . . daß ich glücklich würde . . . und ich wurde es, o, so, so glücklich und dann . . . ja, ich fand sie, ich fand sie in seinen Armen, wie er mir's gesagt hat, und ich habe ihn getödtet, so wie er mir's vorher gezeigt hatte. Und nun gieb ihn her, Grant, gieb ihn her.“ Und er nahm mir das Gläschen aus der Hand.

„O Du herrliches Zauberwerk, o wie danke ich Dir,“ sagte er und goß das Blut aus dem Gläschen. „Du, Du hast mir von meinem Glücke erzählt . . . Du . . . aber nein!“ schrie er plötzlich auf. „Nein . . . er und sie . . . beide, beide hab' ich getödtet, und als sie so dalagen, da hab' ich gelacht, gelacht, so gelacht!“ und er lachte dabei so gell, so schauerlich, daß es mich kalt überlief wie ein Fieberschauer. „Ja, beide . . . beide getödtet und Du . . . nur Du bist schuld . . . Du . . . Du!“ und den Teller erfassend, hob er ihn auf und schleuderte ihn durch das Fenster hinab auf die Gasse, daß die Scheiben und der Teller zersplitterten. „So,“ sagte er dann, „Du, Du wirst keinen mehr unglücklich machen so wie mich. Ich aber . . . leb wohl, Grant,“ und meine Hände erfassend und sie schüttelnd stürzte er hinaus. Ich ihm nach. Zu spät, seine Thür war verschlossen, und als wir sie gewaltsam erbrachen, da lag er drin, im Zimmer, bleich, todt, starr.

In dem Gläschen aber, da sind die letzten Tropfen jenes Blutes vertrocknet, welches das Blut des Zauberpfundes war.“

Dohmeierstraße 42 schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4845

Drudenstr. 6, Bdh. u. Hth., je c. 23 v. 2 Z. u. Zub. a. 1. Oct. 4570

Emmerstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Manfard u. Bleichplaz zc. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. No. 44, 1. von 2-4 Uhr. 4168

Faulbrunnenstraße 11 ist eine Manfardwohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Kammer, billig zu vermieten. 4400

Feldstraße 15 eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3728

Feldstraße 18 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4206

Feldstraße 20, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie im 1. St. 2-3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 4512

Feldstraße 20, Hinterb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Preis 200 Mk. 4990

Feldstraße 23 kleine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. 4658

Frankenstraße 15 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. z. verm. 4559

Frankenstr. 23 R.-Wohn., 2 Z., K., p. 1. Oct. zu v. R. 1 St. 4428

Friedrichstraße 12, Hth., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu vm. 2988

Friedrichstraße 44 sind zwei Wohnungen im Hause nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **A. Wink** od. bei **H. Christmann**, Goldgasse 15. 4743

Geisbergstraße 18 eine freundliche Wohnung im Hinterb., 2 Zimmer, und Küche, auf October zu vermieten. 4582

Goldgasse 5 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 4503

Goldgasse 8 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 4882

Gäsnergasse 10 zwei Manfarden und Küche zu vermieten. 3597

Seitenstraße 16, Hth., Part.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 3579

Seitenstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vm. 3885

Seitenstraße 22, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. 1. **Jacob Dorn**. 4950

Seitenstraße 26, Rückgebäude, eine schöne Manfardwohn. von zwei Zimmern, gr. Küche u. Keller zc. bis 1. Oct. zu vermieten. 4825

Sellmundstraße 15, Hth., Part.-Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche, Manfard u. Keller auf 1. Oct. zu vm. R. Bertramstraße 3, B. 1. 4662

Sellmundstr. 18, Hth., Dach-Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 4468

Sellmundstraße 27, Hth., 2 Zim., Küche, Keller a. 1. Oct. zu v. 5005

Sellmundstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 4597

Sellmundstraße 49, Hinterb., sind 2 Zimmer u. Küche, sowie Keller auf 1. Oct. zu vermieten. 4769

Sellmundstraße 54 u. 56 sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern zu vermieten. Näh. No. 54, 1. St. 4974

Sermannstr. 15, Hth., 2 Zimmer, Küche (mit Ab-schl.) auf October zu verm. 4368

Sermannstraße 21 zwei Z., Küche u. B. zu verm. Näh. 2 r. 3884

Sermannstraße 26 1 Wohn. v. 2 Z. u. Küche im Bdh. zu vm. 4867

Serngartenstr. 17, 5., 2 B., 2 Z., zu v. R. Bdh. b. W. Röll. 4407

Serrnühlgasse 3, Hinterb. 1 St., 2 Zimmer mit Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 4439

Tahmstraße 2 eine schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., per sofort zu verm. Näh. bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 3595

Tahmstraße 3 eine Manfardwohnung von zwei Stuben, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 4543

Tahmstraße 7 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 2 Manfarden u. f. w., zu vermieten. Näh. Part. 4854

Tahmstraße 21 eine Part.-Wohnung, 2-3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 3684

Tahmstraße 42, Hth., eine schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4978

Tappellenstraße 6 und 8 schöne Sou terrain-Wohnungen nach dem Garten, best. aus 2 Zimmern, Küche zc., a. 1. Oct., a. fr. zu vm. 4424

Tappellenstraße 7, Seitenb., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, Keller zc. auf 1. October zu vermieten. 4471

Tartstraße 5, B., Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4590

Tartstraße 26 2 Z. K. im Hth. z. 1. Oct. zu v. Näh. Bdh. B. 4466

Tartstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4171

Tartstraße 39, Hth., Wohnung mit Ab schl., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4788

Tellerstraße 3 eine sch. Manfardw., 2 Z. u. K., gl. od. sp. zu vm. 3200

Tellerstraße 5, Part., Manf.-B., 2 Z., Küche u. Zub., gl. od. sp. 3031

Tellerstraße 10, 2. Zwei-Zimmer-Wohnung mit Manfard (neu hergerichtet) zu vermieten. Preis 280 Mk. 4879

Tellerstraße 14 sch. fr. 2-Zimmerwohnung auf gl. od. sp. zu vm. 2692

Tellerstraße 20 bei **Othlenmacher** sind 2 Zimmer, 1 Küche (mit Ab schl.) und Keller auf 1. October zu vermieten. 4556

Tehrstraße 1 kleine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie 2 große Zimmer, Frontispiz, auf 1. October zu verm. 4659

Tehrstraße 25 ist Part. eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kerolstraße 38, 1 St. 4404

Tehrstraße 31 Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Manf. u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 4736

Ludwigstraße 18 H. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. August zu verm. 4736

Marktstr. 12, Hth. 1 St., schöne Wohn. v. 2 Z., Ball., Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm. 4641

Louisenstraße 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. 3944

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche zc. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 Mk. 4175

Mauergasse 9 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 4552

Mauergasse 12 2 Zimmer, Küche, Werkstätte auf October zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 4692

Michelsberg 6 H. Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vm. 3005

Michelsberg 24 zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4876

Moristr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu vm. R. Bdh. B. 4176

Nerostraße 9, Hth., 2 Zim., Cabinet, Küche zc., auf 1. Oct. z. v. 4510

Neubau Neugasse 18/20, Bdh. 4 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an kleine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. **Ph. Bücher**. 4878

Neugasse 15 zwei ineinandergehende geräumige Manfarden nebst Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4878

Neugasse 15 Wohnung, 2 Zimmer, Kfoden, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4878

Oranienstraße 23 eine Dachwohnung von 2 geräumigen Zimmern zu vermieten. 4897

Oranienstraße 54, Mittelh., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 3919

Oranienstraße 58, Hth., sind Wohn. von 2 u. 3 Zimmern zu v. 3768

Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, für 250 Mk. auf October zu verm. 4238

Philippbergstraße 27 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 4501

Philippbergstraße 37 ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 oder 3 Zim. nebst Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **Leukel** oder in No. 35 bei **Maurer**. 4433

Platterstraße 24 zwei Wohn. von 2 Zim. u. Küche auf 1. Oct. 3970

Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 4179

Platterstraße 83 b zwei Zimmer und Küche sof. od. später zu vermieten, eventuell mit ca. 50 Ruthen Garten. 4180

Rheinstraße 39, Frontisp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. zu vm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Emmerstr. 71, 1. 4182

Richtstraße 5 zwei Wohnungen (Part. u. Dachst.) von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 4573

Richtstraße 9, Hth., Wohn. mit Ab schl., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Manfardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4952

Röderallee 28 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., a. 1. Oct. 4901

Röderallee 34 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer mit Küche, Keller, an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten. 4740

Röderstraße 23, 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 4737

Röderstraße 29 mehrere Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern zu verm. 4401

Röderstraße 3 schöne Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf 1. October zu verm. 4657

Röderberg 29, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zum 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst beim Buchbindermeister **Otto Köhler**. 4823

Röderberg 30 (Neubau) sind schöne Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, Keller, Dach., auf 1. October zu vermieten. 4746

Röderberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. 4184

Röderberg 36, Bdh., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 4327

Röderberg 37, Hth. Part., 2 Zimmer, 1 Küche zu vermieten. Näh. 1 St. b. oder Webergasse 18, 1. 4987

Röderberg 39, 3. St., 2 Z., K., Keller per 1. Oct. R. 2 St. 4780

Roonstraße 4 zwei Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller billig zu verm. Näh. 1 St. r. 4350

Roonstraße 7, 2 St., 2 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. l. 4592

Saalgasse 5 Manfard-Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 4761

Saalgasse 32 zwei Zimmer, 1 Küche auf 1. October zu verm. 4683

Schachstraße 4 schöne Manfardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 4623

Schachstraße 8 zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall zu vermieten. Preis 200 Mk. 4995

Scharnhorststraße 4 sind im Hinterb. Wohnungen von 2 und 3 Zim. zum October zu vermieten. Näh. Westendstraße 19, Part. 3560

Schiersteinerstraße 14 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsheidstraße 31, Part. 4358

Schwalbacherstraße 3, Hth., Wohn. im 1. St., 2 Zimmer und Küche, per sofort zu vermieten. Daselbst ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 3546

Schwalbacherstraße 24 zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermieten. 4648

Schwalbacherstr. 26, Hth. 2 St., Wohn., 2 Zim., Küche, 1. Oct. 4886

Schwalbacherstraße 55, Hth. 1 St., H. Wohn. von 2 Z., Küche und Zub. an eine fl. Familie auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bdh. 2 St. 4969

Schwalbacherstraße 63 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 4549

Schwalbacherstraße 71, 1. u. 2. St., je eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder auf später zu vermieten. 4828

Sedanplatz 6, Hinterb. 1. St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Mieter. Näh. bei **Hch. Raesebier**. 4828

Sedanstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4641

Sedanstraße 13 sehr schöne ger. 2-Zimm.-Wohnung, große Küche und reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Frau **Bernbach**, Bme. 4731

Steingasse 10, Vorderh. 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 4462

Steingasse 20 (früher 14), Hth., 2 Z., Küche nebst Keller z. verm. 4344

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Steingasse 36 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Maniarde, 2 Kellern zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **Fritz Küger**, Steingasse 25. 4544

Stiftstraße 1, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör gleich zu verm. 3272

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Z., Küche u. Zubeh. per 1. Oct. 4411

Stiftstraße 26 ist eine schöne Mansardwohn. von 2 Zimmern u. Küche an eine Dame o. kinderl. Leute zu verm. (Kein Hth., keine Lage.) 4857

Walfmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern und Küche (hinter Glas-Abth.) auf 1. October zu vermieten. 4538

Walramstraße 20 2 Zimmer und Küche für gleich oder später. 4772

Walramstraße 31, Hth., freimbl. Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Abthl. u. auch für Wäscherei geeignet, zu vermieten. 4480

Webergasse 50 zwei Zimmer u. Küche im Hinterh. auf 1. October zu vermieten. 4759

Webergasse 54 (Neubau), 3 St., Wegzugs halber zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. preiswerth zu verm. Näh. baselst. und Dogheimerstraße 47 a. 4584

Weißstraße 2 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. bei **J. Imand**, 1 St. 4399

Weißstraße 13, 2. St., gesunde freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 4554

Weißstraße 6, Seitenbau 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 4500

Weißstraße 18, 1. St., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. St. 4456

Weißstraße 21, Hth., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4723

Weißstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 4750

Weißstraße 32, Hth., 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Brb. 1 St. 4528

Weißstraße 42 zwei fl. Wohnungen, zwei Z., K. u. Zubeh. 4996

Wörthstraße 18, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, event. mit Maniarde per October zu vermieten. 4721

Eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Frankenstraße 9**, im Laden. 4605

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Selenenstraße 18**. 4491

Eine Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 8**, 1. 4852

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 33, Hth., schönes Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall per 1. Oct. zu verm. 4461

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 3426

Adlerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Dachlogis. 4188

Albrechtstraße 9 ein Zimmer mit Küche und Zubehör. 3142

Bleichstraße 20, Hth., 1 St., ist eine Wohnung, 1 Z., Küche nebst Zubeh., zu v. 4714

Bleichstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an fl. Fam. zu verm. 4189

Blücherstraße 7, Wdh., 1 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu verm. 4869

Blücherstraße 14 ist im Hinterh. 1 Z. und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4443

Casellstraße 2, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 3894

Casellstraße 7 ein Z. nebst Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 3873

Feldstraße 19, Hth., 3 St., 1 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. bei **Seibel**, Goldgasse 21, Wirtschaft. 4586

Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 4190

Fischerstraße 4 eine ger. Mans. u. Küche zu verm. Näh. Part. 4832

Goldgasse 15 Mans. Wohn., 1 Z. u. Küche, s. vm. an eine Pers. 3996

Selenenstraße 14, 1 St., ein Zimmer u. Küche auf sogleich an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1. Stod. 4192

Selenenstraße 16 ein Zimmer, Küche u. Keller v. 1. Juli zu verm. 3849

Selenenstraße 22 Mans., Küche u. Keller zu verm. Näh. 1 St. 4408

Selmundstraße 53, Hth., 1 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör im Dachst. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Vorderh. Part. 4548

Sermannstraße 26 eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4866

Sirichgraben 8 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4647

Schiffstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 4784

Schiffstraße 23 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 3717

Zahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 4193

Zahnstraße 33, Hth., 1 Z., K. u. S. (Abthl.) a. 1. Oct. z. v. 4878

Kirchgasse 19, Hth., Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Kriegs**, im Laden. 4698

Marktstr. 12, Hth., 1 St., ein schönes sonniges Zimmer mit Küche u. Zubeh. per 1. Oct. zu verm. 4909

Neoststraße 25, Hth., 1 St., 1 Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu v. 4909

Neoststraße 42, Dachst., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 3134

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermieten. 4195

Riechstraße 10, Hinterb., Wohnungen von 1, 2 oder 3 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. August, Dienstag und Freitags von 10—12 und 2—3. Näh. Vorderh. 1 St. r. 4450

Römerberg 34 ein Zimmer, Küche u. Keller zu verm. N. Hth. 1. 4866

Römerberg 39, 1. St., 1 Z., K., Keller per 1. Oct. N. 2. St. 4781

Römerberg 59 1 Z. u. gr. K. p. 1. Juli (M. 14 M.) N. 2 St. 2926

Roonstraße 6 großes Vorderzimmer u. Küche auf Oct. zu verm. 4339

Sedanstr. 4 1 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. links. 4437

Schachtstraße 4 kleine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 4624

Schachtstraße 5 1 Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu verm. 3476

Schachtstraße 13 Zimmer und Küche zu vermieten. 5803

Schulberg 19 Zimmer u. Küche im Dachstod auf 1. Oct. zu verm. 4863

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche (mit Abthl.) auf 1. October zu vermieten. 4778

Walramstraße 20 1 Zimmer und Küche für gleich oder später. 4773

Wellrichstraße 30 Mans.-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. Oct. zu verm. 4749

Wellrichstraße 1 ein Part.-Zim. nebst Küche zum 1. Oct. zu verm. 3951

Zimmermannstraße 7 Wohnungen, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. August und October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 4470

Zimmermannstr. 9 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. das. 3 St. 4396

Ein Zimmer u. Küche im Hinterh. s. vm. N. **Adolphstr. 16**, 1. St. 4244

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 11 ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. P. 4976

Wierstraße 56 eine Dachwohnung zu vermieten. 4196

Wierstraße 59 ist eine Wohnung zu vermieten. 4254

Wiedrichsalter 16, Ecke der Albrechtstraße, ist die Bel-Etage nebst Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Eingesehen von 12—1 und nach 4 Uhr Nachmittags. 4197

Wohnstraße 13 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Ansehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Wiedrichstraße 27 Mansardwohn. für Möbel einzustellen zu verm. 4449

Wiedrichgasse 6 eine Wohnung mit Werkstätte per 1. October zu vermieten. 4551

Wiedrichstraße 40 sind 2 Wohnungen, sowie eine im Dach, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen **Drudenstraße 5**, 2. St. 4514

Friedrichstraße 37 Wohnung im Hinterhaus auf October zu verm. Näh. Hth. Part. 4259

Seitenstraße 25 eine fl. Part.-Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 4985

Zahnstraße 2 Bel-Etage mit Balkon, neu hergerichtet, nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 2794

Zahnstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 4199

Langgasse 48 ist eine freundliche Mansard-Wohnung sof. zu verm. 4284

Wiedrichberg 23 sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 4200

Neoststraße 24 Dachwohnung auf 1. August zu vermieten. 4377

Platterstraße 10 ist eine kleine Frontispizwohnung im Hinterhaus zu vermieten. 3152

Römerberg 21 Frontispizwohnung auf 1. October zu verm. 3990

Römerberg 1 zwei fl. Wohn. auf gleich od. später billig zu verm. 3143

Walfmühlstraße 30, **Mäuer**, 1 Wohnung m. Stallung z. verm. 3103

Wellrichstraße 20 Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 2972

Wellrichstraße 36, Hth., 1 St., Wohnung für 240 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. r. 4997

Wellrichstraße 37 zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 4473

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, **Burgstraße 10**, nahe der Burgruine, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zim., Küche, Maniarde, Keller und Holzremise, zu vermieten. Sehr schöne Aussicht und gesunde Lage.

Schierstein.

Wiedricher Landstraße 8 ist die Wohnung im 1. Stod nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. baselst. beim

Mauremeister **Chr. Schmidt**.

Möblierte Wohnungen.

Albrechtstraße 32, 1. St., 2 bis 3 fein möbl. Zim., auch Küche, sofort zu verm., event. mit Pension. Näh. Part. 4902

Al. möbl. **Billa Grünweg 4**, dicht am Park u. Kurhaus, 5 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Gr. Balkon. 4792

Schwalbacherstr. 57, 1, 2—3 möbl. Zimmer mit 5 Zimmer u. Zubehör, zu verm. N. Part. 3116

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, in einer Villa (Kurzweil, vorzügliche Lage) auf gleich oder Herbst zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3615

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wiedrichstraße 30, 1. St., durch Verlebung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Wiedrichstr. 45, 1. schön möbl. Wohn- u. Schlafz., a. eins., z. v. 4976

Wiedrichstr. 30 einf. möbl. Mans. auf gl. zu verm. N. Part. 4792

Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 3116

Wiedrichstraße 32, 1. St., elegant möblierte Zimmer (sep.) z. verm. 4961

Wiedrichstraße 37 ist ein schön. gr. Z. mit od. ohne Pension zu verm. 4244

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Miethgesuche

Wirthschaft

zu miethen gesucht. Näb. bei

H. Deuster, Hermannstraße 15, Seitenb. 2 St.

Gesucht zum 1. October Wohn- von 8 Zimmern und Bad. Eintritt in den Garten. Preis 2000—2500 Mk. Anerbieten unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag. 5009

Gesucht von kleiner Familie (Mutter und Sohn) auf 1. Oct. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe sub O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. October

in guter Lage (Mitte der Stadt) eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus und 2—3 Zimmer oder Räume im Hinterhaus (für eine Wäscherei zu betreiben) zu miethen. Preis 800—1000 Mk. Offerten unter N. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Barterre-Wohnung.

möglichst ohne vis-à-vis, von 2—3 Zimmern mit Zubehör, allein auf der Etage, per October zu miethen gesucht. Offerten sub N. D. 79 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Für den Monat August suche ich ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Ausstellungs-Plazes. 5020

Franz Rohmer, Kreuznach.

Fremden-Pension

Pension Continentale, Bierstädterstraße 3.

Schöne hübsche Barterre-Zimmer (Nordseite) frei geworden.

Villa Nerobergstraße 20.

In gesundester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kurortlagen. 3440

Elegant möblierte, nach Süden frei gelegene **Zimmer, Balkon, Garten;** vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Pension Villa Bastian,

Neubauerstraße 10 (Dambachthal),

möblierte Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension. 4098

Villa Eden, Paulinenstraße 2,

großes luftiges Gartenzimmer frei geworden, sowie eleg. Kochpart.-Zimmer. Dieselben werden auch ohne Pension abgegeben.

Fremden-Pension Rosen-Villa

(vorm. Villa Baer), Sonnenbergerstrasse 12a, 3815

empfiehlt sich zu angenehmem Kuraufenthalt. Eleg. u. einf. Zimmer, auch zu dauerndem Wohnen.

Pension Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Pension Becker, Taunusstraße 14, direct am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Nähere Preise. Badestimmer. 5010

Pension „Zum Ritter“.

Zimmer ohne Pension von 1.50 Mk. an, mit Pension von 4 Mk. an.

Pension „Zum Ritter“, Webergasse 3.

Zimmer mit Pension von 4 Mk. an, ohne Pension von 1.50 Mk. an. Auch Zimmer zum dauernden Aufenthalt.

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emmerstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer.

Emmerstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mk. Pension excl. A. v. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 3513

Villa Grünweg 4, dicht a. Park u. Stuch., g. möbl. hübsche Zimmer in u. ohne Pension. Balk., Gart.

Kavellenstraße 2, Bel-Gr., möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer, a. mit Pension.

Louisenstraße 15, 1, Balkon, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Mainzerstraße 44, 1, ein mittl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 4996

Nicolassstraße 18, Bel-Gr., möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 3319

Wilhelmstr. 12, Gartenhaus 2. Et. 4—5 eleg. möblierte Zimmer, Balkon, Aussicht auf die Wilhelmstraße, zu vermieten (eventl. mit Pension). 4661

Wilhelmstr. 18, 2, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3606

L. Schwalbach, Villa Concordia,

English spoken. „Pension Internationale“ Best situation.

15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3983

Vorz. ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Spedition Aufbewahrung Mobelfransport
Vorpäckung **RETENMAYER** ohne Umladung
Gegr. 1842 **WIESBADEN**
Internal Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näb. Alexandrastraße 10. 3256

Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu vermieten oder zu verkaufen Delaspestraße 6.

Für seine Fremdenpension

vorz. gel. Villa, enth. 15 Z., u. Zubeh., per bald od. später zu verm. Näb. bei O. Engel, Friedrichstraße 26. 4998

Waldmühlstraße 24

kleines Etagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. im Hause oder Adelsbühlstraße 81 bei Max Hartmann. 4959

Kleines Haus mit Garten, in guter, zum möbl. Vermieten speziell geeigneter Lage, enth. 8 Zimmer, 4 Kammern etc., ist für 2400 Mk. per sofort oder später zu verm., evtl. kann auch ein Theil des Mobiliars käuflich übernommen werden. 4765

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Bleichstraße 15a, Ede Hellmündstraße, Laden nach der Hellmündstraße, worin seit Jahren ein gut gehendes Kurz- und Wirthschaftsgeschäft betrieben wurde, auf 1. Oct. ev. auch mit Wohnung zu vermieten.

Näb. Park. Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Oct. Mariannenwohnung, 2 Zimmer, auf sofort oder später. 4841

Dohmeierstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496

Geldstraße 2 Laden nebst Wohnung (4 Nebenwohnungen) per 1. Oct. zu verm. Näb. Röderstraße 14.

Laden mit Flaschenbierkeller.

Kellerstraße 41 in ein Laden mit Flaschenbierkeller auf sogleich zu vermieten. Näb. bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 3675

Laden Marktstraße 13

per sofort oder später mit Wohnung zu vermieten. Näb. 3973

Fr. Dambmann, Marktstraße 34.

Louisenstraße 5 eine helle Werkstätte mit Wohnung für ruhiges Geschäft zu verm. 4963
Marktstr. 12 Entresolräume z. v.
Mauergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Parterre-Raum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich sehr zur Möbelhalle oder Vertheilungsfabrik). 5706
Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898
Oranienstraße 22, im Laden, eine schöne helle Werkstätte mit Wohnung (gleich, auch später zu vermieten). Stülpier. 4831

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 8105
Schüdenhofstraße 3 ist auf 1. October das seit 14 Jahren bestehende Turnlokal des Herrn **Weidecker** nebst Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 68. 2819
Laden mit Wohnung zum Kleinbewohnen, für jedes Geschäft geeignet, gelegen in der Grabenstraße, nächst der Marktstraße, sofort zu verm. Näh. Messergasse 9. 5004
Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zbornski**, Römerberg 24. 4709
Eine H. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgaße 4/6. 4905
Schöner Laden in der Taunusstraße, für ein f. Geschäft passend, andern. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4631
Ein Laden mit Ladeneinrichtung, in welchem seit 7 Jahren ein Gemüse- und Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben wird, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3852
Eine flottgehende Bäckerei, prima Lage (Webergasse), Verhältnisse halber sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Doghelmerstraße 47 a. 5023

Bäckerei.

Eine gutgehende Bäckerei in Mainz, seit mehr als 40 Jahren in Betrieb, vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Nr. 27793** an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz einzusenden. (No. 27793) F 32

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Parkstraße 9b, vornehmste Lage Wiesbadens, ist der 3. St., bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör (Personenaufzug) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4988

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelsheidstraße 73, 3. St., 7 Z., Balkon, Bad, sof. od. sp. billig zu v.

In den 3 Neubauten **Kaiser-Friedrich-Ring—Moritzstraße**, dicht an der **Adolphsallee**, sind **hochherrsch. Wohnungen** von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speisel., Aufzug, complet. Bad, 2 Klosets, Balkon, Erker (elektr. Beleuchtung vorgegeben) und sonst reichl. Zubehör, keine Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October zu vermieten. Näh. Oranienstr. 15, Baubüro. 4006

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 3529
Ehlichstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 3521

Non herger. **Bel-Etage** von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. n. Garten. Walkmühlsr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 5006

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
 In einer **hochherrschaflichen Villa** mit großem Garten, in der Sonnenbergerstraße, sind 2 Wohnungen, 7 und 9 Zimmer mit Zubehör, eventuell Stallung und Remise, zum October zu vermieten. Anfragen unter **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Kammern u. 2 Kellern, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 bei **Ph. Moog**. 3799

Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u. im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Blumenthal**. 3805

Die von Herrn Möbelhändler **Lendle** seither innegehabten Räume **Marktstraße 22**, 1. 6 Zimmer, Küche u., sind p. 1. Oct. zum Preise von **M. 1500** zu vermieten. 5023

Rud. Wolff.

Rheinstraße 76, 3 St., ist eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern, 3 Kellern, 2 Mansarden u. auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 3941

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheidstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. a. sof. o. sp. zu verm. Näh. b. Hausverw. **A. Marquis**. 3520
Adelsheidstraße 81 zwei herrschaftl. ausgestattete Etagen von je 5 Zimmern, 2 Balkone, Küche mit Kohlenzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. im Part. 4300
Bismarck-Ring 13, Neubau, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern u. 1 Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ph. Moog**, Nerostraße 16. 3800
Serrnengartenstraße 9, Bdh., ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. im Hhs. 4316
Kirchgasse 7 fünf Zimmer, Küche, Speiseflammer u. c. zu vermieten. Näh. Conditorei. 4504
Moritzstraße 37 Part.-Wohnung von 5 Zimmern in seinem Hause zu möglichen Preise auf 1. October zu vermieten. 4361
Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Anzusehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel**, Taunusstraße 9, 2. 4626

Schöne Aussicht 16.

4 Minuten vom Kurhaus, ist die herrschaftliche freigel. Wohnung 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör u. Gartenbenutzung, staubfreie Höhenlage, herrliche Fernsicht, zu vermieten.
Sedanplatz 2 Speiseflammer, Küche, Closet im Abbruch, nebst Zubehör, zu 650 M. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4269

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4607
Zu vermieten per sofort neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 17, Hth., eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. Part. 4634
Ecke Bertram- u. Hellmundstr. (Neub.) ist d. 2. St., 4 Z. mit Badecab., Closet i. Abchl. u. Zubeh. a. 1. Oct. z. M. 620 z. v. Sedanpl. 2. B. **Gg. Ackermann**. 4301
Al. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2515
Friedrichstraße 47, 3, ist eine schöne große Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **H. Schramm** daselbst. 4834
Kellerstraße 11, Gartenh. 1. St., eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Zubehör auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25. 4726
Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartensaun) auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 4766
Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 1½—3½ Uhr. 4343
Platterstraße 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus, mit Aussicht nach der Straße, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Mansarde, zum Preise von 380 M. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 5018

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstr. 5, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Bdh. Part. 4002
Albrechtstraße 33 1. sch. fr. abg. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. r.
Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 3 Zimmern, eventl. auch 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 4872
Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4392
Al. Dohheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Elisabethenstraße 10 Haus zum Alleinbewohn., enth. 4 schöne Zimmer, 4 gr. Mansarden und Küche, nebst Garten und Stallung, sofort oder später zu vermieten. 4414

Das Landhaus Frankfurterstraße 40, gegenüber dem Hotel „Kaiserhof“, mit großem, schattigem Garten (ca. 15 Mr.), ist auf den 1. October d. J. zu vermieten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt: der Miteigenhümer Herr J. Kessler, Goethestraße 6, 1. 4015

Hildastrasse 5 ist die kleine Villa von 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitben. des gr. Gartens auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens bis 12 Uhr. Nähere Auskunft Herrgartenstraße 6, 2. 4529

Villa Mainzerstraße 28, enthaltend 8 Zimmer u. reichliches Zubehör, hochlegant ausgestattet, ist zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—12 und von 4—7 Uhr. 4940

Möblierte Villa (Privathaus)

Sonnenbergerstr. zu vrm. d. **Friedr. Gerhardt,** Taunusstr. 26. 4651

Elegantes Haus mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hintergarten, zu vermieten. **Bequeme Lage.** 4017

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 1/2 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4018

Geschäftslokale etc.

Ardehastraße 91 eine geräumige Werkstätte zu vermieten. Näheres dortselbst und bei **Hüpp.** Konigsstraße 17. 4707

Getraden Bärenstr. 3 zu vermieten. Näb. in m. Bureau Bärenstr. 6, Born. zw. 11 u. 12 Uhr, oder in m. Wohnung Nerobergstr. 14. 4020

Laden „ 6 **Entresol „ 6** **Otto Freytag.**

Laden mit Zimmer (event. Wohnung) preiswerth zu vermieten Bahnhofstraße 10. 4904

Laden **Ed. Bertram und Sellmundstraße,** Neubau, mit Ladenzimmer, Cloier im Abfluß und Zubehör, sehr gut passend für eine Filiale als Kurzwaren- oder sonst ein Geschäft billig zu vermieten. Näb. Sedanplatz 2 bei **Gg. Ackermann.** 4302

Wichstraße 12 ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem reichlichen Zubehör per sofort oder später zu verm. 4943

Wichstraße 24 ein gr. Magazin mit Kontor, auch für Werkstätte geeignet, mit od. ohne Wohn. auf 1. Oct. zu vrm. Näb. Wb. 1. 4999

Emmerstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 4021

Emmerstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 4022

Frauenstraße 5 zwei Werkstätten auf 1. October zu vermieten. 4977

Friedrichstraße 46 (Neubau) zum 1. October zu verm.: größere und kleinere Läden mit Lagerräumen u. und Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Cister, Balkon und Zubeh. oder 11 Zimmer u. Näb. Ban-Bär. Lang. Konigsstraße 23. 3310

Säuerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 4023

Sellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier oder Kurzwaren-Geschäft, zu verm. Näb. Sellmundstraße 35. 4024

Sellmundstraße 26 eine große helle Werkstätte nebst Hof und Lager-raum mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4563

Sellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näb. Sellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 4025

Wichstraße 24 ein neuer Laden sofort zu vermieten. 5018

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28 auf gleich oder später zu vermieten. Näb. im Vorderh. Part. 4026

Wichstraße 19 ein Laden mit Ladenzimmer, mit u. ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näb. bei **Krieg** im Laden. 4027

Wichstraße 54 zwei abgeschl. Parterreräume zu vrm. Näb. 2 St. 3485

Kirchgasse 19 mehrere schöne Magazine auf 1. October zu verm. 4028
Näh. bei Krieg im Laden.

Kirchgasse 54 Laden auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. 3244

Laden mit Wohnung Kirchgasse 5 zu vermieten, event. ist auch das Haus zu verk. Näh. Dranienstr. 39, P. 3796

Langgasse 31 ist ein Laden mit Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 4029

Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermieten. Näh. bei 4030

Georg Herber.

Louisenplatz 2 Hinter- und Seitenbau, in welchem seit Jahren Fein-
Wäsche betrieben wird, würde sich auch als Magazin, Werkstätte oder
Comptoir eignen, zu verm. Näh. Webergasse 24. 4495

Louisenstraße 14 ist ein großer schöner Laden zu vermieten.
Näh. daselbst. 4839

Marktstraße 6 ist der Laden mit 5 Erkern, Lager-
raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. 4032

Maurergasse 7 Laden zu vermieten. Näh. Philippstraße 10. 4033

Maurergasse 12 kleine Werkstätte sofort oder später zu vermieten.
Näh. 1. St. rechts. 4098

Maurergasse 13 eine schöne helle Werkstätte mit oder ohne Wohn., drei
Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 4090

Im dem Neubau Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße
ist der Laden mit 5 großen Schaufenstern, Souterrain,
Ladenzimmer u. per 1. October zu vermieten. Die Laden
sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie auch mit
electr. Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstr. 22, P. 4814

Nachgasse 7 ist ein großer Laden mit Ladenzimmer, sowie die
dazu gehörige Wohnung, aus 4 Zimmern u. Zubeh. bestehend, auf
1. October d. J. billig zu vermieten. 3901

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1,
Neub. gr. Laden u. Wohn. zu verm. Näh. Moritzstr. 12, Tel.-St. 4036

Nerostraße 13 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum mit kleiner
Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 4532

Nerostraße 18 ist die von Herrn Tapezierer Sauer benutzte große helle
Werkstätte und Wohnung vom 1. October 1896 ab anderweitig zu ver-
mieten. Näh. Vorderhaus, im Laden. 3630

Dranienstraße 2 ist ein Laden mit Wohnung auf
gleich oder später zu vermieten. 3369

Näh. Rheinstraße 48, Part.

Näckerstraße 3 Laden mit Wohnung zum 1. October zu vermieten.
Näh. Webergasse 43, 1. St. 3750

Näckerberg 1 Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 Mk. 4524

Näckerberg 9/11 (Neubau) ist ein Laden

mit Küche und Ladenzimmer zu verm. 4037

Schulgasse 10 ein Bureau per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4575

Schwalbacherstraße 17 ist der Speisekeller der sofort oder später zu
vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. links. 3287

**Schwalbacherstraße 30, Allee-
seite,**

ist ein mittelgroßer, sowie ein kleinerer Raum, als Lagerraum oder Werk-
stätte geeignet, ev. mit Wohnung zu vermieten. 3268

Schwalbacherstraße 30 ein großer heller Saal mit 4 Nebenzimmern,
Tischen, Schränken u. Real-Einrichtung, für Fabrikbetrieb o. Großlager
geeignet, zu vermieten. 3219

Al. Schwalbacherstraße 10

(Gewerbshalle) zwei helle, ruhig gelegene Säle mit 140 und
57 q-Mtr. Flächeninhalt per sofort oder 1. October zu verm. F 247

Ecke des Sedanplatzes und Weisenburgstraße, vorzügliche Lage,
ist ein kleinerer und größerer Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten. Näh. Friedrichstraße 31 bei W. Petri oder Nachmittags
von 5—6 Uhr am Hause. 4250

Neubau Hamburger Hof,

Taunusstraße 11.

schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu ver-
mieten. Näh. daselbst. 4040

Taunusstraße 27 Laden mit 4 Zimmern, Küche u.
für 1700 Mk. per Oct. zu verm. 3873

Webergasse 2 (Neubau) Entresol, 160 q-Mtr., zu
vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 3121

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern
per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.
Glücklich, dahier. 1636

Taunusstraße 48 Laden, a. 2 Läden vereinigt,
mit schönem gr. Glasfen-
weinteller pr. 1. Oct. 1. vm. Näh. Langstraße 3, Part. 4041

Laden Webergasse 12, neu hergerichtet, ist per sofort oder
später zu verm. Näh. Webergasse 12. 4042

Webergasse 24 11. Laden, worin seit Jahren ein
Cigaretten- u. Cigarrenge-
würde, per sofort zu verm. 3290

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer für 450 Mk.
zu vermieten. Kann auch Wohnung
zugegeben werden. 4760

Webergasse 18 auf 1. Oct. ein geräumiger Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näh. 1. St. 3880

Großer heller Laden,

Webergasse 22, mit oder ohne größeren Lagerräumen,
Wohnung u. zu jedem Geschäft geeignet, per October
zu verm. Näh. im Colonialw.-Geschäft daselbst. 2946

Webergasse 36 Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten.
Zu erfragen 1. St. rechts. 4998

Webergasse 12, Ecke der Moosstraße, ist ein Laden nebst Wohnung
zu vermieten. Näh. Parterre u. von 2—4 Uhr Nachmittags. 4044

Ein Lagerplatz an der Dogheimstraße zu vermieten.
Näh. Vertramstraße 8, Part. 4045

Ein Laden mit Speisereichrichtung, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein Speisereichgeschäft betrieben wird, ist sofort oder später zu
vermieten. Näh. Gießstraße 1, 1. St. 3128

Große Werkstätte für ruhige Arbeit auf 1. Oct. zu verm. Näh. Friedrich-
straße 21, 2. St., vorm. vor 9 Uhr od. Nachm. zw. 3 u. 5 Uhr. 4905

Werkstätte, g. Hofraum, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u.
zu verm. Näh. Moritzstraße 23, P. 4116

Laden mit Wohn. u. Zubeh., für jedes Geschäft, m. möbl. Räumlichkeiten,
sehr preisw. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dranienstr. 4, 1. St. 1. 3907

Große helle Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. Näh. im
Expositionsbureau, Taunusbahnhof. 4911

Photographisches Atelier, prima Lage, sofort zu vermieten. Näh.
im Expositionsbureau, Taunusbahnhof. 4912

Speisereichgeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse
halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4047

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 25 Bel.-Etage, 8 Zimmer, Badeeinrichtung u., auf
1. Oct. zu verm. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstr. 14. 3620

Friedrichstraße 44 8 Zimmern, Küche, Koblengas
u. sonst. Zubeh., ganz od. geteilt, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst
u. Wink od. bei H. Christmann, Goldstraße 15. 4744

In dem Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring und „An
der Ringkirche“ sind elegante herrschaftliche Wohnungen von
8 bis 9 Zimmern mit allen erforderlichen reichlichen Zubeh.
auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. 3822

Webergasse 12, Villa Austria,

hochelegante herrschaftliche Bel.-Etage, 9 Zimmer mit modernem
Zubeh., großem Balkon, prachtvoller Fernsicht, 5 Minuten vom
Kurb. und Theater, gesundeste ruhige Lage, zu verm. 3827

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung von 8 Zimmern,
Badekabinett u. eine v. 4 Zimmern,
Balkon, Vorgarten u. reichl. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4677

Dranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October
zu vermieten. 3139

Sonnenbergerstrasse 23

herrschaftliche Etage, 6—8 Zimmer etc., in sehr ruhigem Hause
per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung wende
man sich gef. vorher an J. Meier, Vermietungs-Agentur,
Taunusstr. 26. Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. 3492

Taunusstraße 41 ist die 3. Etage, bestehend aus
9 Zimmern, Küche und Zubeh.,
ganz oder geteilt per October zu vermieten. Näh. im Laden. 4800

Wohnungen von 7 Zimmern.

Im Hause Weidhaidstraße 68 ist der Hochparterre-Stock, bestehend aus
7 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend,
sowie ein Obst- und Gemüsegarten, auf 1. October zu vermieten.
Eingesehen von 11—12 und 3—4 Uhr. Näh. daselbst. 4840

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer,
1 Bad, Küche u., großer Balkon,
per 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Roos, Taunusstraße 57, 1. 4049

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. oder Nicolastraße 31 bei Kossel. 4377

Elisabethenstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und allem Komfort u. zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4662

Friedrichstraße 5.

nächst der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei G. Volz, Delapessstraße 1. 4298

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Borichsh-Verein, eine Wohnung, 7 Zimmer u. Zubeh., ganz od. geth., sof. od. später zu verm. 4050

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel-Et., 7 Z. nebst Zubeh., u. Oct. od. früh. zu verm. Einzugs. v. 9-11 u. 5-7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 2870

Ecke Goethe u. Moritzstraße 56 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4779

Moritzstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Juli oder 1. Oct. anderweitig z. verm. Einzugs. v. 10-12 Uhr. 2807

Dranienstraße 42, 3. St., 7 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör, Balkon, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 4717

Ecke der Park- u. Thelemannstr., vis-à-vis dem Kurhaufe, herrschaftliche Wohnungen von 7 bis 10 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. Heinrichsberg 4. 4947

Rheinstraße 31 ist die Bel-Et. v. 7, resp. 9 Zim., auf 1. Oct. d. J. zu verm. N. Part. 8801

Rheinstraße 86 elegant herger. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubeh., o. Parterre auf gleich o. sp. zu verm. 4388

Rheinstraße 92, 2. St., 7 Zimmer, Bad u. Zubehör per sofort preiswerth zu vermieten durch 3107

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 4052

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 4053

Eckhaus Wilhelmstrasse 2 u. Rheinstrasse 15 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 4054

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 85, Neub., sind hochf. ausgestattete Wohn. v. 6 Zimm. mit all. Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näh. Vogheimerstr. 17, A. 3321

Adolphsallee 23 ist der zweite Stock, 6 Zimmer, mit Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4593

Die seit vielen Jahren von dem verstorbenen Rentner Herrn W. Benjamin innegehabte herrschaftliche Bel-Etage **Adolphsallee 26**, enthält:
6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Balkon, Kohlenaufzug (Vor- und Hintergarten), ist per sofort oder per 1. October a. c. zu vermieten. Einzugschen 10-11 Uhr Vorm. Näheres 3. Etage. 4727

Adolphsallee 26

ist die zweite herrschaftliche Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badecabinet, Kohlenaufzug, Balkon, Vor- und Hintergarten, per sofort oder per 1. October a. c. zu verm. Näh. 3. Etage. Einzugs. 10-11 Uhr. 3617

Adolphsallee 41 ist eine Etage von 6-7 Z. auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch können auch 3 Frontispiz-Zimmer hinzugegeben werden. Näh. Adolphsallee 41, 1. 4676

Wiebricherstraße 23

ist die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, Centralheizung und Nützensung des Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Zu besicht. zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags. Näh. Erdgesch. 4591

Goethestraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 4536

Goethestraße 2

Bel-Etage, elegant ausgestattet, sehr schöne große Räume, 6 Zimm. und reichliches Zubehör, Balkon und Bleichgarten, zu verm. 4479

Seidenstraße 2, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzugs. zwischen 10-11 Uhr Vorm. u. 4-6 Nachm. 4388

Villa Gustav-Frentagstraße 5 herrsch. Hofparterre, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, per 1. October 1896 zu vermieten. Einzugschen von 11-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer Friedrichstraße 5, 2. 4771

Serrngartenstraße 12, 2. Etage, Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zum October zu vermieten. Anzugschen von 10-11 Uhr Vormittags. 3681

Serrngartenstraße 13

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mans., 2 Kellern sof. od. später zu vermieten. Anzugschen von 2-4 Uhr Nachm. 4066

Serrngartenstraße 17 Wohnung, 6 Z., reichl. Zubehör, Badezimmer, gleich oder später. Näh. im 8. Stock bei W. Noll. 3906

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 3 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Cabinet, Bad und großes Zubehör auf 1. October 1896 zu vermieten. Ph. Hasselbach, Jahnstraße 13. 3473

Kaiser-Friedrich-Ring 21, 2 St., 6 Zim., 2 Bad., Zubeh., Gartenbenutzung, per 1. October. Näh. Part. 3763

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche und reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3833

Napellenstraße 6 u. 8 (Neubau) ist die zweite Etage, bestehend aus je 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer u. auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei C. Werz, Geisbergstraße 4. 4943

Nirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontispiz-Wohnung per sof. od. später zu v. 4057

Lanngasse 50.

Ecke Kranzplatz, sind in der 1. Etage 5 Zimmer und gr. Essalon, Küche und Zubehör zu vermieten. L. Stemmler. 4833

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 hochgelegent ausgestatteten Zimmern, Küche, Bad und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part., im Comptoir der Weinhandlung. 3790

Moritzstraße 46, 2 Tr. hoch, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzugschen von 10-12 und 3-5 Uhr. 4504

Villa Nerothal 43a.

Hofparterre, 6-7 Zimmer, reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Nerothalstraße 16. 4811

Nendorferstraße 6 u. 8.

nächst der Wiebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 4053

Nicolasstraße 28 herrschaftliche 3. Etage, großer Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisel., Kohlenzug, 2 Mans., 2 Keller ev. auch noch 1-2 große Frontispizzimmer zu verm. Näh. daselbst o. im Comptoir Part. 3982

Rheinstraße 91, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4059

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmerkammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug u. zu verm. 4060

Schöne Aussicht 22, 2, Villa Belvédère, 5 Min. vom Kurhaus u. Theater, gesundeste freie Lage, herrsch. Wohnung, 6 Zimmer, Bad und moderne Ausstattung, Erker und Balkon, prachtvolle Fernsicht, pro October zu verm. 4942

Schwalbacherstraße 47 ist die Part.-Wohnung von 6 Räumen, auch für Geschäftszwecke, ganz o. getheilt auf 1. Oct. zu vermieten. 3765

In meinem neuerbauten Hause **Tannusstraße 22** sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichl. sonst. Zubeh., sowie 2 Kaden mit Lazenzimmern sofort od. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bureau daselbst, Seitenb. Erdgesch. Director **W. Müller.** 3240

Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen etc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4063

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, Südseite, eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubeh., zu vermieten. Vor und hinter dem Hause großer Garten. Näh. daselbst Bel-Etage. 3450

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubeh. per 1. October oder auch früher zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näh. daselbst 2. Et. hoch. 3067

Adelheidstr. 30, Ecke Moritzstraße, 2. Et., 5 Zimm., sämtlich nach der Straße, Küche, Zubeh. etc. Näh. daselbst oder Louisestraße 14, Comptoir. 4729

Adelheidstraße 37 zwei schöne Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Louis Behrens**, Langgasse 5. 4613

Adelheidstrasse 41

pracht. Bel-Etage von 5 grossen Zimmern, 2 Mansarden, 3 Kellern etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 4064

Adelheidstraße 56

somit oder per 1. Oct. zu vermieten: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 4065

Adelheidstr. 57 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer (Salon mit reichl. Balkon) und reichl. Zubeh., auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4673

Adolphsallee 20, Part., 5 Zimmer, Bad per October zu verm. 4724

Albrechtstraße 6 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. per 1. October zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 10—11 Uhr. 3967

Albrechtstraße 20

Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubeh., per 1. October, eventl. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Vormittags 10—11 Uhr oder im Comptoir von **Wilhelm Beckel**, Weinhandlung, Adolphsallee 14. 3313

Albrechtstraße 27 ist die 2. Et., 5 Zimmer mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4748

Albrechtstraße 39 5 Zim., Küche u. reichl. Zubeh. z. v. Näh. B. 4431

Albrechtstr. 41 eine abgechl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämtl. Zub. (Glof. im Abchl.) sof. zu v. N. das. 2. Et. 4066

Biebricherstraße 7, Gartenhaus, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 3669

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubeh., abzugeben. Näh. daselbst. 4067

Gr. Burgstraße 7, Sonnenseite, 1. Etage, 5 Zim., Küche, Speisek., 2 Mans., Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2791

Dambachthal 6b

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim. mit Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer und Zubeh., per sofort oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10^{1/2}—1 und 2—7 Uhr. Näh. im Laden daselbst bei **W. Philippi.** 3438

Dogheimerstraße 5, 2, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Rathhaus, 3. 55. F465

Dogheimerstraße 10, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zubeh. auf den 1. October zu verm. 4883

Eliabethenstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 3 Uhr Nachmittags an. 4416

Eliabethenstraße 17a Wohnung von 5—8 Zimmern mit allem Comfort, Garten etc. zu vermieten. Näh. daselbst beim Schuhmann **Brocker** oder No. 19, 2. Et. 4660

Emserstraße 71, Bel-Et. o. 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zubeh. u. Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst. 4567

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 4224

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4068

Goethestraße 22 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, zu verm. Näh. daselbst und Adolphsallee 20 bei **Heilhecker.** 4973

Goethestraße 27, 2. Et., 5 Zim. u. Zubeh. zu verm. Näh. Part. 4654

Gustav-Adolfstraße 1 und 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 5 und 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Küche, Kellern, Kammern, im Preise von 700 bis 650 M., für sofort oder 1. October zu verm. Freie gesunde Lage. Näh. zu erfragen Gustav-Adolfstr. 3, Part. 3614

Heisenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. 2. Et. 4459

Hellmündstraße 27 hübsche Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh. auf sofort oder 1. October zu vermieten. Preis 600 M. pro Jahr. 4069

Herrngartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, eventl. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24, Part. 4070

Herrngartenstraße Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh., zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 28, Part. 3953

Jahnstraße 1, 3. Et., 5 Zimmer u. Zubeh. zu vermieten. 3950

Jahnstraße 19, Bdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Erb. Part. 4071

Kapellenstraße 6 und 8, Part.-Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer etc., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **C. Wers.** 4842

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 4074

Kirchgasse 64 Wohnh., 2. Et., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 4827

Mähringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Bertramstr. 8, B. 4077

Moritzstraße 27, 1. Et., geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Zubeh. auf October zu vermieten. 4741

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Preis 800 M. 3813

Moritzstraße 45 elegante, der Neuzeit entsprechend einger. Wohnung, 5 Zimmer mit sämtlichem Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 4566

Moritzstraße 47 ist die 3. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Küche, ein Badecabinet, 1 Mansarde, 2 Keller, Balkon, Kohlenaufzug, Speisekammer, per sofort zu vermieten. Näh. Hb. Part. 2914

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, enth. 1 Salon und 4 geräumige eleg. Zimmer, Küche und Zubeh., per 15. Mai cr. oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. bei Frau **Stallors.** 2595

Moritzstraße 62 ist auf October elegante Wohnung, der Neuzeit entspr., 5 große Zimmer, Balkon, Speisek. und reichl. Zubeh. zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 3534

Moritzstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit kalter u. warmer Leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, mit sämtlichem Zubeh., Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Morgens 10 bis 12, Mittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 4078

Neroststraße 20, 1. Et. Wohnung von 5 oder 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. im Schulhaus daselbst. 4777

Nicolassstraße 7, 2. Etage,

5 große Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller per 1. Oct. zu verm. 5012

Nicolassstraße 8 ist der 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, zum 1. October zu verm. Näh. daselbst Nachm. von 2 Uhr einzusehen. 4245

Nicolassstraße 22 schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer, großer Balkon und Zubeh., zum 1. October zu vermieten. 4306

Nicolassstraße 31 ist Wegzugs halber die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. im Hause Part. r. 3980

Oranienstraße 24, 3. Et., 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. (kein Hinterhaus) auf 1. October zu verm. Näh. Oranienstraße 42, 1. 4718

Oranienstraße 37 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenzug und allem Zubeh. zu vermieten. 4079

Oranienstraße 40 5 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 4399

Oranienstraße 50 5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Keller, 2 Mans. auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4252

Oranienstraße 52, Eckhaus, prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October cr. zu vermieten. Näh. Part. beim Eigenthümer **Hermann Neigenfud.** Einzusehen v. 11—1 Uhr. 3792

Oranienstraße 58 sind Wohnungen von 5 Zimmern und sonstigem Zubeh., der Neuzeit entspr., zu verm. Näh. Moritzstraße 66, B. 4279

Pagenstecherstraße 4 (Villa an der Eliabethenstraße) Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Badecabinet, 2 Balkons u. reichlichem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **C. Klein**, Pagenstecherstr. 7. 3693

Rheinbafstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2. Et. 4906

Rheinstraße 52, 2. Et., ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, reichl. Zubeh., Bad, und großem Balkon zum 1. October od. auch früher zu verm. Näh. Part. 4402

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Zur
Rheinfahrt

Sonntag, den 19. Juli, nach Assmannshausen habe ich noch eine Anzahl Karten à Mk. 1.50 für Nichtmitglieder, welche ich auf eigenes Risiko übernommen habe.

Fremde, welche gerne an der schönen Fahrt und im Kreise des gemüthlichen Männer-Clubs Theil nehmen wollen, werden gebeten, ihre Karten bis längstens Samstag Abend bei mir in Empfang zu nehmen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Gesellen-Club „Fidelio“, Bierstadt.

Sonntag, den 19. Juli, Nachmittags von 3 Uhr ab:

Großes Volksfest auf dem Wartthurm

unter Mitwirkung mehrerer Vereine. Abmarsch des Festzuges 2 Uhr vom Krieger-Denkmal nach dem Festplatz. Dasselbst

großes Concert,

ausgeführt von den beiden hiesigen Gesangsvereinen, sowie der Festmusik (50er), Volksspiele u. dergl. Belustigungen. Abends Rückmarsch. Sodann großer Festball im Saale „Zur Rose“.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet die Feier auch Nachmittags in demselben Saale statt. Ein geehrtes Publikum ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Der Vorstand.

NB. Verteigerung der Plätze für Schaubuden, Verloofungshände und Caroussels findet heute Freitag, Abends von 7-8 Uhr, auf dem Wartthurm statt.

D. D.

G. Erdmenger,

pract. Zahn-Arzt, Taunusstrasse 48, I.

Sprechst.: 9-12 u. 3-6 Uhr.

Schmerzlose Operation mitt. Aethyl-Chlorid u. Bromäthyl (allg. Narcose). 8883

Neue Grüntern.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse. 8852

Neue Grüntern

empfiehlt

8826

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a.

Telephon 430.

Neuen 96er Salzhäring

berf. das Postcolli in zarter frischer Waare mit garantirtem Inhalt 40-45 Stück franco Postnachnahme 3.—

L. Brotzen, Häringsalzerei,
Greifswald a. Ostsee.

Schöne Johannisbeeren zu haben Mödringstraße 10.

8713

Tapeten

Billigste

Bezugsquelle

Herm. Stenzel

16. Ellenbogengasse 16.

Ostender
Fischhandlung

Ellenbogengasse 7 u. a. Markt.

Sieben eingetroffen: Feinster Rheinsalm, Lachsforellen, kleine Salme, 2-5 Pfd. schwer, Steinbutt, Ostender Seesungen, Zander, Dorsch, Karpfen, Limander, Rouget, Schollen, sowie lebende Rheinfische, Aal, Schleie, Barsch, leb. Suppen- u. Tafelfische, Sardellen, Sardinen in Öl, Matjes-Heringe etc. empfiehlt bestens Joh. Wolter.



P. H. Schrauth's

gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife

ist ein verbessertes Seifenpulver, dessen

vorzügliche Eigenschaften im Fluge die Sympathieen des prüfenden Publikums erworben

haben. Aelteste Erfahrung u. neuester Fortschritt haben sich hier die Hand gereicht zur Erzeugung eines denkbar vollkommenen Fabrikates. (K. 342 6) F 126

P. H. Schrauth's gemahlene Salmiak-Terp.-Seife verschaut sich nicht hinter der Phrase: „Ohne Konkurrenz.“ Im Gegentheil! Zum Vergleich mit Konkurrenz-Fabrikaten wird höflichst gebeten — wer noch nicht damit gewaschen hat — u. die geehrten Hausfrauen, sowie Wäscherinnen mögen dann selbst beurtheilen, was den Vorzug verdient.



Zu haben in allen besseren Geschäften.

Man achte auf die Schutzmarke.

P. H. Schrauth, Neuwied.

Dampfseifen-Fabrik. Gegründet 1830.



Ihr Frauen,

die ihr mit Kindern

allsehr geeignet oder krank seid, verlangt gratis und franco

Prospect

und ärztl. Gutachten (Mag. a. 2085) F 127

üb. Krüning's geschl. geschützten u. ärztlicherseits empfohlenen

Frauenjuch

von H. Schmann, Magdeburg.



Plättet mit

Glühstoff!

Größte Annehmlichkeit und Ersparnis durch Wegfall jeder besonderen Feuerung!

Das echte Dresdner Patent-Plättchen ist schwarz emailirt, zu 3/4 Mk., Marke „Mein Ideal“, hochfeine Ausführung, ganz nickel-polirt, zu 6 Mk., der Carton Glühstoff Pat. Martin zu 40 Pfg. überall käuflich.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft Dresden.

087 A



Nußkohलगries,



aus gewach. Nußkohlen ausgefibt, guter und billiger Herdbrand, empfiehlt zu Mk. 12.— für 20 Str. frei an's Haus, sowie alle Sorten Kohlen, Brikets und Holz zu den billigsten Tagespreisen. 7528

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Sonnenstraße 36, Ecke der Kirchgasse. P

10 bis 15% Preis-Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen für Haus, Garten u.
Tour passend, zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—,
3.50, 4.—.

Hochelegante Promenaden-Sackröcke in schwarz und allen
Farbentönen, von Lüster, Cachemir, Panama
und Alpaca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—,
7 1/2, 15.—.

Staubmäntel von Mk. 4.— an bis zu
den besten Qualitäten.

Besonders mache auf grosse Auswahl in
Piqué-Westen, Sommerhosen, sowie
Waschanzüge für Herren u. Knaben
aufmerksam. 8619

Bernhard Fuchs,
Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill.
Giov. Scappini, Michelsberg 2. 1640

Dehmiß-Weidlich's



Myrrhen-BALSAM-Seife

hergestellt bei

Dehmiß-Weidlich, Zeitz

In Wiesbaden zu haben bei: **A. Berling**, Drogerie,
Helene Burkhardt Wwe., Idenstrasse, **Dr. C. Cratz**,
Medicinal-Drogerie, **H. W. Daub**, Seifenfabrik, Saalgasse,
Germania-Drogerie, Rheinstr. 55, **Willy Gräfe**,
Drogerie, Ecke Saal- u. Webergasse, **Friedrich Groll**,
Drogen, **A. Löther**, Wörthstrasse, **Wilh. Schild**, Central-
Drogerie, Friedrichstr., **Oscar Siebert**, Drogerie, Taunusstr.,
Otto Siebert, Drogen, Marktplatz. F 481

Zum Einmachen empfehle:

Deutscher Cognac per Hl. von Mk. 1.80 an, alter Dauborner,
franz. Cognac, ächter Verrat und Rum, Zucker in allen Sorten
billig, Einmach-Essig, sämmtl. Gewürze u. s. w. 8571

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Der diesjährige Verkauf zurückgesetzter

Sommerchuhe

hat jetzt begonnen und dauert nur so
lange Vorrath reicht.

Während dieses Räumungsverkaufs
sind die Preise namentlich auf Schuh-
waaren, die durch Ausstellen in den
Schaufenstern im Aussehen gelitten
haben, um $\frac{1}{4}$ des ganzen Betrages
ermäßigt.

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Circa 350 Herren-Anzüge

verkaufe zum Selbstkostenpreis.

P. Schneider, Michelsberg 16.

Wasch - Costumes und Blousen

verkaufe, um gänzlich damit
zu räumen, zu jedem Preise.

M. Wiegand,
2. Bärenstrasse 2. 8708

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Matrassen, alle Größen, Stroh, Seegras, Wolle, Kopf-
haar, 5—60 Mt. Marktstraße 22.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederver-
käufer u. Private. **H. Gerritzen**, Schillerplatz 8, Stbs. 7889

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Damen-Schneiderin **Marie Lacabanne** zu Wiesbaden gehörigen Waaren-Vorräthe werden während kurzer Zeit

erheblich unterm Einkaufspreis

ausverkauft.

Seiden-, Sammet- und Velvetstoffe, gestickte Roben und Wollstoffe, Gaze, Bruxelles-Chantille und andere Spitzen, Zette- und matte Perlen, Garnituren, Knöpfe u. s. w.

Alles letzte Pariser Neuheiten.

Taunusstraße 49.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

F 465

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 19. Juli d. J., findet die

Enthüllung u. Weihe

des hiesigen Kriegerdenkmals

statt. Zu dieser patriotischen Feier laden die Unterzeichneten alle Kameraden der Umgegend, sowie alle Freunde und Bekannte des Erbauers dieses Denkmals, des Herrn Bauunternehmers **Fr. Stamm** aus Wiesbaden und Umgebung hierdurch ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Krieger- u. Militärvereins
Auringen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Compagnie-Bahnstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. * Asskurranz.

Habe wieder

Gelegenheitskäufe

in Brillantringen, gold. Ketten, Broschen, Silberbesteck u. s. w.

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Kein Laden.

Neue Holl. Vollhöringe 8, 10 und 12 Pf.,
im Duzend billiger.

J. Schnab, Grabenstraße 3 und Röderstraße 19

Trotz des Concurs-Verfahrens setze ich mein
Schneider-Geschäft in seitheriger Weise fort.

Marie Lacabanne, Wwe.,

Taunusstraße 49.

F 465

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellrichstraße,
Eingang durch den Garten.

Große Auswahl in

Möbeln, Betten u. Spiegeln

in allen Preislagen.

Ganze Ausstattungen

zu äußerst billigen Preisen.

7419

Concurs-Ausverkauf

Kirchgasse 54.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe (Leberwaaren, Nipp-
sachen, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände) werden zu den
billigsten Preisen ausverkauft.

F 465

Der Concurs-Verwalter.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Mühler, Leipzig 41.

Niemand veräufere, einen Probe-Centner
à Mt. 1.— franco Haus zu bestellen.

Billiger Hausbrand.

Diesen Monat verkaufe einen großen Posten **in gew. mel. Kohlen**
(60 % Stücker) direct vom Waggon zu dem billigen Preise von

Mt. 19,50

per 20 Ctr. netto franco Haus.

Bestellungen werden schon jetzt bei mir oder Herrn **Fr. Rohr**,
Lanndstraße 24, entgegen genommen.Ferner empfehle **in Rußkohlen** per Fuhr à 20 Ctr. zu
Mt. 12.— netto franco Haus. 8473**Aug. Külpp,**

Comptoir: Sellmundstraße 33.

Rußkohlenaus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität
empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 7220**Wilh. Linnenkohl,**
Kohlen-Handlung.**Verkäufe****Altes Spezerei-Geschäft** mit großer Kundenschaft bill.
zu verkaufen. Off. unter
L. G. 143 an den Tagbl.-Verlag.**Gutgehendes kleines Biscuiterie-Geschäft** (mehrere Jahre
best.) veräuß. Näh. v. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8386**Gangbares Gemüse-Geschäft** Verhältnisse halber billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8824**Decimal- und Tafelwaagen** billig zu verkaufen Wellrig-
straße 6, Part. 7583**Pianino** für 300 Mt. Wegzugs halber zu verkaufen
Neugasse 15, 3. Et. 7583**Mügel, p. f. Vereine u. Wirthe** zu verk. **Horn**, Moritzstraße 28.Zwei schöne **Muschelbetten**, Spiegelschrank, **Serren-
Schreibbureau**, Bücherschrank, **Pianino** (Kreuzsaitig),
Verticow, **Samtasthendivan**, achtseitiger Tisch, zwei- und einbürtiger
Alcove-Schrank, **Kommoden**, **Gallerie-Schränke**, **Waschkommode**
und **Nachtisch**, **Pfeiler-Spiegel**, **Delgemälde**, **Schreibsecretär**, **Canape**,
Deckbetten und **Kissen**, **Cassenschrant**, **Schreibtisch**, **Chaiselongue**,
Rüchenschrank, **Regulator**, 1 großes **Kinderbett** mit hohem Haupt,
verschiedene **Stühle**, **Spiegel**, 1 dreiarmer **Gastlüster**, 1 **Prachtstuhl**,
1 **Thete**, 1 **Blumentisch**, 4 **Gartenstühle** billig zu verkaufen **Adelhaide-
straße 56, Part.** 8879**Wegen Umzug** verschied. Betten, 2 neue **Muschel-
betten**, **Mümeaux**, 2 neue **Rohrhaar-
matrizen**, **Salonschrank** (Eichen), versch. **Spiegel** mit oder ohne **Trumeau**,
Alcove, **Rüchen** u. **Bücher-Schrank**, versch. **Canapes** mit od. ohne **Stühle**,
Divan, **Verticow**, **Waschkommode**, antike **Sachen**, als: **Kommode**, **Uhr**,
Porzellan, **Vasen**, **Krystall**, **Service**, gemalte **Tassen**, **Delgemälde** u. sofort
zu verkaufen **Karlstraße 14, Part. r.**, Ecke der **Alcove**. 8880Empfehle billige, schöne **Betten**, **Kleider**- und **Rüchenschränke**, **Spiegel**,
Kommoden, **Verticows**, **Gallerie-Schränke**, billige **Sophas**, **Tische**, **Stühle** u.
Jean Thüring, **Marktstraße 23**, gegenüber dem „**Einhorn**“.Ein **Bett**, vollst., 55 Mt., 1 **Bett** 60 Mt., 2 **Canapes** à 25 Mt.,
Deckbett 14 Mt., **Kissen** à Mt. 3.50, **Kinderwagen** 12 Mt. **Saalgasse 8, D.****Kleiner**, sehr gut erh. **Sessel** 25 Mt. **Michelsberg 9, 2. Et. 1.** 8905**E. rothes Plüsch-Sopha** (40 Mt.) zu verk. **Gerichtstr. 9, 2. Et. r.****Neues Sopha** mit 2 H. **Sesseln** bill. abzug. **Michelsberg 9, 2. Et. 1.** 8899**Neue Chaiselongues**, **Ottomane**, **Sopha** bill. **Michelsberg 9, 2. Et. 1.** 8904Eine fast neue **Phönix-Nähmaschine** billig zu ver-
kaufen **Albrechtstraße 37, 2.**Ein **Cassenschrant**, 1 **Pianino** (Kreuzsaitig), 1 **Serren-
Schreibtisch**, 4 eiserne **Gartenstühle** billig zu verkaufen **Adelhaide-
straße 56, Part.** 8859**Möbel-Verkauf.**Ein- und zweibüch. **Kleider**- und **Rüchenschränke**, **Bettstellen**, **Wasch-
kommod.**, **Brandst.**, **Nachtische**, **Anrichte**, **Tische**, **Rüchensch.**, **Rüchen-
bretter** zu verkaufen **Schachtstraße 25** bei **Schreiner Thurn**. 5659**Möbel**, **Kleider** u. **Rüchensch.**, **Bettstellen** zu verk. 8881
H. Noll-Hussong, **Schreiner**, **Karlstraße 32****Sch.** **Spiegelschrank** m. **Facettenglas** zu 55 Mt. zu vt. **Bleichstr. 24, B.****Heute und morgen** billig zu verkaufen:
1 **Rahm**, **Bücher**- und
Gewehrschrank, **Schränke**, **Kommode**, **Console**, **Muschelbetten** mit **dreitheil.**
Haarmatrizen 95 Mt., **Verticow**, **Secretär**, **Bücherreal**, **Waschkommode** mit
Toilette, **Nachtische**, 1 **Salontisch**, **schwarz**, mit **weißer Marmorplatte**,
Tische, **Stühle**, **Rüchenschränke** von 20 Mt. an, **Canapes**, **Spiegel** aller
Art, **Del.**, **Stahl** u. **Kupferstiche**, **Dienstboten-Bett**, **Regulator**, **Taglampen**,
Teppich, **Ottomane** 23 Mt., **Speiseschrank**, 1 **schmiedel.**, **Wingestell** zum
Auseinandernehmen, für 500 **Flaschen**, 1 **Erkerstuhl**, **Krankentisch**
4. **Schulgasse 4**, **Sinterh.** **Part. 1.****Zu verkaufen:****Gut erhaltener Eisschrant** und ein großer **Rüchentisch** **Louisenstr. 33**,
4. **Stoß**, von 10-8 Uhr.**Ums.** **halb. Tisch**, **Spiegel**, **Federb.** zu vt. **Goethestr. 16, B.**, 3-4 Uhr.**Alle Arten Möbel, Betten**,
Spiegel und **Polsterwaaren**, nur **solide Arbeit**, zu **billigsten**
Preisen zu verkaufen.**Ph. Seibel**, **Möbelschreiner**, **Bleichstraße 24.**Ein wenig **gebr.** **Wasserküchen** (62 x 78) zu verk. **Wellstraße 16, 1.**Ein **gebr.** **Landauner** in **gutem Zustand** zu verkaufen beim
Sattler Harbo, **Schillerplatz 1.** 8918Ein **neues Halbverdeck** mit **Compassaufzug** und ein **Break** billig zu
verkaufen **Helenenstraße 3** oder **Sedanstraße 11.** 8184**Victoria-Wagen**, **Halbverdeck**, **elegant**,
mit **Pferd** und **Gespann**, sowie eine **antike Eichenholz-Salon-
Einrichtung** **Wegzugs halber** b. abzug. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 8773Ein **Kinder-Sitzwagen** billig zu verkaufen **Saalgasse 16**, **Mitteb. 1.****Gebrauchter Kinder-Sitz- und Riegelwagen** nebst **Badewanne**
billig zu verkaufen **Koonstraße 7, 2. Et.**Ein **Harzer**, noch **gut erhaltener Kinderwagen** und eine **gebrauchte**
Bogeldecke billig abzugeben **Friedrichstraße 10**, **Bdh. 3. Et.****Fahrrad** (Stufenlos), fast **neu**, billig zu verkaufen
Jahnstraße 3, **Hinterhaus 2. Et.****Rissen-Rad** zu verkaufen **Gaststraße 2, Part.**Zwei **gebrauchte Zweifachspanner-Geschirre** zu ver-
kaufen **Wellstraße 45.****Den Rest unserer alten
Gas-Einrichtung,**einzelne **Lampentheile**, **Glocken** und **Schirme**, verkaufen wir zu **jedem**
Preis.**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,****Langgasse 27.****Eiserne Vortür**, **eisernes Firmenschild**, 2 **Glasschränke**, eine **Thete**
mit **Glasfenen** zu verkaufen **Goldgasse 18.** 8794**Gr. viered.** **gusseis.** **Aushängeschild**, **Galler's Petroleum-Serd**
mit **drei Löcher** billig zu verkaufen **Adelhaidestraße 34, Part.** 8702**Badewanne** u. **gr. kupf.** **Koch- oder Waschkopf** billig zu
verkaufen **Dohheimerstraße 20, 2.**Ein **gebrauchter**, **gut erhaltener weißer Porzellan-Ofen** und ein
gebrauchter Herd billig zu verkaufen **Müllerstraße 3.** 8884**Gartensteine** vorrätig. 8840
Hahn'sche Ziegelei, **Geisbergstr. 46.****1000 St. Weinflaschen** zu verkaufen
Adelstraße 27.Zwei **Mora. Korn** auf dem **Walm** zu verk. Näh. **Wanga. 5.** 8124Der **Morgen** **schönes Korn** und 1 **Morgen Safer** auf dem **Walm**
zu verkaufen. Näh. bei **Carl Berger**, **Jahnstraße 24.** 8798**1,3 Bernhardiner-
Puppies**aus „**Hera**“, Tochter des bek. **Barry-Frauen-
feld**, von „**Monblanc**“, abzugeben.
Gross, **Bachmeyerstrasse 6.****Zwei schöne For-Terrier-Hündinnen**
billig zu verkaufen **Adolphstraße 12, Stb.****Jagdhund**, **Brauntiger**, **Rüde**, **glatthaarig**,
zu verkaufen **Wiedrich a/B.** 8483**Willa Wiesbadener Chauffee 20.**

Rheinstraße 18 Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Anzulegen von 11 Uhr ab. 4531

Rheinstraße 72, Bel.-Et., schöne Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4420

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enthält 5 gr. Zimmer mit Erfern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang, Louisenstraße 23. 4083

Röderallee 12, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prächtige Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. im Gelladen. 4084

Schlichterstraße 9 Bel.-Et., besteh. a. 5 Zim. mit Veranda, Küche, Bad, u. reichl. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. R. Albrechtstr. 8, P. 4674

Schützenhofstraße 2 ist der 3. Stock, 5-6 Zim. mit Zubehör, auf 1. October an ruhige Familie preiswürdig zu vermieten. 3828

Schützenhofstraße 13

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubeh. auf sofort, Frontpav.-Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Bau-Bureau oder Schützenhofstraße 15. 4826

Schulberg 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. Schulberg 8, Part. 4560

Schwalbacherstr. 25, 1. Et., fr. Lage, 5 Z., R. m. Zub., 1. Oct. 4887

Ecke der Schwalbacher- und Fandernstraße 12, 1. Et., zwei Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubeh., sehr geeignet für geschäftliche Zwecke, auf gleich oder 1. October zu verm. 4955

Elegante 5-Zimmer-Wohn. mit Balkon im Garten, der Rosen-Villa, Sonnenbergerstraße 12a, zum October zu vermieten. Preis 1000 Mk. 4352

Taunusstraße 57, 3. Etage,

jedoch mit Lift zu befahren, herrschaftliche Wohnung, 5 Zim., Bad, Küche, Speisek. und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zwei Balkons (nach der Straße und dem Garten). Näh. bei E. Roos. 1. Stock. 4833

Victoriastraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October anderweitig zu vermieten. 3726

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 4087

Weilstraße 16 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und reichl. Zubeh., auch getheilt als 3 Zimmer und Küche und 2 Zimmer, resp. 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Einzulegen bis Mittags 3 Uhr und von 6 Uhr ab. 4242

Werothal, Wilhelminenstraße 2, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubeh. zu verm. (Kein Hinterhaus, ruhige feine Lage.) 4231

In meinem Neubau, Wilhelminenstraße, Oelstein-Haus, vis-à-vis der Stiffts-Schule, sind herrschaftliche Wohnungen, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Stifftsstraße 12. Ad. Scheid. 8867

Wilhelmstraße 2a

ist eine hochelegante Herrschafts-Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichl. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. bei Ph. Weil. 4272

Worthstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubeh. auf den 1. Oct. zu verm. Näh. 4 St. ob. v. 2 Uhr Mittags ab in der Wohnung. 4534

Eine Bel.-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46, Part. 4088

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubeh. zu verm. Näh. Stifftsstraße 2. 4086

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 Parterrewohnung, 4 gr. Zim., großer Balkon mit Vorgarten und Zub., zu verm. 4170

Adelheidstraße 67 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Manjarden nebst allem Zubeh. und Garten, auf 1. Oct. zu verm. Einzulegen von 11-1 und 4-5 Uhr. Näh. Helenestraße 10, 1. 4222

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, P. 5002

Albrechtstraße 24 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubeh., auf den 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 4409

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 4089

Albrechtstraße 36 Bel.-Et., 4 Zimmer, billig zu vermieten. 4090

Bahnhofstraße 6, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4091

Beiramsstraße 7 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4537

Beiramsstraße 16, 1. St., ist eine Ed.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche 1 Keller, 2 Manjarden u. Balkon, auf 1. October zu vermieten. Einzulegen Vorm. von 10-12 Uhr, Nachm. von 3-6 Uhr. Näh. daselbst und Gelladen, sowie Dranienstraße 6, Part. 4645

Bismarckring 1, 3. Stock, reiz. Wohn. v. 4 Zimmern, Speisek., reichl. Zubeh., gleich od. später zu verm. Näh. Part. rechts. 3140

Bleichstraße 8, Ecke der Hellmundstr., schöne Wohnung, 2. Etage, 4-5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 4846

In unserem neuen Hause **Dohheimerstraße 40** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst geräumigem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 4844

Gebrüder Müller.

Elisabethenstraße 2,

1. St., Wohnung von 4 Zimmern und reichl. Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Part. rechts. 3972

Emserstraße 10, Part. oder 2. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3583

Emserstraße 42, 2. St., eine Wohn., 4 Zimmer, Bad, Balkon, zwei Keller, 2 Manj., Bleichpl., Trockenp., billig zu verm. 4951

Frankenstraße 3, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Closé im Abbruch) per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Bahnhofstraße 16, Gelladen. 4389

Geisbergstraße 10, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 4542

Gerichtstraße 9, 2. Etage, 4 Zimmer mit Balkon, reichl. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4680

Gothestraße 1 vier Zimmer, Balkon und Zubehör zu verm. 3318

Herderstr. 2, 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli billig zu vermieten. 4006

Herrngartenstraße 3 ist die Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf October zu vermieten. Einzulegen Nachmittags von 4-6 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 4290

Jahnstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4455

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Gelladen. 4097

Vier Zimmer nebst Zubeh., 3. Etage, neu hergerichtet, auf 1. Oct. oder sofort zu vermieten. 4924

Karlstraße 7, nahe der Rheinstraße, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 4871

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4099

Karlstraße 29, Part., eine Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3. 4419

Karlstraße 31, 1. Et. h., nahe der Adelheidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4100

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. R. Wdh. Pt. 3394

Karlstraße 39, 2. St., Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 4475

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Gelladen. 4102

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 4108

Knausstraße 46 kleine, feine Bel.-Etage, 4 oder 3 Zimmer mit Garten, Balkon und reichem Zubeh. billig zu vermieten. 4304

Knausstraße 48 Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon, 3 Bäder, 1 Zimmer, Küche und sonstigem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2944

Knausstraße 66a, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubeh. u. Gartenbenutzung der sofort zu vermieten. 4104

Knausstraße 19a, 3. St., hübsche Wohnung von 4 Z., Küche, Manj., Keller per 1. October zu verm. Näh. bei H. Eiser. 4971

Knausstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 4105

Knausstraße 15, nahe der Adelheidstraße, Bel.-Etage, 4 Zimmer und Zubeh. (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 4107

Knausstraße 64 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. 3081

Knausstraße 66, Part., 4 gr. Zimmer, Küche, eine Manjarde u. s. v. Näh. P. 4236

Knausstraße 7, Part., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Closé im Abbruch) per 1. October oder früher zu verm. Näh. 2. Et. 3903

Nicolassstraße 15, 2. Et., ist zum 1. Oct. od. früher eine schöne Wohnung von 4 od. 3 Zimmern und allem Zubeh. an einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermieten. Einzulegen von 10 bis 11 Uhr. 3552

Nicolassstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubeh. in der 3. Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Stöppler, im Laden. 4363

Nicolassstraße 49, fein, still. Haus, 1. Etage, 4 Zimmer, 1 Schrankzimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Trockenp., 2 Manjarden, 2 Keller u. s. zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 3949

Oranienstraße 56, Neubau, Wohnung von 4 Zimmern mit Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 4276

Oranienstraße 62 (Neubau), Bdh., Wohnungen v. 4 u. 5 Zimmern, Badezimmer, im Mittelb. u. Hinterb. Wohn. v. 3, 2 u. 1 Z. u. Küche zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 4763

Philippbergstraße 4, 1 St., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4267

Philippbergstraße 10, nahe der electr. Bahn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. NB. In jeder Etage nur eine Wohnung. 4775

Philippbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., Closet im Abbruch, auf October zu verm. 4956

Philippbergstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenb., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1. 4109

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, geschlossener Balkon, nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4493

Philippbergstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 4110

Rheinstraße 79, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. 3187

Rheinstraße 87, 1. oder 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Et. rechts. 4656

Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, zu 450 Mk. an ruh. Familie per October zu verm. Näh. Part. 3408

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2893

Schulberg 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 gr. Zim., K. und reichl. Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. Part. 3784

Taunusstraße 49, 3 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 4204

Walraustraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 544

Walraustraße 21, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 4511

Webergasse 21 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kessel und 2 Mansarden zu vermieten. Näh. bei **Benedict Straus**, Emserstraße 6. 3133

Webergasse 48 4 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. 4835

Westendstraße eine schöne Barriere-Wohnung, 4 große Zimmer, Balkon etc., sowie im 3. Obergeschoss 4 Zimmer, Balkon etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 24. 1. 4711

Westend u. Moosstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4112

Wörthstraße 8, an der Rheinstraße, ist kein Hinterb., die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Maniarde, Closet im Abbruch, per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 4408

Wörthstraße 12, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 4881

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 4113

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 4580

Adelheidstraße 57, Part., 3 bis 4 Zimmer mit preiswerth zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 4672

Adlerstraße 10 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4681

Adolphsdorf 57 Hochparterre und Sou terrain, 3-5 Zimmer, per 1. October zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 3157

Adolphstraße 3 abgetheilt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans., u. Keller, im Seitenbau 1 St. hoch gelegen, per 1. October etc. zu vermieten bei **W. Klotz** daselbst. Gartenb. 4380

Adolphstraße 5, 1. St., Wohn. von 3 sehr schönen Zimmern, Küche u. Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. das. Nachm. 4938

Albrechtstraße 6 eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus von drei Zimmern u. Zubeh., mit oder ohne Verfüße, zum 1. Oct. zu v. 4593

Albrechtstraße 8, 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4163

Albrechtstraße 9 drei Zimmer, Küche mit Zubehör, Vorderb., sofort zu verm. 3141

Albrechtstraße 23, Hths. 1 Tr., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2342

Vertraustraße 11 drei Zimmer und Küche im Mittelbau, 3. St., auf Juli oder October zu vermieten. 3923

Vertraustraße 14 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Maniarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. r. 3886

Vertraustraße 18, 2. St., zwei Wohnungen, 3 Zimmer mit Balkon, reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Kein Hinterhaus u. kein Gegenüber. Näh. 1 St. rechts. 3005

Vierstädter Höhe 12 Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie Garten, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen v. 9-4 Uhr. 4394

Wiesstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4117

Wiesstraße 24 (sch. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 Tr. 3911

Wiesstraße 7, Bdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abbruch, per 1. October zu vermieten. 4118

Wiesstraße 9, Bdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 4119

Wiesstraße 12, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wiesstraße 10, B. 4126

Wiesstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderb., 3 Z., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4444

Wiesstraße 16, Bdh., 2 St., Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4406

Wiesstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. Part. 4122

Wiesstraße 26 sind Wohnungen mit 3 u. 4 Zimmern, Küche und Maniarde per 1. October zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4353

In unserem neuen Hause **Wiesstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Wenzugs halber auf 1. Oct. zu vermieten. **Gebr. Müller**, 4123

Wiesstraße 46a, Neubau, sind elegante Wohnungen v. 3 Zim. und 4 Zim. mit Badeabteil u. reichlichem Zubehör per 1. October ob. früher zu vermieten. Näh. Part. bei **Jacob Walther**. 4848

Wiesstraße 54 ist eine Wohnung (1. Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 4125

Neubau Wiesstraße 60

sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Stallung und Scheune, sowie Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Wiesstraße 54. 4126

Wiesstraße 10, Bdh. 3 St., drei Zimmer u. Zubeh. auf Oct. 4757

Wiesstr. 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu verm. 4494

Wiesstrasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Abbruch. 4127

Wiesstraße 75 3 Zimmer, Küche, Etb., Belz., zu vermieten. 4285

Wiesstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 4650

Wiesstraße 19, Bdh. 1 St., schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, 2 Keller (Abbruch), v. Oct. z. v. **H. b. Seibel**, Goldgasse 21, Wirtsh. 4587

Wiesstraße 7, 1 St., Wohnung von 3 großen schönen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4365

Wiesstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4432

Wiesstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4569

Wiesstraße 23, Bdh., 3 schöne Zimmer, Küche, Maniarde, zwei Keller für 380 Mk. zum 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 4427

Wiesstraße 23, Hth., 3 Zimmer auf 1. Oct. Näh. Bdh. 1 r. 3989

Wiesstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst Zubehör zu verm. 4161

Wiesstraße 19, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 4129

Friedrichstraße 36

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, sehr elegant, per 1. October zu vermieten. 4187

Friedrichstraße 41, 1. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 4190

Goldgasse 5 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Maniarde auf 1. October zu vermieten. Daselbst wurde mit bestem Erfolg ein Stellennachweise-Büreau betrieben. Näh. im Bäderladen. 4502

Goldgasse 9, Hth. 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. **H. Kneipp**. 4747

24. Grabenstraße 24

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per October zu vermieten. Näh. **Rehgeraasse 25**. 4888

Grabenstraße 28 Wohnung, 3 Zim. mit Glasabthl., zu verm. 4865

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei großen Zimmern, Balkon u. i. reichliches Zubehör, im Preise von 420-450 Mk., für 1. Juli zu verm. Näh. **Gustav-Adolfstr. 3**, B. 4131

Gartingstraße 11 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Maniarde in der 2. Etage preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. bei **H. Wollmerschmidt**. 4271

Gelenkstraße 14 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, mit Glasabthl., ferner eine Verfüße, zusammen oder getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4982

Gelenkstraße 15, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Widion** im Kohlenmagazin im Hofe daselbst. 4894

Selenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., zum 1. Juli oder auf später zu vermieten. Näh. Part. 3147

Selenenstraße 21 Barriere-Wohnung, 3 Zimmer etc. Näh. 1. St. 4518

Selenenstraße 18, Vorderb. Part., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 4467

Selenenstraße 26, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4564

Selenenstraße 35 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Abbruch, auf gleich zu vermieten. 4133

Sermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. R. 4135
Sermannstraße 20 ist eine französische Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfard, 2 Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. rechts. 4360
Sermannstraße 22, Vorderb. Part. oder 1. Etage, 1 Wohnung von 3 Z., nebst Zubehör auf 1. Oct. zu v. R. 8. 1. 5000
Serrugartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Serrugartenstr. 1, 3. Et. 3734
Serrumühlgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 4138
Sischaraben 5, am Schulberg, fndl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. 1. 4476
Sohnstraße 3, im Hinterbau, 1 Tr. hoch, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfard und Zubehör auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 4418
Sohnstraße 7, Hinterb., 3 Zimmer u. f. w. zu verm. Näh. Vorderb. Part. 4765
Sohnstraße 22 schönes Hochparterre, 3 Zimmer nebst Zubehör, Werkstätt kann dazu gegeben werden, per 1. October, ev. früher zu verm. 4447
Sohnstraße 44, Hth., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Abkühlg., 1 St. b. für 310 Mk., auf gl. od. sp. zu vm. Näh. Bdrh. Part. 3197

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Balkon, Küche, Manfard u. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 4141

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Adelshausstraße belegene elegante Parterre-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubehör, großem Balkon, Vorgarten auf 1. October zu verm. Näh. Goethestr. 8, P. 3990

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 4142

Kapellenstraße 12 ist eine schöne Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon nach dem Garten u. f. w., auf 1. October zu verm. Einzug. von 10—12 u. 2—5 Uhr. R. 1. Et. bei L. Schramm. 3916

Karlstraße 3 drei Zimmer u. Zub. auf 1. Oct. Näh. Part. 1. 4257

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderb. Part. 4143

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 4144

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten.

(39. Fortsetzung.)

Roman von Robert Kohnrausch.

(Nachdruck verboten.)

Die Frau an seiner Seite hatte ihn ruhig angehört, nur zuweilen mitleidig und nachdenklich leise den Kopf geschüttelt. „Man sollte wirklich die Gebuld mit Dir verlieren, Du ungeduldiges Kind des Augenblicks!“ sagte sie jetzt zwischen Tränen und Lachen. „Aber es ist ja das Unglück, daß ich Dich lieb habe so, wie Du bist, mit all Deinen Schwächen und Fehlern, — die wahrhaftig groß genug sind!“ Mit anmuthiger Bewegung setzte sie sich neben ihn auf die Seitenlehne des Sessels, legte ihm die Hand auf den Scheitel und bog seinen Kopf zurück, daß er ihr in die Augen sehen mußte. „Nun mußt Du mich ansehen,“ sagte sie und küßte ihn auf die Stirn. „Und jetzt gib acht und lies in meinem Gesicht, ob ich lüge oder die Wahrheit spreche. Du hast gesagt und Du glaubst auch in diesem Augenblick noch, daß wir unwiderstehlich für immer geliebt sind, und daß Dein Ringen nach einer neuen Thätigkeit vergeblich gewesen ist. Ich aber sage Dir, daß beides nicht wahr ist; wir dürfen glücklich sein, und auch der junge Dichter hat seinen Erfolg.“

„Warum nälst Du mich, Ina?“ fragte er leise.

„Zur Strafe, weil Du mich gequält hast,“ sagte sie übermüthig, „und weil ich Dir beweisen kann, daß es Glück und Hoffnung für uns Beide giebt.“

„Beweisen?“ Der Ton seiner Stimme war noch immer traurig, und der Glaube an ihre Rede sprach nicht aus seinen Worten.

„Ja, beweisen. Aber nicht hier, drüben in meinem Zimmer. Willst Du mit mir kommen?“

Nun weiteten sich seine Augen doch, wenn auch nicht in Hoffnung, so doch in gespannter Erwartung. Rasch erhob er sich und folgte ihr nach, als sie, das eine der Lichter ergreifend, hinüberging in ihre Gemächer. Ebenso eilig, wie sie den Korridor durchschritten hatte, holte sie jetzt die Schreibmappe herbei, öffnete sie und breitete im hellen Scheine der Lampe einige Papiere vor ihm aus, die er aufhob und las. Daneben stehend beobachtete sie ihn, wie seine Hände zu zittern begannen, wie ein Kampf ihm die Brust zusammenzuziehen schien, und wie er mühsam nach Athem rang. „Ist das echt, ist das wahr?“ stammelte er kaum verständlich.

„Echt und wahr,“ sagte sie mit stolzer Freude, „so wahr ich selbst hier vor Dir stehe. Dies ist die Handschrift meines Mannes, er hat den Bittel in der Nacht seines Todes geschrieben; ich sage Dir nachher, wie ich an ihn gekommen bin. Und was diese beiden Briefe bedeuten, das siehst Du ja selbst.“

Nun endlich begann er zu glauben. Er ließ die Papiere auf den Tisch sinken, ergriff Inas Hände, küßte und drückte sie, um dann die Geliebte an sich zu ziehen und jubelnd zu rufen: „Ach, Ina, Ina, ist es denn möglich, daß der Mensch so glücklich sein kann?“

„Möglich und wahr,“ sagte sie leise, jetzt mit Thränen der

Freude in ihrer Stimme, und legte den Kopf an seine Schulter. Einander umschlungen haltend, gingen sie im Zimmer auf und nieder, erzählend, fragend, erklärend und immer von Neuem das Glück dieser Stunde preisend.

„Und was versprichst Du mir heute?“ fragte Ina scherzend. Er aber wurde ernst, blieb stehen und faßte ihre beiden Hände. „Ich verspreche Dir,“ sagte er beinahe feierlich. „Ich verspreche Dir, daß ich von heute ab an das Wort glauben will: „Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden.“ Es ist ja wie ein Wunder, daß es so kommen konnte, wie es nun wirklich gekommen ist. Du aber hast die Hoffnung nicht verloren, und darin bist Du stärker gewesen als ich. Von jetzt an will ich Dir darin gleichzukommen suchen, und wenn die Ruthlosigkeit mich wieder überfällt — es ist nun einmal meine Natur, mich in Extremen zu bewegen — dann erinnere mich an diese Stunde, und Du sollst sehen, wie es Wunder thut.“

Wieder gingen sie langsam auf und ab und sprachen von Vergangenheit und Zukunft, bis sie einmal in den Erker hineintraten und durch das offene Fenster auf die still gewordene Straße und die erhelltten Häuser gegenüber blickten. Ina legte ihren Arm fest um Georgs Schultern und küßte ihn. „Gente dürfen sie's sehen,“ sagte sie mit leisem Lachen, der neugierigen Nachbarinnen gedenkend. Und nach einem kleinen Schweigen setzte sie hinzu: „Welch! Du, was wir jetzt thun werden?“

„Nun?“

„Das will ich Dir sagen, wenn ich wiedertomme. Einen Augenblick mußt Du mir jetzt für Hausfrancenspflichten erlauben. Ich habe gewiß in der Küche schon eine ganze Feuerbrunst angerichtet.“ Mit fröhlichem Lachen eilte sie hinaus, und es schien ihm, indem er ihr nachblickte, als seien ihre Bewegungen und ihre Gestalt wieder so elastisch und frisch geworden, wie die eines jungen Mädchens.

Geschickt und eilig erledigte sie, was zu thun war. In der Küche war kein Unheil geschehen; nur eine Wolke von Wasserdampf schwebte in der Luft, die Spiritusflamme war aus Mangel an Nahrung erloschen. Nun entzündete Frau Ina die Korridorlampen, löschte die Lichter, die in den verschiedenen Räumen noch brannten, und nahm Georgs Hut und Mantel mit sich, als sie sein Zimmer verließ. Auch sie selbst hatte sich bereits zum Ausgehen angekleidet, als sie wieder zu ihm hereintrat.

„Nun sollst Du hören, was wir jetzt thun. Stehst Du, damals, als wir so elend und verzweifelt waren, da haben wir unser Leid immer hinausgetragen in die Natur und ihr unsere Noth geklagt. Dafür muß sie auch zuerst von unserem Glück erfahren, nicht wahr? Wir gehen einmal zusammen um den Wall und erzählen dem Frühling da draußen, daß es einen Frühling giebt, der noch schöner ist als er.“

Langsam war Georg wieder ans Fenster getreten und blickte

zum nächsten, mit zitternden Lichtern erhellen Himmel empor. „Ja, komm,“ sagte er. „Wir wollen nach den Sternen sehen, und ich will ihnen Abbitte thun, daß ich ihr Leuchten nicht verstanden habe.“

„Sie löschte die Lampe, verschloß die Zimmer und legte ihren Arm in den Georgs. Dicht nebeneinander schritten sie so die Treppe hinunter, durch die alte Wölbung hinaus, fort aus dem Hause der Schatten, hinein in den Frühlingsabend, der mit fernher schwebendem Blüthenduft und mildem Sternenschein sie begrüßte.“

Dreizehntes Kapitel.

Wie still und einsam es im Hause der Schatten an diesem Abend war! Wie das lautlose Schweigen lastend und schwer auf Treppen und Gängen ruhte, wie die Flammen in den Lampen mit einem ernst, feierlichen Glanze zu leuchten schienen, wie leises Geknistern gleich unterdrücktem Seufzer Holzwerk und Mauern des alten Gebäudes zuweilen durchlief, als stöhne es auf in der Ahnung dessen, was kommen sollte! Kein Ton einer menschlichen Stimme, kein Schritt, keine Bewegung, die eine Unterbrechung in diese große Stille gebracht hätten. Keine Spur von Leben, als das hastige, behutsame Hervorkommen der Mäuse aus ihren Löchern, um über die Dächeln dahinzugleiten und mit schwarzen, verwunderten Augen umherzuschauen, wo jene blieben, vor denen sie zu entfliehen gewohnt waren.

Zwei Zimmer nur in dem ganzen Hause waren erleuchtet, oben im Giebel das eine, im zweiten Geschloß des hinteren Flügels das andere; Eugenius und Dr. Jaksch waren die einzigen an diesem Abend, die ihre gewohnte Behausung nicht verlassen hatten. Aber auch bei ihnen war es still; kein Ton drang heraus, die Ruhe zu stören. Sie waren allein in dem großen Gebäude, durch wenige Mauern und Stiegen getrennt, und zugleich so fern von einander wie Gut und Böse, — oder doch nicht allein? Welch ein Drittes war es, das aus den Tiefen der Erde emporstieg, aus ungelassenen Gängen und Thüren hervorkam, die lautlose Finsterniß lautlos durchschwebte, um dann in den Schein des Lichtes hineinzutreten und, von ihm geleitet, den Weg zu suchen, der in den hinteren Flügel zu den Gemächern des Doktors hinführte?

Dr. Jaksch war krank. Noch freilich gab er sich nicht für besiegt, noch kämpfte er mit dieser Krankheit, die sich ihm nahte, während er ihr Dasein bestritt, ihre Fortschritte leugnete und ihr mit bebenden Gliedern Widerstand leistete. Aber das Ritteln des Körpers, das er nicht zu unterdrücken vermochte, die bleiche Farbe seines Gesichtes, die plötzlich hervortretenden feinen Falten in seiner Haut und die tiefen Schatten unter den Augen straften ihn Lügen, wenn er vor den Spiegel trat und von ihm ein Zeugniß der Gesundheit abzulesen versuchte. Er wollte nicht krank sein, und doch überlegte er, seit wann er die Spuren der Krankheit schon fühlte. Gestern auf der Straße war es gewesen, als er der Praxis nachging; da hatte er plötzlich die Empfindung gehabt, als wenn ihm der Boden unter den Füßen fortgezogen würde, und seitdem war er nicht Herr mehr über seinen Körper und seinen Geist. Er war erschrocken, wenn ein Wagen neben ihm vorüber fuhr; denn jedesmal hatte er das Gefühl gehabt, als müßte er auf den Fahrdamm hinunterstürzen, mit dem Hals gerade vor die rollenden Räder, und hatte sich ausgemalt, wie sie ihn köpften, zermalnten, dahinschleiften, um ihn dann als blutige, formlose Masse von sich zu schleudern und zurückzulassen.

Der Zustand hatte sich seitdem nur verschlimmert, und mit gewaltiger Anstrengung hatte er heute seine ärztlichen Pflichten erfüllt, indem er sich heimlich fortwährend beobachtete, ob er nicht Dinge spreche, die er nicht sagen wollte. Denn jetzt hatte die Angst sich seiner bemächtigt, er könne im Fieber ausschlagen, was ihm verderblich war, und er hatte mit gefährlichen Worten gerungen, die sich ihm auf die Lippen drängten, wie er mit der Krankheit rang, die ihm solche Worte distillirte. Nur nicht auch dieser Versuchung nach erliegen, nachdem er so viel schon verspielt und verloren hatte!

Einige Mittel, die ihm für seinen Zustand angebracht schienen, hatte er angewandt, aber sie waren wirkungslos geblieben, und die Krankheit hatte sich immermehr gesteigert: Die Unsicherheit, die Schwere in allen Gliedern und, nach und nach zunehmend, die reizenden, nagenden Schmerzen, die seinen Körper durchzuckten.

Mit einem Seufzer der Erleichterung hatte er die Thür hinter sich geschlossen, als er nach Hause zurückgekehrt war; in der Ein-

samkeit seines Zimmers hatte er Viderung und Ruhe zu finden gehofft. Aber die Krankheit kümmerte sich nicht um die Einsamkeit; sie trat neben ihn und verhöhnte ihn und bohrte ihm ihre Wunden in die wunden Glieder. Die Augen schmerzten ihn so sehr, daß er sie kaum offen zu halten vermochte. Und doch, wenn er sie schloß, lasteten wieder die Augenlider in den schmerzenden Höhlen wie scharfe, schwere Gewichte. Zuerst ging er auf und nieder, doch die Erschütterung erhöhte die Schmerzen, und er setzte sich in einen Lehnstuhl, halb abgewandt vom Lichte. Wohin er aber die Blicke richten mochte, überall fanden sie Dinge, deren Anblick ihm wehe that; wie Strahlen fuhren die Schmerzen durch seinen Kopf, um in den Zähnen, den Knochen, der Haut für einen Augenblick zu haften; sie wühlten, tanzten und zuckten durch seinen Körper. Er begann sie zu beobachten, die einzelnen zu prüfen, als könne er sie seciren und halte ein scharfgeschliffenes Messer in der Hand. Aber das Messer entglitt ihm, sprang seinen eigenen Weg, zersplitterte in eine unendliche Zahl neuer, spitziger Stingen, und jede von ihnen war ein besonderer Schmerz. Nun fing er an, mit ihnen zu sprechen, sie zu überreden, von ihm fort zu gehen; sie aber hörten nicht auf ihn, schwanden nicht, bohrten, schnitten und zerrten weiter an ihm.

Verzweifelt schaute er nach oben, und da schien es ihm, als wenn die Lampe, die ohne Licht in der Mitte des Zimmers niederhing, von ihm fortzuschweben beginne, weiter und weiter, und als wenn sie ihn nach sich zöge in eine dunkle, bodenlose Finsterniß. „Unfinn!“ rief er, indem seine Bähne aufeinander schlugen, und richtete seine Augen auf den Schreibtisch, neben dem er saß; aber nun erblickte er das umgekehrte Spiel, — das Schreibzeug hing an, sich zu ihm heranzubewegen, ganz langsam, langsam, aber ohne inne zu halten. Und dabei wurde es größer und größer, bis er den schmerzenden Kopf hintenüber werfen mußte, um an ihm emporblicken zu können. „Unfinn!“ rief er von Neuem und sprang in die Höhe. „Ich bin nicht krank, ich will nicht krank werden!“

Für eine kurze Weile meinte er im Umhergehen ein wenig Erleichterung zu finden, doch dann bemächtigte sich seiner eine neue Qual, die schrecklicher war als alle vorangegangenen. Er hatte das Gefühl, als sei er nicht mehr allein in dem Zimmer, als sei etwas hinter ihm, etwas Unbekanntes, Namenloses, Furchtbares, das ihm näher und näher kam und kalte Hände nach ihm ausstreckte, ihn zu berühren, zu ergreifen, zu erdroffeln. Wenn er alle Kräfte aber zusammenfaßte und sich umwandte, um dem Entsetzlichen ins Auge zu schauen, dann sah er nichts als die leere Luft, als das vertraute Gemach oder sein eigenes, bleiches Bildniß im Spiegel. Und doch, wenn er auch nicht zu sehen vermochte, was neben und hinter ihm war, allmählich meinte er es durch das Gefühl zu erkennen. Es war etwas Großes, Nebelhaftes, das sich ausdehnte und wieder zusammenzog und in raschem Wechsel die Gestalten von Menschen annahm, die er gekannt hatte in seiner Vergangenheit. Jetzt wußte er, daß ein Mädchen hinter ihm stand, jung und frisch, mit brennenden, leidenschaftlichen Augen, denselben Augen, die er in diesem selben Zimmer vor kurzem erst vor sich gesehen hatte, von Haß und Verachtung erfüllt. Er mußte sich an die Wand lehnen, weil er zu fühlen meinte, daß die Gestalt ihn an sich ziehen und erdrücken würde; aber selbst jetzt, mit der festen Mauer in seinem Rücken, konnte er sich von der Empfindung nicht befreien, daß Jemand hinter ihm sei und jede seiner Bewegungen beobachte. Nur daß es diesmal eine männliche Gestalt war, vor der seine Glieder noch heftiger erbeben, als vor der anderen, verschwundenen, obwohl sie nichts that, als ihn anschauen mit großen, lummervollen Augen, deren Blick er empfand, ohne ihn zu sehen. Und jetzt neigte die Gestalt einen schönen, noch jugendlichen Kopf zu ihm her, ganz nahe an sein Ohr, um ihm etwas zu sagen. Er fühlte das Alles geschehen, obwohl seine Augen ihn Lügen straften, und er wußte, daß eine zerschmetternde Anlage auf ihn niederfallen würde, wenn diese Lippen sich auch nur zu leisem Geflüster sich öffneten. Mit einem Stöhnen, das wie ein unterdrückter Hülsersuf klang, entfloß er mit ein paar raschen, taumelnden Schritten von der Stelle an der Wand, wo er noch immer gestanden hatte, bis zur Mitte des Zimmers, warf sich in den Lehnstuhl, wo er zuvor schon gesessen hatte, und klammerte die Hände fest um die Lehnen.

(Fortsetzung folgt.)

Albrechtstraße 40, 1 St., zwei gut möbl. Z., auch m. Penf., z. v. 3405
 Albrechtstraße 42 möbl. Z. mit o. ohne Kost. Näh. Speyerstr. 4001
Bärenstr. 2, 2 bei Kuhl, g. möbl. Z. a. e. sol. Herrn
 (v. Mt. 15 Mt.) zu um. Nachm. einzuf. 3774
 Bärenstr. 4, über Entrost, köhlle mbl. Z. Bad. Referenzen. 4938
Bleichstraße 16, 1. gr. gut möbl. Zim., am liebsten
 mit Pension zu vermieten. 4891
 Bleichstr. 29, 3. L., fein möbl. Z. an einen bes. H. od. D. z. v. 4903
 Kleine Burgstraße 9, 2. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 gr. möbl.
 Zimmer, Abfchl., auf
 1. August zu verm. 4796

Al. Dohheimerstraße 6, an der Vertramstr., im 2. St. r., ist ein
 schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 4934
 Ellenbogengasse 13 möbl. Manfarden an ant. Mann zu verm. 4916
 Emserstraße 8, Frontpizze, ein möbl. Zimmer an soliden Herrn oder
 Fräulein, welches im Geschäft zu vermieten. 4483
 Emserstraße 20, Hth. 2, gut möbl. Zimmer mit fr. Aussicht nach der
 Straße preiswerth an besseren Herrn zu vermieten. 4928

Faulbrunnstraße 3, 2. r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 4589
 Feldstraße 15, Hth. 2 r., ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten. 4589
 Frankensteinstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer per 1. August zu verm. 4679
 Friedrichstraße 3, 2. Hth. 2 St. L., gut möbl. Zimmer billig zu verm. 4410
 Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. v. 3429
 Goethestraße 1 möbl. Zimmer h. 12 Mt. zu vermieten. 3397

Goldgasse 3 möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Hellmundstraße 2, 2 St. L., gr. schön möbl. Zim. bill. zu verm. 4688
 Hellmundstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. z. v.
 Hellmundstraße 32 ein bis zwei Zim. (o. Wunsch 2 Betten) z. v. 4310
 Hellmundstraße 33, 2 St. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3917
 Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410
 Hellmundstraße 54, 1. r., schön möbl. Zimmer an e. Frn. zu v. 4611

Hellmundstr. 54, 2 St. 2, ein einf. möbl. Zim.
 mit oder ohne Pension zu verm. 4991
 Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4991
 Hermannstraße 12, 2, erhält best. i. Mann sch. Zimmer mit
 i. g. Pension. 40-45 Mt. Gute Empfehlung. 4282

Hermannstraße 15, 1, möbl. Zimmer, separ. Eing., zu verm. 4860
 Hermannstraße 17, 1 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Hermannstr. 21, 1 St., 2 möbl. Z. (a. einzeln) z. v. Näh. 2 r. 4397
 Hermannstr. 28 ein möbl. Zim., Hth. 2 St. h., sep. Eing., z. v. 4547
 Herrngartenstraße 14, 1, elegant möbliertes Zimmer zu verm. 3768
 Hirschgraben 10 erh. reinf. Arbeiter billige Logis. 3107

Hirschgraben 26, 1. St. r., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Manfarden
 sofort oder später zu vermieten. 4918
 Jahnstraße 2, 2 St. 2, große gut möbl. Zimmer zu verm. 4292
 Jahnstraße 5, Hth., einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 4920
 Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Villa Siefta, Kapellenstraße 16, schön. Garten, möbliertes
 Möbl. Zimmer, tolle Zimmer frei geworden. 3937

Karlstraße 23, 2 St. L., möbl. Zimmer auf 1. August zu verm. 4972
 Kellerstraße 5, 1 St. r., ein möbl. Z. mit sep. Eingang zu verm. 3770
 Kirchgasse 24 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Wärfelboden. 4457
 Kirchgasse 37, 2, neben dem Nonnenhof, ein möbl. Zim. zu verm. 3211
 Kirchgasse 51, 3 St. L., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5014
 Kirchg. 54, 1, sch. möbl. Z. mit u. o. Penf. zu verm. Zu erst. 2. 4998
 Kienstraße 27 eine möbl. Manfarden zu vermieten. 4508

Kienstraße 5, nach der Wilhelmstraße u. des Sturparks, fein möbl.
 Zimmer und Wohnungen zu vermieten. 3883

Koufensstraße 5 schöne Manfarden, möbliert oder unmöbl., z. v. 2918
 Koufensstraße 7, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3589
 Koufensstraße 14, Hth. 3, möbl. Zimmer billig zu verm. 4655
 Koufensstraße 17, Hth. 3, St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 5011
 Koufensstraße 41, 1 r., möbl. Manfarden zu verm. 4214
 Koufensstraße 43, 3, St. L., gut möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. 4214

Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, sind
 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marktstraße 13, im Manuf.-Geschäft, 1 elegantes u.
 1 einfach möbl. Zimmer zu verm. 5016

Marktstraße 13, Seitenb. 2, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 5016
 Marktstraße 23, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4273
 Mauergasse 14, 1 St. L., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4921
 Rehbergergasse 35 erh. reinf. ordentl. Hth. Logis (die Woche 2 Mt.). 3044
 Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Moritzstraße 15 ein kleines möbliertes Parterrezimmer mit separatem
 Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Laden. 3789
 Moritzstraße 24, 1, gr. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4561

Nerostraße 26, 1, schön möbl. Zimmer mit einem,
 auch zwei Betten sof. zu verm. 4923

Nerostraße 33, 1 St. L., eine möbl. Manfarden sofort zu verm. 4923
 Nerostraße 42, 2 St. L., ein schön möbl. Zimmer (sep.) zu verm. 4212
 Nicolastraße 17, Hth., möbl. Manf. zu verm. Näh. Hth. 3. 4712

Oranienstraße 16, 1 St., möbliertes Zimmer zu verm. (Preis 16 Mt.). 4776
 Oranienstr. 27, Hth. Part., erh. zwei bes. Leute möbl. Zimmer. 4776
 Pagenstecherstraße 2 fl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 4202

Philippbergstraße 37, 1, um die Ecke, fein möbl. Zimmer
 zu vermieten. 4938

Rheinstr. 45, Ecke Kirchg., 1 St., sch. möbl. Zimmer auf sof.
 Roderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3842
 Römerberg 7, 1 L., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 3928

Römerberg 29, 2 Tr., Glasabfchl., einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4818
 Römerberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3768

Saalgasse 4/6, Hth. 2, ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 4606
 Saalgasse 5, 2 L., schön möbl. Zim. (2 Min. vom Römerb.) z. v. 3777

Saalgasse 32, Hth. 3, Part., ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 4225
 Schillerplatz 1 bei Harbo möbliertes Zimmer zu vermieten. 3967

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, zwei schön möbl. Zimmer (Salon mit
 Balkon und Schlafzimmer) zu vermieten. 4220

Schulenhofstraße 14, 3, 2 möbl. Z., Balkon, schöne Aussicht zu ver-
 mieten, auf Wunsch mit Pension. 3322

Schulstraße 21, im 1. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3967
 Schulgasse 4, Hth. 2 L., erb. Arbeiter Logis mit oder ohne Kost. 5025

Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergeschobene möbl. Zimmer (sep.
 Eingang) zu vermieten. Näh. Part. 5061

Schwalbacherstr. 37, H. 3, l. e. i. ant. M. q. R. u. B. b. bel. 4637
 Sedanstraße 5, Part., findet ein ant. jg. Mann schön. Logis. 4614

Sedanstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Hth. 3. 4944
 Sedanstraße 7, 1, möbl. gr. Zimmer zu vermieten. 4960

Sedanstraße 11 schön möbl. Part.-Z., sep. Eing., a. 1. Aug. z. v. 4968
 Steingasse 15 ein auch zwei möbl. Zimmer mit separ. Eingang, Part.
 zu vermieten. 4537

Stiftstraße 6 gr. möbl. od. unmöbl. Zimmer nebst Cabinet zu verm. 4203
 Stiftstraße 24, Gartenb. 2 St. L., schön möbl. Z. billig zu verm. 4256

Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 3467
 Walramstraße 27, Vorderb. 1 St. L., ein großes gut möbl. Zimmer
 billig zu vermieten. 3993

Webergasse 40 freundl. möbl. Zimmer zum 15. Juli. 4927
 Webergasse 46 ein schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 3823

Weißstraße 13, 2 St., möbl. Manfarden zu verm. 5001
 Weißstraße 5, Hth. 1 St., Zimmer mit Kost zu verm. 5001

Weißstraße 13, Hth. 3, erh. ein reinf. Arbeiter gute Kost u. Logis.
 Weißstraße 22, 1 r., ein gr. schön. frdl. möbl. Z. an e. Herrn. 3002

Weißstraße 22, 1 St. L., gut möbl. Zim. m. Penf. bill. zu verm. 3087
 Weißstraße 22, 2 St., zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4960

Weißstraße 33, 2 St. r., ein möbl. Z. a. gleich o. später z. v. 4578
 Weißstraße 37, Bdh. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 3457

Weßstraße 1, Ecke Sedanplatz, möbliertes Zimmer zu verm. 3457
 Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Bureau geeignet, zum 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. Koufensstraße 24, 1 St. 3059

Bei alleinstehender Dame elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer
 sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3286

Ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh.
 Webergasse 60, 2 St. r. 3246

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Albrechtstraße 42, 3 St. L., 2 Manfarden auf 1. Oct. zu verm. 4967
 Dohheimerstraße 5, 2 Tr., leeres Zimmer (auch möbl.) zu verm. 4203

Feldstraße 15 eine heizb. Manfarden auf gleich zu vermieten. 4204
 Feldstraße 15 ein schönes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3727

Feldstraße 20, Hinterb. 1. Etod., ein einzelnes Zimmer auf 1. October
 zu vermieten. Preis 10 Mt. monatlich. 4899

Frankensteinstraße 5 Manfarden auf gleich zu verm. Näh. Bdh. 4433
 Reisdorfstraße 14 drei heizbare Manfardenzimmer zu verm. 4653

Reisdorfstraße 13 2 ineinandergeschobene Dachzimmer, gleich zu verm. 4205
 Reisdorfstraße 13 zwei Manfardenzimmer a. al. o. später zu verm. 4581

Reisdorfstraße 13 leer. Zimmer per 1. August zu vermieten. 4441
 Reisdorfstraße 16, Bdh. 1 Manf. a. 1. Juli zu verm. Näh. 1. 3580

Reisdorfstraße 21, 1 St., 2 gr. leere Zimmer zu verm. Näh. 2 r. 4696
 Jahnstraße 17 eine Manfarden an anständige einzelne Person zu verm.
 auf 1. August. Preis 60 Mt. Näh. beim Eigentümer 4789

Carl Schweigert, Jahnstraße 17, Part.
 Jahnstraße 22 große Manfarden zu vermieten. Näh. 1 St. 4446

Jahnstraße 36 Frontpizzenzimmer an einzelne Person zu verm. 3859
 Karlstraße 33 schöne heizbare Manfarden zu vermieten. 3976

Koufensstraße 24, Nebenb. 2 St., zwei große, helle, leere Z. zu v. 3715
 Mauergasse 8 ein gr. heizb. Manfarden zu vermieten. 3707

Mauergasse 15 ein leeres Zimmer zu vermieten. 4686
 Moritzstraße 49 schönes helles Manfardenzimmer zu vermieten. 4513

Moritzstraße 62, Hth., ein Zimmer sofort zu vermieten. 2933
 Dranienstraße 17 ist ein schönes großes Zimmer im Seitenbau, passend
 für Möbel einzustellen, auf 1. Juli zu vermieten. 3946

Dranienstraße 54, Part., sind 2 schöne unmöblierte Zimmer u. Cabinet
 im Abfchl. mit Wasserleit. u. Closet, sehr geeignet für einz. Herrn oder
 Bärens, auf 1. October zu verm. Näh. Dranienstr. 54, 3. L. 3942

Niedstraße 6 schöne gr. Manfarden mit Keller auf 1. Juli zu verm. 2996
 Römerberg 8 ein leeres Zimmer sofort zu vermieten.

Schachtstraße 3, 2 St. r., ein freundliches Zimmer an ant. allein-
 lebende Person auf 1. August zu vermieten. 4758

Schlichterstraße 11 leeres Hochpart.-Zimmer mit Balkon zu verm. 3933
 Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Manfarden an kinderlose
 Leute zu verm. Hofrath Schmitt. 3639

Schwalbacherstraße 30 zwei schräge Manfarden zu vermieten. 4948
 Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Manf. an eine einz. Pers. z. v. 4206

Schwalbacherstraße 73, Bdh. 2, ein gr. Zimmer a. 1. Aug. z. v. 4233
 Schwalbacherstraße 79 ein schönes helles Manfarden zu verm. 3766

Sedanstraße 6 ist eine schöne Manfarden zu verm. Näh. Hth. 3. 4640
 Spiegelgasse 8 zwei Manfarden zu vermieten. 4207

Stiftstraße 24, Hth., zwei heizbare Manfarden zu vermieten. 3979
 Walramstraße 5, 2 St. L., ein Zimmer zu vermieten. 3840
 Webergasse 46 eine Manfarden an eine einzelne Person zu verm. 3824

Wellstrasse 7 zwei heisse Manjarden an ruh. Leute zu verm. 4237
 Wellstrasse 12 ein freundl. leeres Zimmer auf 1. Aug. zu verm. 4770
 Wellstrasse 22, 2 St. I., eine heisse Manjarden zu vermieten. 3355
 Wellstrasse 46 schöne Manjarden zu vermieten. 4076
 Drei Zimmer, unmöblirt, zu äußerst billigem Preise bis 1. October zu vermieten. Nabh. Riehelsberg 6, im Ibrun-Laden.
 Manjarden zum Möbel-Einstellen, sowie ein großes Souterrain als Magazin zu vermieten. Nabh. Nicolassstrasse 23, Part. 2253
 Zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. ev. mit Manj. Nabh. Schilderstrasse 14, Bel-Etage. 4221
 Zwei große schöne Zimmer (Frontspitze), am Markt gelegen, für sofort an ruhige solide Leute zu vermieten. Nabh. im Tagbl.-Verlag. 4585
 Ein einzelnes Zimmer (Frontspitze) an eine ältere Person zu vermieten. Nabh. Goethestrasse 18, Part. 4208
 Ein auch zwei unmöbl. schöne Zimmer in besserem Hause an einen Herrn oder eine Dame z. 1. October zu verm. Nabh. im Tagbl.-Verlag. 5019

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Widerstrasse 65 ist eine Stallung mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Nabh. Seitenb. Dachlogis u. Blücherstrasse 14. 4682

Selenenstraße 18

ein großer Weinkeller auf 1. October zu vermieten. Nabh. daselbst. 4490
 Wein Keller, a. f. a. Zweite geeignet, zu verm. Moritzstrasse 39. 3963
 Cranienstrasse 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Nabh. daselbst. 3131
 Riehstrasse 5 Keller mit Wasser auf gleich oder später zu verm. 4574
 Römerberg 9/11 ein großer Keller u. 2 leere Manjarden zu vermieten. Nabh. Philippsbergstrasse 10, Part. 3135
 Drei große Weinkeller sofort zu vermieten. Nabh. im Expeditionsbureau, Taunusbahnhof. 4913

(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 16. Juli 1896.

Adler.	Hemmerich.	Elberfeld	Valentin, Insp.	Frankfurt	Schützenhof.	Rogge	Mülhausen
Lesser.	Bamsburg	Brunn, Fabrikant, m. Tocht.	Förster, Kfm.	Berlin	Hochstedter, Kfm.	Lans.	Haag
Bäschgens, Fr.	Crefeld	Bernhold, Kfm.	Bernhold, Kfm.	Worms	Albert, 2 Fr.	Geldermann, Hauptm.	Haag
Lechner, Fr.	Crefeld	Wichs, Dr.	Düsseldorf	Smith, Fr.	Beckenhaen	Stephens, m. Fr.	London
Knoll.	Schw.-Gmünd	Hinsen, Kfm.	Düsseldorf	Tschernig, Kfm.	Sorau	Bradwell.	Congleton
Moser.	Berlin	Huppertz, Kfm.	Düsseldorf	Weisser Schwan.	Schroeder, Oberstlieut.	Meyrowitz, Fbk.	Königsberg
Hilf, Geh. Justizr.	Limburg	Guners, Stud.	Heidelberg	Testa, Professor.	Halberstadt	Fox, m. Fr.	Philadelphia
Mercken, Landger.-R.	Cöln	Köppe, Kfm.	Leipzig	Boissevain, Lieut.	Como	Fox, 2 Hrn.	Philadelphia
Feist.	Cöln	Silberberg, Kfm.	Hannover	Simonsohn, Fr.	Nieuwediep	Fox, 2 Fr.	Philadelphia
Hotel Aegir.	Yokohama	Wolff, Kfm.	Hannover	Köhler, Fr.	Berlin	Carpentier, Fr.	New-York
Heckert.	Yokohama	Engelmann, Kfm.	Weilburg	Hotel Schweinsberg.	Köhle, Kfm.	Welter, 2 Hrn.	Hannau
Alteesaal.	Chicago	Hotel Oranien.	Pacheyda, Sao Paula	Köhler, Kfm.	Westorhagen	Trapp, Fabr.	Friedberg
Weide, Fr.	Chicago	Prado, Sao Paula	de la Espriella, Fr.	Bayer, Kfm.	Hainichen	Hotel Weiss.	Salisbury
Butler, Fr.	Chicago	Pariser Hof.	Schwalbe, Dr. phil.	Rufahl, Fr.	Magdeburg	Liendert v. d. Bag.	Rotterdam
Butler.	Chicago	Redkin, Edelmann.	Petersburg	Moormann, 2 Hrn.	Magdeburg	van Haften.	Niedrecht
Palmer, 2 Hrn.	Chicago	Reder, Fr.	Würzburg	Birnbaum, Kfm.	Berlin	Brandt, Assistenzarzt.	Würzburg
Bahnhof-Hotel.	Neunkirchen	Pfälzer Hof.	Reppitz, m. Fr.	Poehrer, Kfm.	Cassel	Henold, Apoth.	Mühlacker
Weismann, Fr.	Neunkirchen	Simon, m. Fr.	München	Tachter, Kfm., m. Fr.	Remscheid	Staertzenbach, Kfm., m. Fr.	Oldenburg
Görissen, m. Fr.	Friedrichshagen	Busch, Kfm.	Detmold	Schoof, Fr., m. T. Magdeburg	Spiegel.	Rasquin, m. Fr.	Cöln
Scharff, Kfm.	Cöln	Stautz, Dauborn	Zur guten Quelle.	Samuely, Gutsbes., m. Fr.	Drohobycz	Zauberflöte.	Gurland, Kgl. Domsänger.
Belle vue.	New-York	von Held, Fährnrich.	Hannau	Fegin, Fr.	Mohloff	Rebsch, Kgl. Domsäng.	Berlin
Schwärzer Beck.	Frankfurt	Riel, Verwalter, m. Fr.	Hersfeld	Wagner, Fr.	Castel	Kulicke, Kgl. Domsänger.	Berlin
Zeeck, Kfm., m. Fr.	Wolgast	Gauggel, Kfm.	Sigmaringen	Mourer, Fr.	doehheim	Hermann, Kgl. Domsänger.	Berlin
Kahn, Kfm., m. Fr.	Frankfurt	Quisisana.	Seine Durchl. Prinz Victor	Holz.	Berlin	Uhlmann, Rent., m. Fr.	Bingen
Klee.	Andernach	von Isenburg.	Birstein	Riesch, Fabrikant.	Lindau	Dobkin, m. Sohn.	Hornel
Martin.	Augsburg	Rennfeldt, Kfm.	Petersburg	Uhlmann, Rent., m. Fr.	Bingen	Tannhäuser.	Lindheimer, Kfm.
Zwei Bücke.	Bürgermeister.	Joffé, Kfm., m. Fr.	Warschau	Tannhäuser.	Lindheimer, Kfm.	Wurm, Kfm.	Siegen
Hortel, Fr.	Udenheim	Goldene Kette.	Schera, Dr.	St. Johann	Rosenfeld, Kfm.	Striegau	Freiburg
Messerschmidt, Kfm.	Bamberg	Reinzagen, Fr.	St. Johann	Reinzagen, Fr.	St. Johann	Loewenst, Kfm.	Partenheim
Goldener Brunnen.	Scranton	Gross, Niedertiefenbach	Hotel Minerva.	van Lent, Rent.	Rotterdam	Fahrenheim, Kfm.	Berlin
Hess.	Scranton	Hotel Harpfen.	Gerson, Kfm.	Dresden	Röben, Kfm.	Cöln	Goldene Kette.
Fruchen.	Scranton	Goldene Kette.	Bois, Kfm., m. Fr.	Bingen	Joffé, Kfm., m. Fr.	Warschau	Goldenes Kreuz.
Englischer Hof.	Mehlig, Rent.	Amerika	Waldeck, Rent.	Amerika	Einhorn.	Jackier, Kfm.	Berlin
Mehlig, Rent.	Amerika	Einhorn.	Jackier, Kfm.	Berlin	Merten, Kfm.	Berlin	Drinkausen, Kfm.
Waldeck, Rent.	Amerika	Einhorn.	Meyer, Kfm.	Hannover	Eisenbahn-Hotel.	Wilke.	Strassburg
Jackier, Kfm.	Berlin	Kern, Kfm., m. Fr.	Landau	Jakob, Kfm., m. Fr.	Neunkirchen	Denhard, Kfm.	Viersen
Merten, Kfm.	Berlin	Joeller, Rent.	Haag	Baere, Notar, m. Fam.	Gand	Debach, Notar, m. Fam.	Gand
Drinkausen, Kfm.	Elberfeld	Hotel du Nord.	Se. Excellenz Werther, Dr.	med., Kais. Ross. Staats-	rath a. D., m. Fr.	Petersburg	Koenneke, Fr., Rent., m. T.
Meyer, Kfm.	Hannover	Nassauer Hof.	Cowraye, Rent.	London	Willis, Fr., Rent.	Folkstone	Ekers, Rent.
Eisenbahn-Hotel.	Strassburg	Kern, Kfm., m. Fr.	Landau	Jakob, Kfm., m. Fr.	Neunkirchen	Denhard, Kfm.	Viersen
Wilke.	Strassburg	Joeller, Rent.	Haag	Baere, Notar, m. Fam.	Gand	Debach, Notar, m. Fam.	Gand
Jaeschke, Kfm.	Berlin	Hotel du Nord.	Se. Excellenz Werther, Dr.	med., Kais. Ross. Staats-	rath a. D., m. Fr.	Petersburg	Koenneke, Fr., Rent., m. T.
Kern, Kfm., m. Fr.	Landau	Nassauer Hof.	Cowraye, Rent.	London	Willis, Fr., Rent.	Folkstone	Ekers, Rent.
Jakob, Kfm., m. Fr.	Neunkirchen	Kern, Kfm., m. Fr.	Landau	Jakob, Kfm., m. Fr.	Neunkirchen	Denhard, Kfm.	Viersen
Denhard, Kfm.	Viersen	Joeller, Rent.	Haag	Baere, Notar, m. Fam.	Gand	Debach, Notar, m. Fam.	Gand
Naxein, Kfm., m. Fam.	Elberfeld	Hotel du Nord.	Se. Excellenz Werther, Dr.	med., Kais. Ross. Staats-	rath a. D., m. Fr.	Petersburg	Koenneke, Fr., Rent., m. T.
Voss, Kfm.	Cöln	Nassauer Hof.	Cowraye, Rent.	London	Willis, Fr., Rent.	Folkstone	Ekers, Rent.
Langer, Kfm.	Zobten	Kern, Kfm., m. Fr.	Landau	Jakob, Kfm., m. Fr.	Neunkirchen	Denhard, Kfm.	Viersen
Loeb, Kfm.	Dirburg	Joeller, Rent.	Haag	Baere, Notar, m. Fam.	Gand	Debach, Notar, m. Fam.	Gand
August, Kfm.	Speyer	Hotel du Nord.	Se. Excellenz Werther, Dr.	med., Kais. Ross. Staats-	rath a. D., m. Fr.	Petersburg	Koenneke, Fr., Rent., m. T.
Grüner Wald.	Dilsche, Kfm.	Strassburg	Kaltbrenner, Kfm.	Berlin	Jonas, Kfm.	Cöln	Bees, Kfm.
Dilsche, Kfm.	Strassburg	Kaltbrenner, Kfm.	Berlin	Jonas, Kfm.	Cöln	Bees, Kfm.	London
Kaltbrenner, Kfm.	Berlin	Jonas, Kfm.	Cöln	Bees, Kfm.	London	Mans, Kfm.	Auerbach
Jonas, Kfm.	Cöln	Bloch, Kfm.	Mühlhausen	Köhler, Gutsbes.	Gimmeldingen	Delleman, m. Fr.	Amsterdam
Bees, Kfm.	London	Köhler, Gutsbes.	Gimmeldingen	Delleman, m. Fr.	Amsterdam	Koch, m. Fr.	Amsterdam
Mans, Kfm.	Auerbach	Köhler, Gutsbes.	Gimmeldingen	Delleman, m. Fr.	Amsterdam	Puns, m. Fr.	Amsterdam
Bloch, Kfm.	Mühlhausen	Köhler, Gutsbes.	Gimmeldingen	Delleman, m. Fr.	Amsterdam	Ibeling, m. Fr.	Amsterdam
Köhler, Gutsbes.	Gimmeldingen	Delleman, m. Fr.	Amsterdam	Koch, m. Fr.	Amsterdam	Puns, m. Fr.	Amsterdam
Delleman, m. Fr.	Amsterdam	Koch, m. Fr.	Amsterdam	Puns, m. Fr.	Amsterdam	Ibeling, m. Fr.	Amsterdam

Drudenstraße 5 (nahe der elektr. Bahn), 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, 2 Keller preisw. auf 1. October zu vermieten.

Goldgasse 16 eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 14.

Goldgasse 16 Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh., per 1. Oct. zu verm. 4520

Zahnstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 4610

Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. Bdh. 1. Etage. 4609

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3. St., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags oder beim Eigentümer Dohdeimerstraße 66, Part. 4966

Karlstraße 6, 2. St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. an ruhige kinderlose Leute per 1. October zu verm. 4764

Karlstr. 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sofort oder später zu verm. 4145

Karlstraße 35 (Ecke Niehlstraße), 3 Tr. 1., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793

Karlstraße 35, Hths., abgeschlossene Part.-Wohnung (hierzu kann etwas Hofraum gegeben werden), 2 St. h. 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 4442

Kellerstraße 10 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Preis 380 M. Näh. daselbst 2. 4954

Kirchgasse 37, 2. St. sind 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. Stod. 4561

Villa Lohnd, Zahnstraße 1a, Bel.-Etage, 3 schöne gr. Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. October zu vermieten. 4884

Zanggasse 13, Bdh., ist der 2. oder 3. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4146

Lehrstraße 4 ist eine schöne Frontp.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im Glasabschluß, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. bei L. Schardt, Hellmündstraße 23, 1 St. l. 4278

Lehrstraße 40, Möbellen. 4954

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4981

Louisenplatz 2 Bel.-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. Webergasse 24. 3608

Louisenstraße 17, Seitenbau, 3 schöne Zimmer u. Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. l. 4708

Louisenstraße 33

eine abgeschlossene Frontp.-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, per October an alleinstehende Dame zu vermieten. 4484

Ludwigstraße 12 schöne Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 3798

In meinem Neubau Ecke der Marktstraße und Neugasse ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für elektr. Beleuchtung vorhanden. 4620
Conrad Vulpus.

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche im 1. Stod auf gleich oder später zu vermieten. 4148

Moritzstraße 3 ist eine schöne Partierewohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 4248

Moritzstraße 23, Seitenbau, ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst, Part. 4889

Moritzstraße 32, Hths., 3 gr. Zimmer mit reichl. Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Bdh. Part. Vormittags von 8-11 Uhr. 4149

Moritzstraße 43, Mittelb., 2 Wohnungen à 3 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 4691

Moritzstraße 60, in der 1. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubeh. fort, od. später zu verm. Näh. das. 3. 4227

Moritzstraße 62 ist eine schöne Frontp.-Wohnung, 3 Z. u. Küche, u. 1 B. und Küche auf October zu verm. 4229

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., im Seitenbau, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. 3190

Nerostraße 23, Bdh., 2 Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 4745

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung, besteh. aus 3 Zim. u. Küche, Part., und eine beagl. im 2. Stod zu vermieten. 4625

Nerostraße 34, Hth. 1. St., 1 Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh., per October zu vermieten. 4438

Neugasse 3 freundliche Mansardwohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Zubeh. an ruhige Leute per sofort oder 1. October zu verm. 4970

Neugasse 4 ist eine Vorderhaus-Wohnung, enthaltend drei Zimmer, 1 Küche, Mansarden u. Zubeh., zu verm. Näh. daselbst 1. St. bei Hch. Weygandt Wwe. 4880

Neugasse 12, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern (event. auch Werkstätte) nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4326

Nicolastraße 30 und 32 sind zwei Souterrain-Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Fritz Beckel, Nicolastraße 32. 4851

Oranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubeh., Mittelb., 3 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. z. verm. Näh. Bdh. 1. l. 4821

Oranienstraße 37, Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Bdh. 1. 4902

Oranienstraße 25, Hth. 2. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf, Hths. Part. 3158

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Oranienstraße 40 3 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 4398

Oranienstraße 42, Hths. Part. u. 2. Stod, Wohnungen von drei 3. u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Bdh. 1 St. 4719

Oranienstraße 47, im Gartenh. Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und ein großes Zimmer und Küche nebst Zubeh., welches hinter Abschluß, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Moritzstraße 70, B. 4989

Oranienstraße 53 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, im Hinterhaus, auf gleich zu vermieten. 4847

Parkweg 4, 3-4 Zim., Küche, Giebelzim. u. mit sch. Garten, a. 1. Oct. zu verm. 3882

Philippstraße 20, Part. 1., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Gleichschlag, sehr billig zu vermieten. 4152

Philippstraße 25 schöne Frontp.-Wohnung von 3, bestw. 4 Zimmern per 1. October zu verm. Näh. Part. rechts. 4917

Philippstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. das. bei Leukel oder in No. 35 bei Maurer, Part. 1. 4033

Philippstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (Sonnenseite), 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4155

Philippstraße 39a schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubeh., per 1. October billig zu vermieten. 4370

Platterstraße 12 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, sowie eine von 2 Zimmern zu vermieten. 4469

Rheinstraße 56 ist die Partierewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh. Veranda und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 56, 1 St. 4415

Richtstraße 5 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. Ringul. v. 9-12 Uhr. 3913

Richtstraße 7, Vorderhaus, schöne Wohnungen, 2. und 3. Etage, von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 St. links. 4652

Röderallee 12, 1 St., 3 fr. Zim. u. reichl. Zubeh. a. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 4354

Röderallee 16 ist eine schöne Wohnung (1. Etage), 3 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 4535

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4535

Röderstraße 21, 1 St., eine schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 2935

Ecke der Röder- u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubeh., sowie 4 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 4767

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. 4157

Römerberg 17, schöne freundl. Wohnung, Vorderh., 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Jean Roth, 1. St. 4448

Römerberg 21 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. Näh. Schachtstraße 25, Part. 4635

Römerberg 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller zum 1. October zu verm. Näh. daselbst d. Buchbindermeister Otto Köhler. 4824

Roonstraße 1 Partierewohnung, und **Vertramstraße 17**, 3. St., drei Zimmer mit Zubeh. per 1. Oct. zu verm. Näh. Roonstr. 1. 1 St. 4577

Roonstraße 4 drei Zimmer, Küche, Kammer, 2 Keller billig zu verm. Näh. 1. Stod r. 4351

Saalstraße 32, Hth. Part., 3 Zimmer, 1 Küche auf 1. Oct. zu verm. 4694

Schachtstraße 24, Neubau, sch. Wohnungen, 3, 2 und 1 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Schachtstraße 26. 4507

Scharnhorststraße 2, 3 St., 3 Zim. u. Zubeh. auf Oct. zu verm. 4375

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmerwohnungen, neu, m. Gasanlage u. Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. Weidenstraße 19, B. 3559

Scharnhorststraße 4, Hth., 3-Z.-Wohn., f. Wassercr. pass., zu v. 4376

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 3741

Schulberg 9 schöne frei gelegene Wohnung, 3 Zimmer, im 1. Stod, sofort oder später zu vermieten. 4232

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4232

Schulberg 13 Partierewohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh., per 1. October zu verm. 4250

Schwalbacherstraße 13, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubeh. (unter Glasabschluß) zu vermieten. Näh. im Schaule Friedrichstraße 48, 1 St. r. 3893

Schwalbacherstraße 17 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, 1 St. l. 3807

Schwalbacherstraße 45 abgeschl. Wohnung, 3 ger. Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Kammer auf 1. October zu verm. Anzusehen von Morgens 9 bis 5 Uhr. Näh. 1 St. rechts. 3965

Schwalbacherstraße 49 (Neubau) sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zim. u. Zub., sowie im Hinterhaus 2 Zim. u. Zubeh., event. mit Werkstätten, auf 1. October zu verm. Näh. No. 47, Part. 3754

Schwalbacherstraße 45 a, Ecke des Michaelsberges, ist im 1. Stock die Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzuleben von 11 bis 3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 4830

Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Zim. u. Zub., z. v. 4487

Schwalbacherstraße 63 sind 8 Zim., Küche und Zub. zu verm. 4555

In dem schon gelegenen Gebäude **Ecke des Sedanplatzes und der Weisenburgstraße**, prachtvolle Aussicht sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Bad mit warmer Leitung, allem Comfort u. reichlichem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 31 bei **W. Petri** oder Nachmittags von 5-6 Uhr am Hause. 4251

Sedanstraße 3, 2 Tr., 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. October, sowie ein großer Keller sofort zu vermieten. 3968

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine neu hergerichtete geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Josef Kau**, Dachdeckermeister. 4158

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 4159

Sedanstr. 10, Eith. (m. Vorg.), die 2. Et., 3 ar. Z., Küche, Keller, an ruh. Leute. Näh. Bdh. B. 4160

Sedanstraße 13 sehr schöne Wohnung, Vorderh., 3 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Frau **Dembach**, Bue. 3454

Steingasse 10, Vorderh. 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarge, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 4463

Steingasse 31, Bdh. 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oct., event. auf später zu verm. 4965

Stiftstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. N. Tannusstraße 33/35, Möbell. 4880

Walfmühlstraße 10 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4405

Walramstraße 5, 3 St., Wegzugs halber eine Wohnung von 3 Zimm., Küche sofort zu vermieten.

Walramstraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5026

Walramstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Bdh. Part. u. im Eith. II. abgechl. Wohn. per 1. October zu vermieten. 4390

Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 4782

Walramstraße 25 3 große Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 9, 3 St. 4397

Webergasse 33, 1,

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Schulager, Langgasse 44. 4162

Webergasse 42, Eith. 1, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinrich Jung**. 4368

Webergasse 50 drei Zimmer und Küche im Vorderh. auf October zu vermieten. 4758

Webergasse 58 Wohnung von 3 Zimmern (1 St.) zu vermieten. Näh. Reggerel. 2652

Welfstraße 1 a, 2 St., ist eine abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, zu verm. Näh. Möderallee 28, 2 St. 4367

Weißstraße 13 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, wegen Abr. zu vermieten.

Weißstraße 19, 1 Tr. h., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 4492

Weißstraße 9 (freie Lage) schöne 3- oder 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Oct. zu verm. In erst. 1. Stock. 4703

Weißstraße 38 im Eith. frendl. Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. 4387

Weißstraße 39 ist die Vorderh.-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 3955

Weißstraße 44, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 4664

Weißstraße 46 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, eventl. mit Baldfische, auf October zu vermieten. 8868

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör, zu verm. Näh. Gelladen. 4337

Westendstraße 4 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4571

Westendstraße 5, 1 St., ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, und allem Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. 4165

Westendstraße 6, 1 St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4870

Westendstraße 8, Bdh. u. Eith., 3 Zimmer, Küche u. Zub. zu v. 3477

Westendstraße 10, Eith., Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh., sof. z. v. 4848

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Altelhaidstraße 81, Part. bei **Max Marimann**. 4357

Westendstraße 12 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge, zu vermieten. Näh. Part. rechts. Nachmittags von 2-6 Uhr. 2404

Westendstraße 15, 4. St., Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, Bleiche im Garten, zu vermieten. 4667

Westendstraße 18, Neubau, noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock zu vermieten. 4788

Westendstraße 18, Eith., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4789

Westendstraße 19 3- und 4-Zimmerwohnung per Oct. zu verm. 4540

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern billig zu verm. Näh. Part. 5875

Wörthstraße 2, Garteneingang, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzuleben von 10-12 und von 4 Uhr ab. 3720

Wörthstraße 17, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 4246

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfarge u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Eith. 1. Stock bei **Werner**. 3113

Zimmermannstraße 6, Bel-Etage, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Balkon, Küche, reichl. Zubehör, z. 1. October zu verm. Mitbenutz. des Gartens u. Bleiche. Einzul. Morg. 9-12, Mittags 2-5 Uhr. 4113

Zimmermannstraße 7, Bdh., ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, auch event. der Part.-St., 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3791

Villen-Wohnung am Rindel, 2 St., 3 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör an stille Pers. z. 1. Oct. zu verm. Näh. Viebricherstr. 3. 4822

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Ab-schluss, Speisekammer, Manfarge, 2 Keller, Abreise halber, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 6, Part. bei **Gerhard**. 2950

Eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, u. eine Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu verm. N. Hellmundstr. 46, B. 2951

Eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 21, Part. 4413

Schöne und freundliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit und ohne Balkon zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 3249

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruhige Familie bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 3938

Im Dambachthal, drei Minuten vom Walde, fünf Minuten zum Innern der Stadt, sind in herrlicher ruhiger Lage Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Gartenbenutzung zum 1. October d. J. anderweit zu verm. Näh. Tannusstraße 9, im Mode-Geschäft. 3640

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Eith. Frontsp., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 3829

Adelheidstraße 46, Eith. Mansf., 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 4386

Adlerstraße 5, Vorderh. 1 St., 2 Zim., Küche, Keller auf 1. October, Dachwohnung, 1 Zim., Küche, Keller, sofort zu vermieten. 4341

Adlerstraße 8 (Neubau), nahe der Langgasse, sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, sowie ein kleiner Laden sofort oder später zu vermieten. 4167

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4949

Adlerstraße 15 zwei Zim., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4527

Adlerstraße 16 a Wohnung von 2 u. 3 Zimmern, Manfarge, Trocken-speicher sofort oder zum 1. October zu vermieten. 3201

Adlerstraße 21 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abchl.), sowie 2 Zimmer im Abchl. und 2 Dachwohnungen von 2 Zimmern u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4859

Adlerstraße 23 (Neubau) sind Vorderh.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abchl., sofort od. später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 4173

Adlerstraße 42, 1 St., zwei große Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4964

Adlerstraße 43 zwei Zim. u. Küche a. 1. Oct. z. verm. (240 M.). 4646

Adlerstraße 49 verschiedene Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, 1 Zimmer, Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 4687

Adlerstraße 50 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4596

Adlerstraße 51 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4863

Adolphsalice 6, Eith., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 4953

Adolphsalice 24 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 4675

Adolphstr. 5, Eith. 1., 2. u. Dachst., sind sehr sch. abgechl. (Dachstod. 250 M.) an ruh. Leute zu v. Näh. das. Nachm. 4967

Albrechtstraße 5 Manfardwohn. im Eith., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4874

Albrechtstraße 35, Part., 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. bei Frau **Hochschild**, Bdh. Part. 4670

Bleichstraße 16 ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 2 Z., Küche u. Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. Part. 4644

Bleichstraße 33, Eith., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu v. 4516

Blücherstraße 7, Mittelbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4868

Castellstraße 45 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4678

Dambachthal 2 schöne Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute auf 1. October zu verm. Näh. das. 2. St. 4906

Delaspeckstraße 2 ist eine Wohn. im 3. Stock von 2 od. 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4577

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Freitag, den 17. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal **Dogheimerstraße 11/13** dahier

1 Schreibtiſch, 1 Decimalwaage, ſowie verſchiedene Schreib-
Utensilien, als: 43 verſchiedene große Bücher, 16 Pack
= 49 Stück Schreibbücher, 18 Packete Raſſenbücher, ſechzehn
Packete Papier, 15 Packete farbiges, 15 Rollen Cloſetpapier,
verſchiedenes Schreib-, Copier- Löſch- und Briefpapier, eine
große Parthie Notizbücher, ca. 400 Schulſchreibhefte, ſechzehn
Käſtchen Stempelfarbe, 12 Tintenlöſcher, 12 Locher, zwei
Pack Linienblätter, eine große Parthie Couverts
öffentlich zwangsweiſe, hieran anſchließend auf freiwilliges
Anſehen:

2 vollſtändige noch gut erhaltene Nußb.-Betten, 1 Nußb.-
Nachtiſch, 1 Fliegensſchrank, verſchiedenes Küchengeschir, ein
Küchentisch, verſchiedene Watten, 1 Puff F 321
gegen Baarzahlung verſteigert.

Die Verſteigerung findet beſtimmt ſtatt.

Wiesbaden, den 16. Juli 1896.

Elfert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 17. Juli er., Nachmittags 3 1/2 Uhr, werden in dem Hauſe **Webergasse 54** dahier folgende
Gegenstände und Bäder-Utensilien, als:

1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Regulateure, 1 Nachtkränken
mit Marmorplatte, 1 Nähmaſchine, 6 verſch. Silber, 1 Käfig
mit Kanarienvogel, 1 Cruzifir, 1 Wäſchewagen, 1 Theke,
1 Erker-Einrichtung mit 4 Glasplatten, 9 Kuchenformen,
1 Bräudenwaage mit einem Satz Gewichte, 1 Badmilde,
6 Stück Hohlbleche, 15 Kuchenbleche, 5 Stück Lebkuchen-
Formen und dergl. mehr
gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweiſe verſteigert.

Die Verſteigerung findet beſtimmt ſtatt. F 321

Wiesbaden, den 16. Juli 1896.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schönſtes Garten-Restaurant Wiesbadens, mit überdachter
Terrasse, am Kochbrunnen, empfiehlt Mittagetiſch zu 1 Mk., im
Abonnement 90 Pf. Gute Biere, Berliner Weiſzbier.

Inhaber: **Franz Bourguignon.**

Neue Kartoffeln zum Tagespreis Vorrißstraße 3.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Hernſpach-Anſchluß No. 150. Verkauf von Im-
mobilen jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
und Geſchäftslokalen. Koſtenfreie Vermittelung. 6069

Immobilien zu verkaufen.

Ein neu erbautes Haus mit Scheune, Stallung für 6 Pferde und
Remiſe billig zu verkaufen. Näh. Auskunft erteilt
Immobilien-Agent **August Krug,**
Notariſſtraße 39.

Kleines Etagenhaus mit etwas Garten, 700 Mk. Ueberſchuß
jährlich, in guter Lage, nächſt Louiſenſtr. u. Dogheimerſtr., ſehr gut
gebaut, aus erſt. Hand f. 60,000 Mk. zu verk. Anzahl. 4-5000 Mk.
Dworp. 3 1/2 % Off. u. P. D. 81 a. den Tagbl.-Verlag. 8777

Meine neu erbaute

Villa,

mit großem prachtvollem Garten, Kapellen-
ſtraße 63, iſt wegen Wegzug zu verkaufen.
Dieſelbe iſt mit allen der Neuzeit erforderlichen
Einrichtungen elegant ausgeſtattet, enthält
18 Räume, ein ſehr großes Badezimmer mit
laufendem kaltem und warmem Waſſer, Central-
heizung und electriſches Licht. Eventuell können
die Möbel, die ſaſt neu und hochelegant ſind,
mitverkauft werden. 8573

Ni. Villa, im Fennelbach 6, zu verkaufen, auch zu vermieten.
Näh. durch **Friedr. Gerhardt, Taunusſtraße 25.** 6203
Wegen Verſetzung iſt eine herrſchaftliche Villa im Nerothal,
beſt. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, preiswerth
zu verkaufen durch **F. Gerhardt, Taunusſtraße 25.** 7689

Villa Rainerſtraße 22, zunächſt der Rhein- und Wilhelm-
ſtraße, vollſtändig neu und elegant hergerichtet, mit großem
Garten (ca. 60 Ruthen) und ſchönen ſhattigen Bäumen, zu verk.
Eingesehen 4-6 Uhr Nachm. 8878

Wegzugs halber

iſt die herrſchaftliche Villa Neroberg-
ſtraße 10 zu verk. Näh. d. 7289
Friedr. Gerhardt, Taunusſtraße 25.
Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage
für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter
C. E. 641 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Zu verk. oder zu verm. Villa **Rosenkrantz, Leberberg 10,**
mit gr. Garten. Näh. durch die Immo.-Agentur von
J. Chr. Glücklich. 1982

Zu verkaufen oder gegen Villa zu vertauschen Haus mit Glas-
gedecktem Hof (Widerſtraße), zu jedem Geſchäft, Bier-
handlung u. c. geeignet, ſehr preiswerth. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 8261

Die vollſtändig renovirte Villa **Nerobergſtraße 7**
iſt per ſofort zu vermieten oder
zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Neroſtraße 2.** 2620

Zu verkaufen oder zu vertauschen comfortable Villa vor
Sonnenberg, mit ſchönem Garten und allem Zubehör, ſehr
preiswerth. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8252

Das **J. B. Wilms'sche** Haus mit Garten, Emſerſtraße 5,
iſt Abtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich, Neroſtraße 2. 5289

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables ſolid geb. Haus im Weſend,
mit Stallung für 3 Pferde u. c., eignet ſich auch zu jedem Geſchäft
mit Werkſtätte oder Engros-Geſchäft. Näh. durch
J. Chr. Glücklich. 5041

Ein ſchönes neues Etagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz
vermietet, rentirt 4000 Mk. (noch billigen Miethpreiſen), iſt für
76,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch 2338
J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen hochrent. Hotel 1. Ranges in Bad Homburg durch
J. Chr. Glücklich. 8895

Zu verkaufen neu erbaute Villa (Rainerſtraße) ſehr preis-
werth durch **J. Chr. Glücklich.** 8890

Wegzugs halber ſofort ſehr preiswerth zu verkaufen Villa,
vord. Nerothal, mit Garten, ſchöner Ausſicht auf Kapelle,
Neroberg u. c. Näh. durch 8892
J. Chr. Glücklich, Neroſtraße 2.

Berhältn. halber ſofort zu verkaufen gut gehendes

Hotel mit Inventar.

Anzahlung 20-30,000 Mk. Näh. durch 8898
J. Chr. Glücklich.

Villa Weinbergstraße 1, der Neuzeit entsprechend, zu verl. Näh. 7986
 Rerothstraße 40.
Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter N. E. 610 an den Tagbl.-Verlag. 6082

Kapellenstraße moderne Villa, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, gr. Garten, preiswerth zu verl. durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 7690

Villa-Verkauf.

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippstraße 8, Part. 8183

Villa Sonnenbergerstraße 52, enthält 7, resp. 9 schöne Zimmer und reichl. Zubehör, gr. (10 Mtr. lang) Balkons, Garten etc., ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 6292

Kleine Landhäuser

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Mutterstraße und Rerothal, gesündester Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftrisse, herrlicher Blick nach dem Rerothal, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 8544

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.
 Rent. H. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 Mk. Anzahlung verkäuflich. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6067

Die Villa Weinberg, im Coden u. Neuenhain, ist zum bill. Preis von 30,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch den allein Beauftragten **Ph. Hechtel** in Coden i. L. 8219

Klein. rentabl. Haus mit Wirtschaft, in der Nähe der Stadt, auch pass. f. ein zweites Geschäft, da Laden u. Nebenräume vorhanden, per gleich od. später mit 2500-3000 Mk. Anz. verkäuflich. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 8219

In schönster Lage

7160

Kleine neue Villa

billig zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59, im Baubüro.

Villa

Lessingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustavictoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, I. 6062

Gelegenheit. Für Wirthe. Sichere Existenz.

Klein. Haus in central. Stadtlage, mit allem annehm. einf. Wirtschaft u. Logizimmer, mit unbeschr. Wirthsch.-Conn. ist sehr preisw. per sof. zu verk. Anz. 5-6000 Mk. Nachweis. Netto-Verdienst p. a. 5-6000 Mk. 8470
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villa im Rerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Taunusstraße 49. 7529

Ein neues Leisteinhaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu verkaufen. Vermittler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6068

Villa Lanzstr. 8 (Rerothal), sehr comf. u. solid erbaut, mit schattigem, ca. 40 Ruth. gr., sehr schönem Biet u. Obstgarten, herrliche Aussicht, ruh. Lage, nahe d. Walde u. der Dampfbahn, ist and. Unternehm. halber sehr preisw. zu verk. Näh. das. 7837

Villa Mainzerstraße 28, vorzüglich gebaut und hochlegant ausgestattet, ist zu verkaufen. Einzusehen täglich von 10-12 und 4-7 Uhr. 8786
 Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 1009 an den Tagbl.-Verlag. 8249

Villa im Kurpark, mit Balkon und Garten, prachtvolle Lage, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8909

Achtung! Am Greinerplatz Schiersteinerstraße, Kasernen-Zukunfts-Geg., proj. Bahnl. Wiesbaden-Schierstein,

kommt das Grundstück Waldstr. 28 mit Garten, massiv. Wohngebäude, Stall, über 100 Ruthen gr., Brandkasse Mk. 8000, Hypoth. Mk. 11,000, unter äuss. günst. Bed. Samstag, 18. Juli, zum Awanasverkauf.

Ein Haus mit Colonialwaaren-, Holz- und Kohlenhandlung (sehr gute Lage), Thorfahrt, ca. 24 Ruthen Fläche, auch zu jedem anderen Betriebe geeignet, bei 12,000 Mk. Anzahlung zu verl. Näh. Tagbl.-Berl. 7218
Al. Villa bei Sonnenberg, mit schönem Obst- und Biergarten, 9 Zimmer u. reichliches Zubehör, preisw. zu verkaufen durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 8276

Hotel-Verkauf.

Es bietet sich einem tüchtigen Wirth oder Oberkellner eine sehr günstige Gelegenheit, ein gutes Hotel an einem guten und schönen Badeorte Westfalens, welches auch Jahresgeschäft ist, unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse wolle man unter V. 2537 an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a. M., einreichen. F 482

Herrlich

gelegene Besingung

in geschütz. Lage, vorm. hant. Wald (Donauthal), 70 Hektar groß, bedeutende Wasserkraft, Mühlen- und Säganlagen, Leiche, Jagd und Fischerei, gr. Wohn- u. Nebengebäude, sowohl geeignet zu angenehmen Aufenthalt, unterstügt durch ein außerordentlich gesundes Klima, wie auch als Kurort oder z. Ausübung d. Landwirtschaft (die nachweislich durch Stammzuchten bisher sich hoch rentirt), zu industriellen Anlagen etc., z. Preise v. Mk. 100,000 veräuß. Näh. unter A. 675 durch **Haasenstein & Vogler A.-G.** Saffel. F 480

Schönes Ostgut in der Nähe von Erfurt (26 Morgen), sammt vollständigem Inventar, mit 5-10,000 Mk. Anz. zu verl. Rentabil. w. nachgew. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 8512

Villen- Bauplatz, 54 R., Kapellenstr., für 2 Villen, zu vl. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 8492

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, rentables, kleineres, auch angrenzend der Stadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten erbittet umgehend **A. Eichhorn**, Agent, 34. Rerothstraße 34.
 Ein gut rentirendes Grundstück mit ca. 25 Rth. Garten, nahe der Stadt gelegen, Preis ca. 30,000 Mk., wird zu kaufen gesucht. Offerten unter F. G. 128 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypothekencapitalien-Bauanlehen

bezieht man unter den denkbarsten günstigsten Zins- wie Darlehensbedingungen stets prompt und absolut zuverlässig durch das

Special-Geschäft für Hypotheken

von

2460

Hermann Friedrich, Wiesbaden.

Bureau: Bärenstrasse 3, I. Bez.-Fornsprech-Anschluss 276.

Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15 Millionen Mark.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt **Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 5180

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch auf Land, auszuliefern durch **Gustav Walch**, Franzplatz 4. 7223

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 7222

4-, 15- u. 20,000 Mk. geg. Nachhypotheken auszuliefern. **J. Meier**, Taunusstr. 26. 6610

60-65,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (bis 1/2 % der Lage) auszul. Gef. Off. unt. N. F. 120 an den Tagbl.-Verl. 8883

80-100,000 Mk. (auch getheilt) und **18-20,000 Mk.** zur 2. St. auf 1. Det. u. versch. Beträge auf sofort zu verleihen durch **L. Winkler**, Elisabethstraße 7, I. 8835

50-70,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. N. F. 128 an den Tagbl.-Verl. 8835

50,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf 1. Sept. auszul., auch getheilt. Gef. Offerten unter O. F. 652 an den Tagbl.-Verl. 8834

6000 Mark Mündelgelder zu verleihen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8825

Capitalien zu leihen gesucht.

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % zum Oct. gef. Gef. Off. unt. J. F. 119 an den Tagbl.-Verl. 4894

110,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus in bester Lage von gut situiert. Geschäftsm. zum Ver. gef. Gef. Dff. unt. A. B. 47 an den Tagbl.-Verl. 8706
Mt. 33,000, 2. Hypothet. absol. Sicherheit, auf hies. Geschäftshaus per sofort & 5% gef. 8480
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

90,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein vorzügl. Geschäftsh. (Caféhaus) in La Lage zu billig. Zinsf. zum Ver. gef. Gef. Dff. unt. B. D. 68 an den Tagbl.-Verl. 8755

15,000 Mt. zu 4 1/2% an zweite Stelle gesucht auf ein hiesiges Wohnhaus. Lage 68,000 Mt., erste Hypothet 34,000 Mt. Solider pünktlicher Zinszahler. Offerten unter B. D. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8785

60,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/2% von vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Dff. unt. L. E. 121 an den Tagbl.-Verl. 8832

4000 Mark als sichere Nachhypothet auf rentables Object zu hohem Zinsfuß sof. gesucht. Offerten unter B. F. 115 an den Tagbl.-Verlag. 8792

19,000 resp. 10,000 Mt. zu 4 1/2% auf 2. Hypothet zum 1. October gef. (Drahtstraße). Offerten sub B. E. 94 bis zum 18. d. Mt. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8792

12-15,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesbank gef. Gef. Dff. unt. B. F. 122 an den Tagbl.-Verl. 8831

10,000 Mt. als sehr gute 2. Hypothet zu leihen gesucht. Offerten an J. Chr. Glücklich. 8891

16-18,000 Mt. auf gute Nachhypoth., sehr rentabl. Haus in guter Lage, zu 5% gef. Gef. Dff. unt. B. E. 156 an den Tagbl.-Verl. 8919

Verloren. Gefunden

50 Mt. Belohnung.

Am Donnerstag, den 9. Juli cr., ist im Freischwimmbad von Exellus in Viebrich a. Rh. ein Portemonnaie mit Inhalt, sowie zwei Brillenringe, ein Siegelring und ein Ring mit einem Rubin abhanden gekommen. Derjenige, der mir dasselbe wieder zufindet oder bestimmte Auskunft über den Verbleib desselben giebt, erhält obige Belohnung. Abzugeben bei Herrn Oberlehrer Spamer, Wiesbaden, Dohmerstraße 30 a.

Zwei aneinandergeb. Schlüssel verl. Wegen Belohn. abzug. Gusestraße 35.

100 Mark

Belohnung Dem, der mir meinen jung. schottischen Schäferhund wiederbringt. 8911

A. C. Müller,
Tannusstraße 44.

Entflogen zwei Kanarienvögel. Welker, Drahtstraße 42, 5.

Unterricht

Bügelu. Quartalskurs 10 Mt. Victor'sche Frauen-
Schule, Tannusstraße 13. 2408

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden des Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! Vorber. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schönborg 6.

Primaner ertheilt gründl. Unterricht im Engl. und Franz. Adressen sub C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Moritzstraße 12, II. 1985

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feiler & Gecks. 6071

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7016

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Neugnissen verlebene ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Dff. u. A. Z. 1023 a. b. Tagbl.-Verl. 6072

Gejang- u. Clavier-Lehrerin

Grifiren

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2. Et. rechts.

Verpachtungen

Weinstube zur „Neuen Oper“

vom 1. Januar 1897 anderw. zu verp., evtl. Hausverl. Nur cautionst. Bewerber wollen sich melden beim

Herrn Rentant **Schneider**, Tannusstraße 43, 3.

Bäckerei in prima Lage Veränderung halber auf sofort zu verpachten. Gef. Dff. u. A. E. 650 an den Tagbl.-Verlag. 8271

Pachtgesuche

Suche eine kleine Kott gehende Bäckerei zu pachten bis zum 18. d. Mt. in der Umgegend v. Wiesbaden. Offerten erbeten Balkramstraße 15, 3. Etage. J. A. Ziemke.

Miethgesuche

Wohnung-Gesuch.

Drei Zimmer mit Zubehör in der Nähe der Kellertstraße. Offerten mit Preisangabe unter B. G. 137 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zu Mitte August für zwei Damen eine unmöbl. Wohn. von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. event. Manсарde. Offerten mit Preisangabe bis Montag unter N. G. 145 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5093

Für Mitte August suchen zwei Damen unmöbl. Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und ev. Mansarde. Offerten mit Preisangabe bis Montag unter J. N. an die Exped. der Wiesbadener Presse, Moritzstraße 27. 5074

Wohnung, ev. Hinterhaus, von 2 Zimmern und Küche, wünschl. im südl. oder westl. Stadtheil, für anständige Familie per sofort gesucht. Offerten unter T. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdliche Wohnung gesucht von 2 Zimmern, Küche u. Gelass, wünschl. in neuem Hause. Gef. Offerten mit Preisangabe unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Als Hausverwalter

eines kleineren Herrschaftshauses oder einer Villa sucht ein energischer Mann mit Familie Wohnung. Gefällige Offerten unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein älterer Herr von außerhalb sucht in H. gebildeter Familie oder bei älterer Dame zwei möbl. Zimmer in ruhiger Lage, event. mit Pension. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 5047

Möbl. Zimmer wird von einem jungen Mann in der Nähe der Bahnhofe für sofort gesucht. Offerten mit Preis unter B. G. 140 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu miethen gesucht auf längere Zeit ein gr. Keller oder gr. verhältnißbare Remise, welche sich zum Kellern eignen würde, oder auch H. Lagerkeller. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Tannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner Verpflegung. Preise maß. Für zwei Personen sehr vorthellhaft.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

In Viebrich a. Rh., beste Geschäftslage, Rathhausstraße, ist ein Haus mit Garten, Laden und großen Lagerräumen, elegante Stagenwohnung, ganz oder getheilt zu vermieten oder das Ganze zu verkaufen. Näh. bei der Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 5090

Geschäftslokale etc.

Selenenstr. 9 kleine Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. Näh. Berl. 5086

Schwalbacherstraße 27 Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 5029
Für Werkstätte oder Lagerraum **Selenenstraße 15**, Hth. Part., zwei Zimmer zu verm. N. bei **Didion**, im Kohlenmagaz. im Hofe. 5049

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Ede des **Bismarck-Ring** u. der **Vorkstraße**, dem schönsten Strahenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind zum 1. Jan., ev. früher, herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern**, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuerfeste Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten im Preise von 1500, 1400 und 1300 Mk. per Jahr. Näh. **Heiner Kaeschler**, Sedanplatz 6, 1. Et. 5079

Wohnungen von 5 Zimmern.

Rheinstraße, Sonnenseite, eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichl. Zubehör, mit fl. Gärten, auf den 1. October, auch früher, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5076
Lannusstraße 5 ist von jetzt bis Neujahr die **Bel-Etage**, fünf Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Gartenbenutzung, für Mk. 120 per Monat zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 5048

Wohnungen von 4 Zimmern.

Nidelhaidstraße 48 schöne Wohnung, Balkon, 4 Zimmer und Zubehör, 3. Stock, per 1. Oct. zu verm. Näh. b. **Ehr. Birk** das., Eib. 5061

Albrechtstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 5028
Rheinstraße 31, Bel-Etage, 4 große Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 5042
Schwalbacherstraße 45, 1. Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. r. 5075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Elisabethenstraße 14 Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, Küche, Glasabfing., zum 1. October. Anzulegen von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 5082

Geldstraße 14, 1. Et., zum 1. Oct. Wohnung, best. aus 3 Zim., Küche u. Zubeh., z. vm. 5068

Sellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 40**. 5078

Hermannstraße 18, Vorderh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. bei **Bernh. Helmert** das. 5077

Jahnstraße 6, 2. Et., 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 5089

Kirchgasse 19, 1. Et., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5083

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem **Ronnenhof**, ist eine schöne helle Wohnung im 2. Et. von 3, event. 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5061

Nidelberg 6, Wdh. 1. Et., 3 Zimmer Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 5089

Niederallee 4 eine schöne Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf October oder früher zu vermieten. 5066

Noonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 5080

Sedanstraße 5, Bel-Et., 3 schöne Zimmer nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. 5080

Eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **Adolf Limbarth**, Ellenbogengasse 8. 5033

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 26 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. N. b. **Thiel**, W. 5036

Niederstraße 31 zwei Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 5027

Albrechtstraße 2 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 5034

Bleichstr. 35, Hth. Part., 2 Zim., Küche u. Keller per Oct. z. v. 5045

Bleichstraße 35, Wdh. 1, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör per October zu vermieten. 5046

Frankenstraße 17, 2. Et., 2 Wohn. von je 2 Zimmer und Küche mit Zubeh., auch Stallung, Remise u. Futterr., auf 1. Oct. zu vm. 5057

Friedrichstraße 45, Eib., ist eine Wohnung, 2 Zim., Küche, Keller z., auf 1. October zu vermieten. 5085

Kirchgasse 15, Frontsp., 2 Zimmer u. Zub. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 5068

Kirchgasse 32 ist eine Wohnung, hell und schön, von 2 Zimmern, oder 1 Zimmer, nebst Küche (2 St. hoch) auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5062

Niederstraße 20, Vorderh. 1. Et., 2 Zimmer, Keller u. Mansarde auf gleich zu vermieten. 5066

Niederstraße 5 sind zwei Zimmer u. Küche im Dachstock zu verm. 5072

Saalgasse 5 Mansardwohnung, 2 Zimmer mit Zubeh., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5065

Schachtstraße 13 schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5041

Sedanstraße 3 2 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5055

Steingasse 10 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5081

Walramstraße 18 neu herger. Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie einige Mansardwohnungen auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Buckart**, 2. Et. 5082

Mansardwohnung, best. aus 2 Zim., 1 Küche u. 1 Kell., an eine anständ. ruh. Familie auf 1. August zu verm. Näh. **Albrechtstraße 25**, 2 Tr. 5038

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 20**, Hth. 1. Et. 5088

Wohnungen von 1 Zimmer.

Friedrichstraße 45 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 5086

Kellerstraße 10 ein Zimmer u. Küche a. gleich od. später zu vm. 5076

Niederberg 12 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. Part. 5048

Schlachthausstraße 8, Part., ist ein großes Zimmer und Küche auf 1. September zu vermieten. 5088

Sedanstraße 7, Wdh. Part., ein großes Zimmer u. Küche, desgleichen im Hth. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. Wdh. Part. 5054

Webergasse 3, Eib. r. 1. Et. l., Wohnung von 1 Z., Küche u. Manf. billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 5087

Part.-Wohnung, 1 Zim. m. Küche, z. vm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5067

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dochstraße 13 eine Wohnung mit Scheuer, welche sich zu einem Handelsgeschäft eignet, ist sofort zu vermieten. 5084

Nicolassstraße 13, 4. Et., kleine Wohnung an einzelne Dame zum 1. October zu vermieten. 5044

Tranienstraße 29 sind 2 Mansardwohnungen zum 1. resp. 15. August cr. zu vermieten. Näh. Part., Vormittags. 5053

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Wiesbadenerstraße 13 sind 2 größere Wohnungen, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. daselbst.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Niederstraße 16a möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 5071

Niederstraße 29, 2. Et., findet reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5064

Albrechtstraße 33, 2. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 5060

Bleichstraße 11, 1. Etage, zwei gut möbl. Zimmer per 1. August oder Salon und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten. 5080

Dohheimerstraße 20, Hth. 2 Tr., erh. reinl. Arbeiter bill. Logis. 5081

Dohheimerstraße 26, Wdh. 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5082

Friedrichstraße 36, Wdh. 2. Et., 2 L., gut möbl. 3. sofort zu verm. (15 Mk.) 5083

Goldgasse 9, Hth. 1., erh. ein anständ. Arbeiter Kost u. Wohn. 5084

Lehrstraße 2, 2. Et. l., möbl. Zimmer auf 1. August zu verm. 5085

Nicolassstraße 6 zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 5086

Tranienstraße 3, 1. Et., hübsch möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm. 5087

Gemüthliches Heim

findet sol. f. Herr bei alleinlt. kinderl. Dame **Tranienstraße 8**, 2. Et. l. 5040

Niederallee 18 möbl. Mansarde an jungen Mann zu verm. 5041

Niederberg 13 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5088

Schachtstraße 13, 1 r., ein einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5087

Schwalbacherstraße 63, Hth. 2., einfach möbl. Zimmer zu verm. 5088

Walramstraße 3, Dach, erhält ein ordentl. Mädchen bill. Schlafstelle. 5089

Webergasse 50, 1. Et. h., zwei gut möbl. Zimmer, eins mit Pianino, zu vermieten. Näh. im Regierladen. 5088

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Jahnstraße 25, Vorderh., schönes leeres Wohnzimmer, sep. Eingang, sofort oder auf 1. October zu vermieten. N. Lill. 5087

Kirchgasse 19 zwei Zimmer (leer) im 2. Stock auf 1. September oder October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5084

Wellritzstraße 30 eine große Mansarde zu vermieten. 5073

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emjerstraße 2, Part. r., zwei große Keller mit oder ohne Comptoir u. Backraum (Thorsfahrt) zum 1. October zu vermieten. 5085

Neubau Ede Al. Schwalbacher u. Mauritiusstraße zu vermieten: 1 großer Weinkeller, ca. 60-70 St. haltend, mit Comptoir, evtl. Wohnung; 1 großer Laden, ca. 140 □ Mtr., sehr geeignet für Möbelgeschäft oder Versteigerungslokal z., sowie kleinere Laden; Stallung für zwei Pferde, mit Remise; mehrere Werkstätten mit Wohnungen. Näh. **Louisenstraße 43**. 2 I. 2085

Junger Fox-Terrier und Spitzhündchen, fl. Rasse (Männchen), zu verkaufen Adelsbühlstraße 23, Seitenb.
Rechte schöne Fox-Terrier-Hündin zu verk. Wilmshühlstraße 43.
Tauben, darunter roth gem. Verrücken, zu verkaufen Saalgasse 16.
Schottische weiße Pfautauben zu verkaufen Jostfeinerstraße 13.

Kaufgesuche

Wirtschaft, jedoch nachweislich rentabel, eventl. mit Haus, zu kaufen gesucht bei einer Anzahlung von 6-8000 Mk. Offerten erbeten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen **F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 2, 1 St.** 7642

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Regergasse 24**, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7218

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 8609
 Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c. 8175

J. Birzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend

getr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen, als: Waffenröcke, Hosen u. c., Betten, Möbel, ganze Nachlässe, Fracks, Cylinderhüte u. c.

Bei Bestellungen komme pünktlich ins Haus, auch nach auswärts.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. unter

W. Z. 1033 an d. Tagbl.-Verl. 5833

Bessere Möbel, als: Pol. Kleider u. Spiegelst. u. c., Sopha mit Sessel, Bett, Tisch u. c. zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter **P. E. 653** an den Tagbl.-Verlag. 8643

Gebrauchte rothe Plüschgarnitur zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Gegenstände u. ihres Zustandes unter **G. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener großer Koffer zu kaufen gesucht Moritzstraße 23, Part. 8823

Ein gut erb. gebr. 4- u. 6- od. 8-gerd. Petroleum- oder Benzin-Motor zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag 8823

Ge sucht

ca. 50 Mtr. ein. eiserne Garcin-Umkleidung, sowie 2000 Stüd Holz- ziegel. Angebot nach Westendstraße 26. **H. Haas.** 8844

Verschiedenes

Achtung! Die nur einmalige Auktionsversteigerung des am „Grenzplatz“, Waldstraße 28, gelegenen Grundstückes findet in Wiesbaden, Marktstraße 2/4, Zimmer No. 20, den 18. Juli, 11 Uhr, bestimmt statt.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Geschäfts-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Pläne erteilen ansehnlich prompt u. gewissenhaft, auch übernehmen Recherchen aller Art **F 81 Greve & Klein.**

Internationales Auskunftsbüreau, Berlin, Alexanderstraße 44.

Tausch.

Sehr rent. Geschäftshaus, neu erbaut, hier, sowie schön. Landhaus, für 2 Fam. passend, vor Sonnenberg, sollen mögl. zusammen gegen eine Villa oder Etagehaus hier vertauscht werden.

Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8728

Für Restaurateure.

Die Restauration für die am 2. August a. c. in Friedrich a/Mb. stattfindende Ruder-Regatta ist an einen tüchtigen Wirt zu vergeben. Gef. Offerten an **L. Franke, Wilhelmstr. 2.** 8727

Teilhaber

mit Capital gesucht zur Ausnutzung eines viel versprechenden Patents, Offerten unter **O. G. 116** an den Tagbl.-Verlag.

Nebenverdienst.

Mk. 3600. — jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Off. unter **W. Z.** an (M.-No. 514) F 470 **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.**

Ein Gärtnergehülfe sucht Gärtneri. **Neglein, Schiersteinerstr.**

Ein Fräulein sucht in besserer Familie kräftigen Mittagstisch. Preis 60-70 Pf. Offerten unter **A. H. 155** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billiger Berechnung repariert und neue angefertigt bei **Joseph Klipp, Rammacher, Feldstr. 8, Stb. links.** 5656

Betten und Möbel zu verleben **Mauergasse 15. Lauth.**

Betten u. Möbel zu verleben **Louisenstr. 24, Part.** 8800

Alle Sorten Stühle werden billig gekostet, poliert und repariert. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 1639

Christian Weidenbach, Hartingstraße 3, empfiehlt sich zum Scheren von Schafen und Kämmern. Preis 50 Pf.

Ein junger Schneider empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Herren- und Knaben-Garderoben im Hause. **Näh. Wolframstraße 9, Hof Part.**

Confection.

Costüme, Reife- und Reifkleider, sowie Mäntel in allen Facons, Jaquets, Umhänge, Capes werden angefertigt von

Kr. Kilian, Webergasse 41, 1.

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und außer dem Hause. **Sedanstraße 4, Part.** 8378

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. **Näh. Gde Wolframstraße 14/16, im Laden.**

Eine perf. Schneiderin empf. sich zur Anfertigung von Damen- u. Kinder-Kleidern (auch Knaben-Anzügen). **Emmerstraße 20, Stb. 2 Et.**

Fräulein sucht Kunden im Kleidermachen und Begehungen außer dem Hause. **Näh. Kirchgasse 53, 3 St. links.**

Näheren jeder Art in Kleidern wie Begehungen werden angenommen und schnell und billig besorgt **Hirschgraben 16, Stb. Part.**

Begehungen empf. i. i. Gardinentopf. u. **Auss. Moritzstr. 66, N. 2.**

Eine tüchtige Ausbesserin sucht Kunden. **Heimath, Hebrichstraße 11.**

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangelt werden. **Näh. 1 St. 5657**

Eine perfekte Buglerin hat Privatkunden. **Welfischstraße 42, 2.**

Berliner Neuwäscherei, Körnerberg 30, Stb. 1 St., empfiehlt sich zur Uebernahme

von Wäsche, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Blousen und Kleider werden wie neu hergestellt bei billiger Berechnung.

Eine ältere Wäscherei mit vorzüglicher Wäsche übernimmt noch Wäsche bei pünktlicher und billiger Bedienung. Zu erfragen **Hirschgraben 4 bei Hrl. Rüdlich.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen in u. außer dem Hause. **Körnerberg 5, Stb. bei Kropp.**

Wäsche für Herrschaften, Hotels und Pensionen wird angenommen, mit größter Zufriedenheit schnell u. billig besorgt ohne Anwendung scharfer Mittel **Hellmündstraße 41, Stb. 1 St. links.**

Madame Betty Teschner,

welche 7 Jahre in Karlsbad massirt hat, empfiehlt sich hier den hochgeehrten Damen als geprüfte Masseuse. **Faulbrunnstraße 7, 2 St.**

Ein solider Geschäftsmann,

35 Jahre, wünscht ein Mädchen oder junge Wittne ohne Kinder, mit etwas Vermögen, behufs Verheiratung kennen zu lernen. Verschwiegenheit zugesichert. Briefe mit Angabe der näheren Verhältnisse unter **Chiffre W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Welche edelndenken Herzen würden einer armen Familie aus großer Noth helfen? **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 8642

Unser diesjähriger großer Sommer-Ausverkauf

zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen hat am 6. Juli begonnen und endet Freitag, 24. Juli, Abends.
Am 25. d. treten die früheren Preise wieder ein.

Wir verkaufen während des Ausverkaufs:
Doppelbreite feine Damen-Kleiderstoffe von 45 Pf. anfangend, Schwarze Cachemire von 70 Pf. an, Reinwollene Cheviot in allen Farben von 60 Pf. an, Unterrockstoffe von 35 Pf. an, Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen von Mt. 1.30, Bettbarchent, uni, roth, Meter von 60 Pf., Bettzeug Meter 30 Pf., Körper-Gattune zu Bezügen zu 35 Pf., Rothe Bettbarchent zu 45 Pf., Große Vorhänge zu 36 Pf., Graue Küchenhandtücher zu 5 Pf. per Meter, Weiße Zimmerhandtücher zu 25 Pf., Weißen Plodpique zu 35 Pf., Wolchächte Baumwollzeuge zu Kleidern zu 30 Pf., Kleider-Gattune zu 35 Pf., Wolkmouffeline zu 45 Pf., Rips-Pique zu 58 Pf., Gestreifte Dendenbieder zu 28 Pf., 100 Cmt. Rockfutter zu 28 Pf., Strohsackeinen zu 50 Pf., fertige Strohsacke zu Mt. 1.50, Bettdecken, vollständig groß, Mt. 1.50, Sieberbetttücher Mt. 1.—, Bettstücken ohne Naht per Meter von 60 Pf. an. 8810

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,
Wiesbaden, 14. Marktstraße 14.

Ein ganzes

Concert-Programm

stets bei sich zu führen ist der Wunsch aller Klavierspieler. Nicht jeder Pianist beherrscht sein Repertoire so, dass er in Ermangelung von Noten seine Umgebung mit seiner Kunst zu erfreuen vermag. Diesem zu begegnen, tritt der unterzeichnete Musikverlag mit einem

Musikalischen Salon-Album in Taschenbuch-Format

vor die zahlreichen Freunde des Klavierspiels. Das elegant cartonirte Album enthält in der GröÙe von 12x16 Cmt. auf 50 Seiten nachstehende Compositionen in bestem Notendruck und unverkürzter Form.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Marsch aus „Athalie“ | F. Mendelssohn. |
| 2. Overture zur Oper „Norma“ | v. Bellini. |
| 3. HerrensgrüÙe, Gavotte | W. Nehl. |
| 4. Donsauellen, Walzer | J. Jvanovici. |
| 5. Albumblatt | G. Bartel. |
| 6. Träumerei | R. Schumann. |
| 7. Mooserschen, Polka-Maz. | A. Eilenburg. |
| 8. Lied ohne Worte | F. Mendelssohn. |
| 9. Der Herrgottschnitzer von Ammergau, Schuhplattl | A. Fischel. |
| 10. Alla turca | W. A. Mozart. |
| 11. Erinnerung an London, Marsch | W. Thelen. |
| 12. Moment musical | F. Schubert. |

Um dem neuen Unternehmen die größtmögliche Verbreitung zu sichern, wird der oben angeführte Band

Gratis

und portofrei versandt, gegen Einsendung von nur 50 Pf. in Briefmarken für Porto, Verpackung und Annonce. Der Preis für die folgenden Bände ist auf Mk. 1.50 normirt. Nur direct zu beziehen durch (Ddf. 2266) F 128

W. Thelen-Jansen,
Musikverlag, Düsseldorf.

Berliner Tafel-Weißbier,

Brauerei Gebhardt, Berlin. 6298

Bier-Depot **A. Zorn,** Jahnstraße 24.

Neue holl. Voll-Häringe,
Neue marinirte Häringe

empfehl

8838

P. Enders,

Wichelsberg, Ecke Schwalbacherstraße.

Verantwortlich für die Redaction: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Billiger guter Tischwein.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmepreisen:

1. Sorte = per 50 Fl. Weisswein Mk. 20.—	ohne Flasche	Mk. 50.—	Per 100 Liter
2. Sorte = per 50 Fl. do. „ 25.—	„	„ 62.—	ohne Flasche
3. Sorte = per 50 Fl. do. „ 30.—	„	„ 75.—	„
1. Sorte = per 25 Fl. Rothwein „ 15.—	„	„ 78.—	„
2. Sorte = per 25 Fl. do. abgel. „ 20.—	„	„ 102.—	„
Cognac = per 12 Fl. Mk. 30.—, 36.— u. 48.—	„	„	„

Ebenso offerire meine übrigen Marken zu reducirten Ausnahmepreisen. Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und acceßfrei. 8870

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolastrasse 28, Wiesbaden.

fit. Salatöl

per Schoppen 48 Pf. u. 60 Pf.,

Mohnöl (feinst. Speiseöl)

per Schoppen 70 Pf. u. 80 Pf.,

fit. Nizzaer Olivenöl

per Flasche Mt. 1.10 u. Mt. 2.—

empfehl

8813

Chr. Keiper, Webergasse 34.



TOKAJER STADTWAPPEN,
registrierte Schutzmarke.

Der feinste und mildeste Cognac ist

TOKAJER COGNAC

mit dem obigen Tokajer Stadtwappen
aus der

Ersten Tokajer Cognac-Fabrik
in Tokaj.

Unter Controlle des hohen kön.
ung. Handels-Ministeriums.

Goldmedaillen: Paris, Bordeaux, Nizza, Haag, London,
Brüssel, Chicago, Wien, Berlin etc.
In Wiesbaden zu haben bei:

Hch. Eifert, Marktstr. 19a. **Friedr. Groll,** Goethestr. 1.
Müller, Sigmund, Humboldtstrasse 3. **J. C. Keiper,**
Kirchgasse 52. **Chr. Keiper,** Weberg. 34. **C. Portzehl,**
Rheinstr. 55. **Gg. Stamm,** Delaspeestr. 5. **Weber, J. W.,**
Moritzstr. 18. **Wilhelm Stauch.** (W. & Cto. 1395/7) F 128

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 329. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. Juli.

44. Jahrgang. 1896.

(Nachdruck verboten.)

Ein „Mann“ gesucht.

(Eigener Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.)

Unser Pariser-Korrespondent schreibt unterm 15. Juli: Ohne Sang und Klang haben die Kammern ihre diesmalige Session geschlossen und man könnte beinahe sagen, auch ohne solchen ist das Nationalrat, das Revolutionsfest vorüber gegangen. Zwar brannte man Feuerwerke ab, wurde da und dort gelacht, aber die frühere spontane Lustigkeit fehlte und die Erklärung, daß die große Hitze die Schuld daran trage, ist nicht stichhaltig; einst konnte weder Regen noch Sonnenschein einen hindernden Einfluß ausüben. Das Sprichwort bewährt sich eben wieder einmal: tout passe, tout lasse, besonders wenn man mit der Volkstimmung rechnet. Das größte Bedürfnis des geistigen Tages hat, wenigstens figürlich, der Redner hervorgebracht, den ein Bericht auf den Präsidenten der Republik richtete, dem er ja aber, wie sich nachher herausstellte, gar nicht mehr zu thun bedürftigste, da er die Augenlider vorzeitig geschlossen hatte. Was ihn antrieb, war einzig und allein der Wunsch, Aufmerksamkeit zu erregen, und dieser ist ihm sogar in höherem Maße erfüllt worden, als er wohl selbst gewürdigt, denn die ihn umgebenden widmeten sich ihm so nachdrücklich, daß sie ihn fast in Stände rissen.

Der ganze Vorgang ist aber symptomatisch für die wohl überall ein wenig, ganz besonders jedoch in Frankreich herrschende Stimmung; Aufmerksamkeit erregen um jeden Preis, das erscheint als das erstrebenswerthe Ziel, das allerdings in letzter Linie Mittel zum Zweck sein soll. Auf den unteren Stufen der sozialen Leiter sucht man es durch Revolvergeschüsse, indem man von der Tribune des Abgeordnetenhauses Peten herabstürzt oder Ähnliches zu erreichen, auf den oberen durch Aufstellen machender Sprechel über irgend einen beliebigen Gegenstand. Im Moment erweist es sich gewöhnlich als zwecklosprechend, aber die Wirkung verfliehet schnell, wie von den platonischen Revolverhelden, pflegt man auch von den „großen“ Rednern meist nicht länger als einen Tag zu sprechen.

Die Republik hat das Malheur, daß sie, nachdem sie sich im Anfang vieler hervorragender Männer erfreut, an solchen jetzt bedenklichen Mangel leidet und daher unaufhörlich mit der Laterne nach ihnen sucht. Sowie also nur das kleinste Licht aufzutauchen scheint, wird es deshalb als ein glänzender Stern mit Enthusiasmus begrüßt, um gewöhnlich nach ganz kurzer Zeit wieder zu verschwinden. Dies ist der Grund für den erstaunlichen Erfolg, den ein Botschafter davontragen konnte, dies erklärt, weshalb so oft von einem „kommenden Mann“ begeistert berichtet wird. Manier hält eine banale Rede gegen das Steuerprojekt und sofort heißt es, dieses Wunderwerk habe vergessen gemacht, wie arg er bei der Panama-Misère kompromittiert gewesen, er sei die Persönlichkeit, die Frankreich brauche. Um Ansehen nimmt man dies für bare Münze und giebt es wieder, worauf dann hier wiederum diese Meinungen reproduziert werden und sich eine Kaskade um das Haupt des Betreffenden webt, die jedoch nur geringe Dauerhaftigkeit besitzt. Wie häufig ist so schon Waldeck-Rousseau nach irgend einer Rede als der Größte begrüßt worden, wie hat man dieserhalb Canova einen Tag in den Himmel gehoben, um den nächsten seine Anstellungen für Abschiedsreden zu erklären!

Daß solche Reden als große Thaten angesehen werden, ist mit der Hauptgrund, daß das Parlament so wenig leidet. Der Nachruf, welchen Bourgeois der eben zu Ende gegangenen Session widmet, daß sie für das Land nichts Greifliches hervorgebracht, ist ein wohlverdienter, nur hätte

er ebenso gut auch auf fast alle vorhergehenden Anwendung finden können. Die Gemüthigen behaupten allerdings, etwas Wunderbares sei geschehen, nämlich der Sturz Bourgeois' bewerkstelligt worden, aber man kann dies beim besten Willen nicht als ein hervorragendes Werk gelten lassen, denn Kabinettswechsel gehören hier so nicht zu den außergewöhnlichen Vorkommnissen. Durch den letzten hat sich aber in der Führung der Politik so gut wie nichts verändert, ein neuer Beweis, wie wenig man diese und wie sehr man immer nur die Personen im Auge hat.

Ein Herr, der schon seit längerer Zeit verweilte, aber vergleichliche Anstrengungen machte, als der kommende Mann zu gelten, ist der einzige Minister des Auswärtigen, Florens. Auch jetzt hat er wiederum als Präsident einer Versammlung, in der die nicht-magyarischen Nationalitäten Ungarns für ihre Rechte plädierten, eine Rede gehalten, in der er erklärte, solange die slavischen Völker dieses Landes nicht gleichberechtigt mit den anderen seien, würde Ungarn immer nach Deutschland hin gravitieren. Die außerordentliche Kenntnis über die Vorgänge außerhalb Frankreichs, die ein ehemaliger Minister des Auswärtigen hiermit bewies, würde ihm hier allerdings kaum schaden, aber M. Florens versteht es nicht mehr, den richtigen Moment zu erfassen. Wie in der inneren, läßt man sich auch in der äußeren Politik durch augenblickliche Stimmungen vollständig leiten und gegenwärtig wird nicht nur eine Entente mit Italien bestritten, nein, sogar angeblich, daß eine solche mit Deutschland nicht zu den Unmöglichkeit gehöre. Die zuvorkommende Art, mit der letzteres sich zur Teilnahme an der Weltausstellung bereit erklärte, daß der Kaiser ein Schiff sandte, um den „Général Chanzy“ flott zu machen, sein Telegramm an M. Faure, all Dies hat hier tiefen Eindruck gemacht. Auch dieser dürfte nicht nachhallig sein; wenn man heute ein Zusammengehen mit Italien und Deutschland gegen das persische Alibon in Erwägung zieht, so ist dies wohl ebenso gut eine vorübergehende Idee wie fast alle, die hier aufsteigen und verschwinden, und wenn ich sie erwähne, so geschieht es eben nur, um zu zeigen, daß nichts als der Wechsel hier dauernd ist; allerdings andererseits auch ein Beweis der ruhiger gewordenen Volkstimmung. Nach vor wenigen Jahren hätte Niemand einen solchen Gedanken ungestraft äußern dürfen. Wer weiß, ob diese friedlichere Stimmung aber nicht der Unmöglichkeit entspringt, vielleicht hat man die Hoffnung aufgegeben, endlich den Mann zu finden, der die Renaissance-Idee verwirklichen kann.

Brief aus Rom.

(Eigener Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

— 14. Juli.

Glühend brennt die Sonne auf unsere Siebenbürgelstadt, noch schlaftrüger als sonst lagern sich die Logaronen in den Aufgängen zu den Balgosen, in den Stängelungen unserer Kirchen und den Vorbauten der Madonna-Bilder. Der Tiber durchfließt noch träger als sonst unsere Stadt, und wer nur irgend abkommen kann und die nächsten Tage dazu besitzt, der hat der alten Roma den Rücken gekehrt und giebt sich dem dolco far niente hin am Lago Maggiore, dem Comer oder Garabate, oder er hat Zutritt gesucht in den Appenninen oder am Adriatischen Meere. Beiderseits stehen die Paläste, angelockt können die Hüter derselben aber, wie sie in Deutschland sich so gut deutsch ausdrücken — die Portiere ihr Mittagsgeschloß ausbuchen ad infinitum. Auch unsere Vagare sind leer, und die sonst so lauten Verkäuferinnen geben sich gar keine Mühe mehr, ihre Waaren anzupreisen, da sie wohl einsehen, daß jegliche Anstrengungen vergeblich sind.

Nur die Politik singt ihr höchstes Lied weiter und ist sogar

bei dem hohen O angelangt, denn wir stehen ja bekanntlich unter dem Zeichen einer veritablen Ministerkrise. Cesare Nicotri, der bereits im Jahre 1870 und dann zu wiederholten anderen Malen Kriegsminister war, wollte nicht mehr mitthun, da man seinem Armeereformplan nicht zustimmte. Gewiß hatte dieser Plan, der auf eine Reduktion der Armee hinauslief, — manchen Ankänder im Lande, aber doch hielt man denselben gerade im jetzigen Augenblick, nach einem verlorenen Feldzuge, nicht für recht angebracht. Infolge Finanzen sind ja freilich nicht sehr glänzend, und Sparsamkeit wäre wohl am Platze, trotz alledem wir uns aber auch militärisch nicht zu sehr entblößen, denn man weiß immer nicht, was der nächste Augenblick bringen kann. Wenn uns auch die Jugendfröhlichkeit zum Dreißigsten keine peinlichen Pflichten auferlegt, so hat unsere Regierung doch immer einige Rücksicht auf die uns verbündeten Staaten zu nehmen, sie muß immer darauf bedacht sein, daß wir unserer militärischen Macht entsprechend wichtig bleiben, jenem Bund angehören. Das sah auch Ministerpräsident Rudini und die größte Teil der Kabinettsmitglieder ein und stimmt deshalb der sofortigen Einbringung des Nicotrischen Entwurfs in die Kammer nicht zu.

Sehr überrascht hat es auch Sie in Deutschland wohl, daß der Herzog von Sermoneta sich bei dieser Gelegenheit freiwillig in die Wölfe schlug. Der Grund für dessen Demission liegt bereits viel weiter zurück und darin, daß der Veröffentlichung des Gründungs über Afrika, in dem auch das Verhältnis Italiens zu England bezüglich dieses Feldzugs zur Sprache kam. Wie noch einmal, wurde in dieser Veröffentlichung eine Beziehung der diplomatischen Gesinnungen gesehen, und noch bei anderen Gelegenheiten hat der Herzog gezeigt, daß er in mancher Beziehung nicht auf der Höhe der Zeit steht. Im letzten hat die Veränderung in dem Ministerium des Auswärtigen nicht viel auf sich, da Marchese di Rudini doch immer die Seele des Ganzen bleibt. Der neue Außenminister Visconti Venosta ist ein alter Freiheitskämpfer und hatte zum ersten Male bereits in den Jahren 1863 und 1864 ein Portefeuille inne; er war es, der die Regierung der Hauptstadt von Turin nach Florenz durchführte. Auch bei der Vorbereitung der diplomatischen Aktion, welche die Eroberung Roms zur Folge hatte, war Venosta in hohem Grade theilhaftig. Die Regierung, welche er früher für Frankreich hatte, ist wohl der Grund dafür, daß man Venosta dieser Tage nachsagte, er sei der Dreißigst nicht gänzlich gesinnt. Aber man darf nur daran erinnern, daß er im Jahre 1873 mit dem Könige Victor Emanuel nach Berlin und Wien reiste und den Grund zur Bildung des Dreißigst legte. Ich denke, auch in Deutschland wird man mit dem Wechsel im Ministerium des Auswärtigen sehr zufrieden sein.

Daß sich das Ministerium endgültig konstituiert (ist inzwischen geschehen. D. Red.), dann wird wohl auch die Politik in die Ferien gehen. Viel wird hier über die Melbung debattiert, König Humbert werde im Herbst eine Reise nach Berlin antreten. Meinen Informationen nach steht dieselbe außer allem Zweifel, wenn natürlich auch noch nicht Tag und Stunde definitiv festgelegt sind. Jedenfalls wird diese Reise dazu beitragen, das schon jetzt so herrliche Einvernehmen zwischen Deutschland und Italien noch inniger zu gestalten.

Aus Kunst und Leben.

* Von Curtius' Verstreutheit erzählt das „N. B. Z.“ einige hübsche Beispiele. Einmal empfing der aus Verhörung des Erbprinzen Thode, den heutigen bekannten Kunstschreiber. Curtius steht auf hoher Leiter zu seinem Vorgesetzten. Thode wird gemeldet: „Mein Name ist Thode.“ — „Gleich, gleich“, antwortet es von der Leiter herab. Längere Pause. Curtius hat schon wieder vergessen, daß jemand da ist. Ein Kaspern und

(Nachdruck verboten.)

Die Eroberungen des Hochrads.

Von Valduin Großer.

Das Fahrrad hat sich die Welt erobert, und große Eroberungen werden in unserer Zeit — die deutschen Soldaten haben das wiederholt bemerkt — sehr rasch besorgt. Ist das Fahrrad auch noch nicht in jedem deutschen Hause vertreten, so kann man doch getrost sagen, daß es in jedem deutschen Hause doch schon der Gegenstand der Sorge oder der stillen Sehnsucht bildet, wenigstens in jedem Hause, wo es Jungen giebt. Das ist einmal unbestreitbar sicher, dazu kommt aber noch, daß in vielen, außerordentlich vielen Fällen nicht nur der Junge vom Fahrrad phantasiert, sondern auch der Vater, ja auch die Frau Mama und sogar die Töchter! Vor kaum zwanzig Jahren noch sah man nur vereinzelt Hochräder. Die Dinger sahen sich sehr häßlich und zerlich an, oder eine weiterlebende Mission war ihnen wohl nicht zugutrauen. Es war ein neues Sportmittel für bedende, geschickte junge Leute gefunden. An eine allgemeinere Ausbreitung als Verkehrsmittel war zunächst nicht zu denken. Dazu war die Geschicklichkeit doch zu mangelhaft. Es war nichts für ältere, geistige Personen, nichts für den gewöhnlichen Verkehr, und absolut nichts für die Damen.

Bald kam aber die Aenderung und der Umformung. Tausende von Erfindungen, das Fahrrad betreffend, sind heute bei allen Patentämtern der Welt angemeldet, aber als wirklich epochemachend und eine vollständige Umwälzung herbeiführend, haben sich deren bisher nur zwei erwiesen. Die erste entscheidende Schlacht war gewonnen, als man das erste Niedertrab baute, dem auch gleich der bezeichnende Titel „Softie“ oder „Schmerzlos-Jewellrad“ beigelegt wurde. Darauf konnte nun Jedermann fahren. Man fiel nicht mehr so hoch, man war der Mutter Erde erheblich näher, ja man konnte, wenn's schief ging und das Tempo nicht zu

scharf war, sofort den Fuß auf die Erde setzen und sich dadurch vor dem Sturz bewahren. Das Niedertrab kam auch noch mit einem anderen enormen Vortheil auf die Welt, der es sofort auch weitaus leistungsfähiger machte, als das Hochrad; und dieser Vortheil bestand in seiner inneren Kettenüberlegung. Ohne und in weitläufige technische Erörterungen zu verfallen, können wir den Vortheil doch klar machen, indem wir anführen, daß das Niedertrab trotz des kleineren Umfangs seiner Räder bei jeder Kurbelumdrehung, also bei jedem Tritte, eine erheblich größere Strecke bewältigt, als das Hochrad es vermochte, trotz seiner großen Peripherie. Das große Rad des Hochrads lieferte für jede Kurbelumdrehung auch seinerseits nur eine Umdrehung, während die Felgen des Niedertrabs bei jedem Tritte mehr als eine Umdrehung lieferten; die Mehrleistung hängt ab von der Höhe der Kettenüberlegung. Darum kann auch ein Hochrad nicht mehr in Wettbewerben treten gegen ein Niedertrab.

Die zweite Erfindung, welche die Radfabrikanten mit einem großen Schwung vorwärts brachte, betraf den Reifen. Man hatte zwar gleich damit begonnen, die Räder mit Gummi zu montieren, dem elastischen und widerstandsfähigen Material, das wir bisher für solche Zwecke haben, aber noch hatte es sein Mangel, auf dem Rad zu fahren, und das Bergnügen war, wenn man sich richtig gesehen wollte, ein mühseliges. Die Vibration war namentlich auf schlechten Wegen und auf flacheren eine sehr starke, sie war dem Fahrer lästig und ermüdete ihn bald. Da kam ein englischer Thierarzt Namens Dunlop auf die Idee, statt der kompakten Gummireifen dünnwandige Gummischläuche zu verwenden, die mit der Luftpumpe aufgeblasen wurden. Der Pneumatik war erfunden, und er brachte die zweite große Umwälzung und einen unerwartlichen Aufschwung. Man konnte jetzt nicht nur rascher und angenehmer fahren, es war nun auch eine völlige Reform der Fahrradfabrikation ermöglicht. Die frühere starke Vibration hatte auch harte Anforderungen an

die Maschine gestellt, die entsprechend stark gebaut und infolge dessen ziemlich schwer sein mußte, um die wichtigsten Stöße ohne Schaden auszuhalten. Der Pneumatik milderte die Erschütterung, indem er ein gut Teil der Unebenheiten des Bodens gewissermaßen in sich aufnahm, ohne sie auf die Maschine zu übertragen. Während man also früher Maschinen von 20 bis 25 kg Gewicht haben mußte, thun es jetzt solche von 12 bis 15 kg. Der Vortheil leuchtet ein, wenn man bedenkt, daß die Maschine allerdings dem Fahrer trägt, daß schließlich aber doch er es ist, der sie vorwärts bringt, und daß es namentlich auf die Dauer durchaus nicht gleichgültig ist, ob man 12 oder 20 kg zu erschleppen hat.

Nun begann — da das Fahrrad zunächst immer noch in erster Linie ein Sportmittel war — die großartige Jagd nach den Rekorden. Jetzt griff man die Leistungen der besten amerikanischen Fahrer an, die damals noch weitaus flinker waren, als die schnellsten Radfahrer. Die Frage, ob unser Jahrhundert noch den Zwei-Minuten-Fahrer, d. i. das Zweiminutenrad, sehen werden, das die englische Meile, 1609 m, in zwei Minuten oder darunter hinter sich bringen könnte, ist auch heute noch ungelöst, dagegen sind die Zwei-Minuten-Radfahrer schon in sehr großer Anzahl vorhanden. Man begann den Kampf gegen die Hemmpferde, und nun ist auch das beste englische Weltbild von den Radfahrern geschlagen. In Frage können überhaupt nur noch ganz kurze Distanzen kommen, für lange Distanzen ist die Ueberlegenheit des Radfahrers eine ganz kolossale. Radfahrer von Klasse können dem besten englischen Vollblutpferde auf 500 km getrost 250 km und bei einem Kampf auf 24 Stunden mit aller Ruhe 12—15 Stunden vorgehen! Die Rekrutur ist in Miskredit geraten. Der Mensch, natürlich der trainierte Mensch, hat unvergleichlich mehr Zähigkeit und Ausdauer, als das allerbeste und auf das Neueste trainierte Pferd.

Vor einigen Jahren noch war man im Zweifel darüber, ob es überhaupt menschenmöglich sei, auf dem Rade

erneute Namensnennung ruft ihn in die wache Wirklichkeit zurück. Curtius flüchtet von der Feste herunter, nimmt dem Gaste gegenüber Platz und ruft: „Ja, so, Thode, Thode — sagen Sie, ist ihm das Leben leicht geworden? Sollte Thode das tolle Gelingen nicht glücklich sein? Ich habe eine andere Ansicht, doch beharren Sie, wenn Sie wollen, auf demselben. Sie sind Curtius. Der erzählt einmal dem Professor, daß sich sein jüngerer Bruder verlobt habe. „Nun sehen Sie mal,“ antwortet Curtius, „das ist ja schon. Das wird eine große Freude für Ihre Eltern sein! Ihr jüngerer Bruder! Ihr jüngerer Bruder! Sie haben noch einen jüngerer Bruder?“ „Nun, verlobt ist er in seine Kammer, wiederholt er mit einer Frage: „Ihr jüngerer Bruder! Ich habe noch einen Bruder!“ — „Ein anderer Mal befragt ihn Curtius über die näheren Umstände eines Unfalls, der sich in seinem Hause zugefallen. Eine schlecht befestigte Mauer war heruntergefallen und hätte beinahe ein Kind, das Töchterchen eines Bekannten, getroffen. „Ja, denken Sie,“ erwidert Curtius ganz aufgeregt, „das Kind spielte sich in der Maueröffnung. Wenn es ertränkt worden wäre, hätten Sie, wie häufig das geschehen wäre!“

Frau Verweg über Johannes Ronge. Marcel Verweg hat unter dem Titel „Die Frau und der Mann“ (München, Albert Langen) den Briefwechsel Verwegs mit seiner Frau, mit Karl Vogt, Bahum, Blum, Hugo, Strauß, Karl Vogt veröffentlicht. Der wertvollste Teil dieses Sammelwerkes sind die rechtswissenschaftlichen Tage, die Briefe von Emma Verweg, in denen eine familiäre Kunde mit Erfolg dem deutschen Juristen in der Welt der Wissenschaften, der Kunst und des Lebens aufzuweisen, stellt ein Brief von 11. August 1849 dar, in welchem sie eine Zusammenkunft mit dem deutsch-holländischen Johannes Ronge schildert: Ronge ist dieser Tage auch bei mir gewesen und wird bald vermutlich in der Schweiz treffen, wobei er, wie ich abgesehen ist, um mit Karl Vogel eine Postkarte für Frauen zu schreiben, um zu schreiben. Ein kleiner Mann, untersteht mit einer sehr angenehmen, angenehmen, glatten, intelligenten, sehr gewöhnlichen Gestalt, hochgeartetem, fast jungen Gesicht, mit geschwundenen, klugen, klugen, klugen Geist und mit vieler Bescheidenheit. Ich fragte ihn, was er mit diesen Frauenvereinen bewende, und brachte ihn durch meinen Humor, mit dem ich die Sache aufnahm, demogen aus dem Text, daß ich ihm umständlich erklärte, seinen Geist zu bezaubern. Die soziale und religiöse Frage, die durch die Verweise praktisch veranschaulicht im Leben treten, durch die höhere Erziehung der Frauen auf die Elementarschulen armer Kinder, fruchtbar auf die Mütter gewirkt werden und durch diese dann wieder zurück auf die Kinder. Bis dahin, sagte er, und in Deutschland nur zwei Frauen: Köhnen und ... Er lachte er; ich half ihm weiter, indem ich das Wort „Köhnen“ ausprügte und hinzusetzte: „Der Ronge.“ Er lachte dann fort und sprach: „Ich weiß nicht, was ich natürlich selbst nicht vor und mit nachfolgenden Menschen besprechen. Wie Köhnen und Köhnen! Nun, was soll ich denken?“ „Sagen Sie, Frau Verweg, durch diese Köhnen soll man —.“ „Ich ich verstehe,“ fiel ihm ins Wort, „soll diese vermittelt werden, doch ferner alle Köhnen zusammenfassen, werden, und alle Köhnen folgen Frauen, was allerdings sehr leicht zu bewerkstelligen ist. Ich habe diesen Jung, dem wieder eine Frau kann zusammenfassen, so daß ich ihn so behandeln, daß ich seinen sozialen Verstand aus dem Text gebracht, daß er selbst in lauter Gelächter ausbrach und sich mit dem besten Bewußtsein entfernte, um mir seinen Ronge gewonnen zu haben. „Die Ronge, Herr Ronge,“ hat ich ihm auch gesagt, „ist der einzige Held der Emancipation der Frau; wen die nicht betrifft, den werden Sie nicht helfen, Herr Ronge;“ dadurch hat ich ihn ganz gewonnen. „Ich haben mich so,“ erwiderte er, er erwiderte, „da ich so ausgeprochen, und so hat ich ihn so mitgebracht, mich in die Philosophie seines großartigen Planes einzuführen, und schon glaubte er mich befreit zu haben, als ich ihm sagte: „Ja, Sie können doch nicht hoffen, die 11.000 heiligen Jungfrauen durch die Ronge zu befreien.“ „Nun Sie aus, Frau Verweg, ich habe mich nicht zu machen; an meinen Früchten können Sie sehen, daß ich mich nicht zu machen.“ Im Oktober war er hier, erwiderte er, und an die französische Frauen zu wirken. Er versteht nämlich seine Liebe französisch!

Ein neuer Wachtel. Aus Paris, 14. Juli, schreibt man dem „N. R.“: Der Sohn eines in Paris sehr bekannten Sportman lag vor einigen Tagen den Direktoren der Großen Oper Probe und legte in der zu Gebot stehenden Art der „Juden“ so glänzende Einmündel an den Tag, daß die Herren Bertrand und Gierich barock aus dem Kaiserpalast der Stadt heranzogen. Dieser besitzt der junge Mann, dessen Stimme einer tieferen, unerreichten Umfang anwuchs, auch nicht die geringste musikalische Bildung, weshalb er vorerst wohl Jahre im Konfessionarium zubringen muß, ehe er sich der Bühne widmen kann.

Aus Stadt und Land.

Wieneraden, 17. Juli.

Der Erinnerung. Hundert Jahre sind heute verstrichen, daß der Herzog von Württemberg mit dem französischen General Moreau am 17. Juli 1796 einen Waffenstillstand, den sich die übrigen süddeutschen Staaten, Baden, der schwäbische Kreis und die Reichsstände in Frankfurt, angeschlossen, durch 40 Kilometer in der Stunde zurückzulegen; heute sind 40 Kilometer fest schon erreicht und man kommt auf die 50 los. Kein Zweifel, auch die werden binnen Jahresfrist, wenn nicht früher, geholt werden. Es ist also jetzt schon die Eisenbahn, der Schnelligkeit, mit dem der Kampf aufgenommen ist. An einem Tage, daß ich in 24 Stunden, haben Abfahrter schon 850 Kilometer hinter sich gebracht. Viel schneller fährt auch der Eisenbahnzug Hamburg-Berlin-Wien nicht. Nicht minder erlaucht ist aber die Geschwindigkeit über kurze Strecken. Die Abfahrter haben es sich in den Kopf gesetzt, den Kilometer in einer Minute zu fahren, und sie werden es durchsetzen. Denn der Rekord steht jetzt schon nur um etwas mehr als eine Sekunde über der Minute.

Mit dem Sport fängt es an und mit den frühesten Landpartien zu Ende, aber damit ist die Bedeutung des Jahres nicht erschöpft. Das Sportmittel und das Genussmittel — sit venia verbo — hat sich zu einem Verkehrs- mittel entwickelt und damit eine Bedeutung gewonnen, die weit über den Kreis des Sports und der angenehmen Unterhaltung hinausreicht. In allen Berufsarten findet es jetzt schon seine Verwendung, der Arbeiter, der Dienstmann, der Geschäftsmann, der Arzt, der Beamte, der Hausbesitzer, der Reisende und der Desportent, sie alle benutzen das Fahrrad in ihrem Berufe und zu geschäftlichen Zwecken. Wir haben sogar von Bekannten gelesen, die sich den Vortheil dieses guten und billigen Verkehrsmittels zu Nutze machen.

Das Verkehrs- und die Straßen unserer Städte ist ein anderes geworden, und was früher nur als Liebhaberei angesehen und vielfach belächelt wurde, das ist jetzt zu einem großartigen volkswirtschaftlichen Faktor geworden. Die deutsche Fahrradfabrikation hat in ungläubig kurzer Zeit einen früher gar nicht gekannten großartigen Aufschwung genommen, und sie ist jetzt schon im Stande, mit den besten

deutschen Werken zu rivalisieren. Die deutsche Fahrradfabrikation hat in ungläubig kurzer Zeit einen früher gar nicht gekannten großartigen Aufschwung genommen, und sie ist jetzt schon im Stande, mit den besten

Vorbericht. Als unbeschäftigt ist zurückzuführen eine bei dem Hofrat 3. hier, am 22. Juni eingeleitete Besondere über 4. M. an Frau Elise Vogt in Frankfurt (Main), Fahrgasse 38. Abnehmer ist G. Kiehn, Weidach.

Verlags-Nachrichten.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Die Gesellschaft „Allegro“ veranstaltet kommenden Sonntag einen Familien-Ausflug nach Weidach (Hof-Weidach).

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

Der Württembergische „Concordia“ hält morgen, Samstag Abend, eine gefällige Zusammenkunft im Restaurant „Der Württembergische“ ab.

richtig werden könne. In diesem Zweck wurde dem Besten aus der Hand der Frau Elise Vogt in Frankfurt (Main), Fahrgasse 38, befindet sich bereits auf dem Weg zu seinem Bestimmungsort.

Wie eine Räubergeschichte aus dem bayerischen Walden mündet an was ein Räuber, ein junger Kurier, im Alter von 20 Jahren und barfuß in der Hand, angetrieben hat. Unter hohler 8-Korrespondent berichtet darüber: In der Nacht vom Sonntag zum Montag überfiel er in der Nähe des „Räuberhauptmanns Caro“, alias „Räuberhauptmann“ von Bayern, und ausgerüstet mit alten Waffen, welche sie aus den bayerischen Altertümern mittels Einbruchs geholt, die an der Gabelung am Sande gelegene „Schwäbische“, „Zum Gedenken“, ein einzelnes Geschloß, und drangen in die Gabelung ein, wo nach einer Gefährdung von 20 Personen zusammenfloss. In diese hinein schloß „Caro“ mehrere Male aus einem fest geladenen Revolver, geschickte die in der Dede hängende Petroleumlampe, wodurch die Möbel in Brand gerieten und Feuer, als in Folge die in solchen Fällen, verfolgt die Wäse gegen dieselben, so daß sie schließlich flüchten und sich verstreuen mußten. Da nach mehreren von der Bande um nachzugehen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben und in der Dunkelheit verschwand, jedoch bei im nächsten Morgen Brand noch nicht gelöscht werden konnte. Stunden lang hörte man die Umgegend noch das Schießen, alle der Wäse unter der Bedrohung, sollte ein Gewehr und schon nach kurzer Zeit unter den Wäse. Ein Wäse ist es, daß bei der Schießerei „Caro“ in die Dede hineinkam, wobei selbst die energische Gegenwehr des Wäse doch genügt, daß die Wäse endlich abgaben

Frankf. Bank-Disconto 8 1/2

40	Gold u. Papiergeld.
----	---------------------

